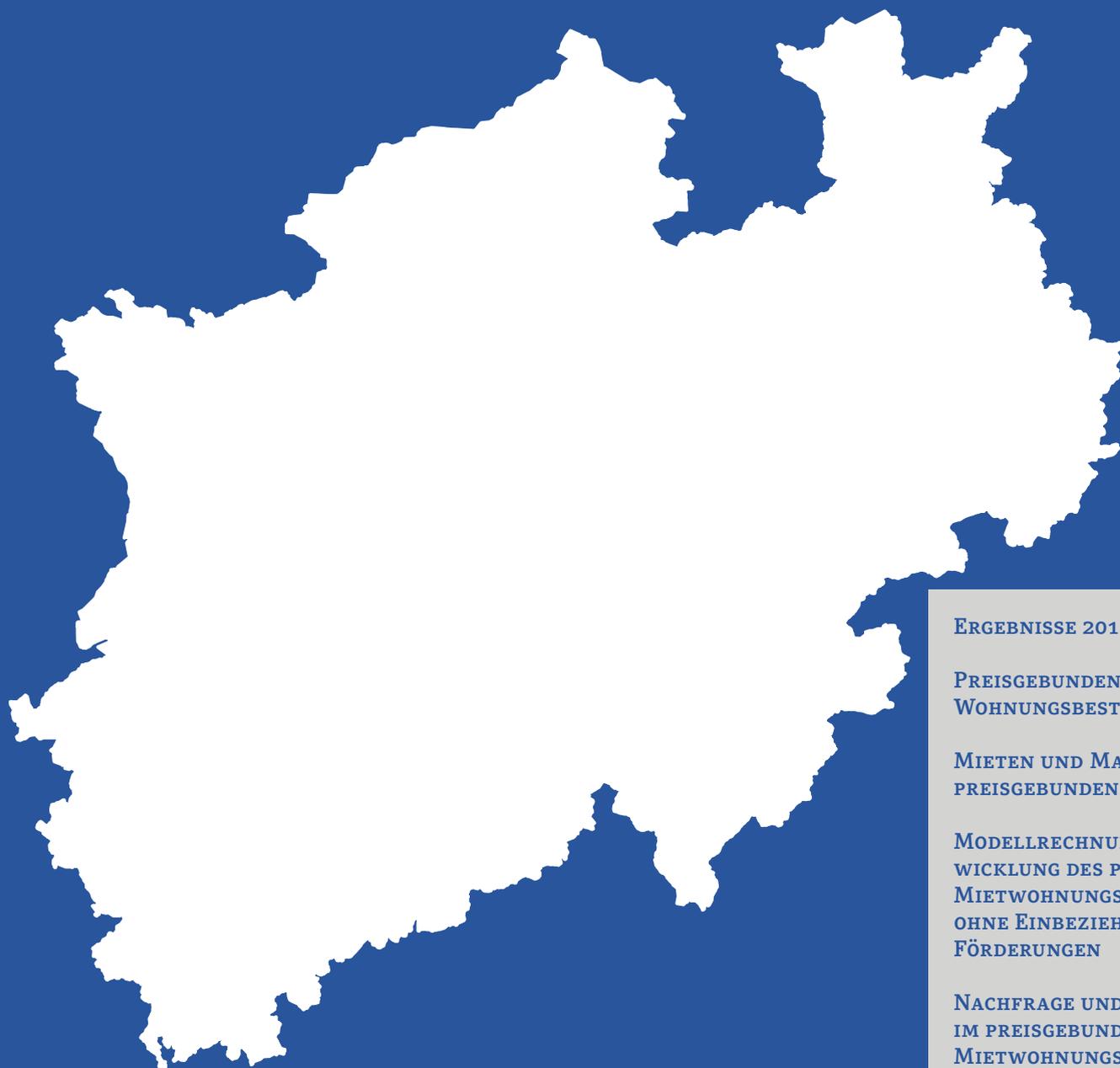




Wohnungsmarkt Nordrhein-Westfalen – Analysen

Preisgebundener Wohnungsbestand 2018



ERGEBNISSE 2018 IN KÜRZE

PREISGEBUNDENER
WOHNUNGSBESTAND

MIETEN UND MARKTLAGE IM
PREISGEBUNDENEN SEGMENT

MODELLRECHNUNG ZUR ENT-
WICKLUNG DES PREISGEBUNDENEN
MIETWOHNUNGSBESTANDS BIS 2030
OHNE EINBEZIEHUNG ZUKÜNFTIGER
FÖRDERUNGEN

NACHFRAGE UND FLUKTUATION
IM PREISGEBUNDENEN
MIETWOHNUNGSSEGMENT

KONTROLLTÄTIGKEIT DER
ZUSTÄNDIGEN STELLEN

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

ENTWICKLUNG GEFÖRDERTER WOHNUNGEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN

Zeichenerklärung

- keine Daten vorhanden oder 0
- x keine Aussage sinnvoll oder möglich

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Inhalt



| | Seite |
|--|-----------|
| 1 Ergebnisse 2018 in Kürze | 2 |
| 2 Preisgebundener Wohnungsbestand | 3 |
| Tabellenteil | 9 |
| 3 Mieten und Marktlage im preisgebundenen Segment | 26 |
| 4 Modellrechnung zur Entwicklung des preisgebundenen Mietwohnungsbestands bis 2030 ohne Einbeziehung zukünftiger Förderungen | 29 |
| Tabellenteil | 32 |
| 5 Nachfrage und Fluktuation im preisgebundenen Mietwohnungssegment | 43 |
| Tabellenteil | 48 |
| 6 Kontrolltätigkeit der zuständigen Stellen | 62 |
| Tabellenteil | 64 |
| 7 Gesetzliche Grundlagen | 67 |



1 Ergebnisse 2018 in Kürze

Zum Jahresende 2018 gab es insgesamt 457.600 öffentlich geförderte Mietwohnungen¹. Das entspricht einem Rückgang zum Vorjahr um rund 3.100 Wohnungen beziehungsweise 0,7 Prozent. Im Vorjahr lag der Rückgang noch bei 6.700 Wohnungen (1,4%). Der Rückgang des preisgebundenen Mietwohnungsbestands² konnte also deutlich gebremst werden, was vor allem auf die hohe Zahl der Neubewilligungen in den vergangenen Jahren zurückzuführen ist. Besonders positiv hervorzuheben ist dabei, dass in einigen der am stärksten nachgefragten Großstädte Nordrhein-Westfalens der Bestandsrückgang sogar gestoppt werden konnte. So sind in Köln, Münster, Bonn und Bielefeld die Bestände leicht gestiegen (vgl. Abb. 2.3).

Dennoch wurden auch im Jahr 2018 wieder viele laufende Darlehen außerplanmäßig getilgt. Die Zahl der Wohnungen in der zehnjährigen Nachwirkungsfrist³ ist damit noch einmal deutlich angestiegen, auf nun 140.100 (+7,1%). Damit befindet sich fast ein Drittel des preisgebundenen Mietwohnungsbestands in der Nachwirkungsfrist – diese Wohnungen werden in spätestens zehn Jahren aus der Bindung fallen. Um diesen Wegfall zu kompensieren, werden in den kommenden Jahren noch deutlichere Zuwächse bei der Neuförderung von Mietwohnraum notwendig sein.

Auch die in diesem Bericht vorgestellte Modellrechnung macht das deutlich (vgl. Kap. 4). Ohne die Neuförderung würde der preisgebundene Mietwohnungsbestand bis zum Jahr 2030 um mehr als ein Drittel zurückgehen. Der größte Teil dieses Rückgangs beruht wie beschrieben auf der Nachwirkungsfrist, aber auch reguläre Darlehensausläufe spielen hier eine Rolle. Zukünftige Bewilligungen werden in der Modellrechnung nicht berücksichtigt, da diese nicht genau und vor allem nicht gemeindegerecht prognostiziert werden können.

Die Zahl wohnungssuchender Haushalte (vgl. Kap. 5) hat sich im Vergleich zum Vorjahr insgesamt kaum verändert und liegt bei 91.700 (–0,6%). Die Wohnungsmärkte im preisgebundenen Segment sind nach wie vor angespannt, was sich in der Vermittlungsquote⁴ widerspiegelt, die sich mit 39 Prozent etwas unterhalb des Vorjahresniveaus (42%) befindet. Im Vergleich zum Vorjahr konnte 2018 anteilig etwas weniger Haushalten eine preisgebundene Wohnung vermittelt werden. Besonders niedrige Vermittlungsquoten mit knapp unter 20 Prozent weisen auch im Jahr 2018 wieder die stark nachgefragten Städte Düsseldorf und Köln auf.

Im Rahmen der Kontrolltätigkeit der zuständigen Stellen wurde etwa jede fünfte preisgebundene Mietwohnung kontrolliert (vgl. Kap. 6). Bei rund 11,1 Prozent (10.700) aller preisgebundenen Mietwohnungen lag ein Verstoß vor. Bei etwa der Hälfte dieser Fälle handelte es sich um einen fehlenden Wohnberechtigungsschein. Der Leerstand bleibt mit 0,5 Prozent am Gesamtbestand konstant niedrig.

¹ Die Gemeinden Waltrop, Hemer und Iserlohn haben zu Redaktionsschluss keine aktuellen Zahlen geliefert. Daher werden für diese Gemeinden die Werte aus dem Jahr 2017 übernommen.

² Der Gesamtbestand preisgebundener Mietwohnungen setzt sich aus Wohnungen mit regulär laufenden Bindungen (Wohnungen in der Darlehensverwaltung) und Wohnungen in der Nachwirkungsfrist (siehe folgende Fußnote) zusammen.

³ Bei Wohnungen, die bis zum Jahr 2002 gefördert wurden und deren Darlehen vorzeitig außerplanmäßig getilgt wird, endet die Mietpreis- und Belegungsbindung nicht sofort, sondern die sogenannte Nachwirkungsfrist tritt ein (bis maximal zehn Jahre, minimal zum Zeitpunkt des regulären Darlehensauslaufes).

⁴ Die Vermittlungsquote gibt den Anteil der Erst- und Wiederbelegungen an allen wohnungssuchenden Haushalten an.

2 Preisgebundener Wohnungsbestand

Rund 9,3 Prozent aller Geschosswohnungen waren 2018 preisgebunden, damit hat sich dieser Anteil zum Vorjahr kaum verändert. Der Rückgang des preisgebundenen Bestands setzte sich weiter fort (-0,7%), allerdings mit deutlich abnehmender Tendenz in den vergangenen Jahren, was vor allem auf den Anstieg der bewilligten Mittel durch die Wohnraumförderung der Landesregierung zurückzuführen ist. Die Zahl der Wohnungen in der Nachwirkungsfrist, bei denen in absehbarer Zeit die Belegungsbindung entfällt, stieg allerdings um weitere 7,1 Prozent an. Auch dieser Trend ist jetzt bereits über mehrere Jahre erkennbar: Die günstigen Zinskonditionen führen dazu, dass viele Darlehen vorzeitig getilgt werden, die so geförderten Wohnungen also erheblich früher aus der Bindung fallen, als sie es bei regulärem Darlehensauslauf getan hätten.⁵ Auch die gestiegenen Förderzahlen erreichen noch nicht die Größenordnung, die benötigt würde, um

Der öffentlich geförderte Gesamtbestand lag zum 31. Dezember 2018 bei rund 534.500 Wohnungen, davon 457.600 Mietwohnungen und 76.900 im Segment des selbst genutzten Wohneigentums.

den Verlust an preisgebundenen Mietwohnungen in den kommenden Jahren zu kompensieren.

Der preisgebundene Wohnungsbestand teilt sich in Mietwohnungen und selbst genutztes Wohneigentum auf. Nach Auszug eines Mieters aus einer Mietwohnung mit Preis- und Belegungsbindung steht diese wieder wohnungssuchenden Haushalten zur Verfügung. Bei Verkauf oder Vermietung bislang selbst genutzten geförderten Wohneigentums erlischt hingegen die Sozialbindung, solange der neue Eigentümer nicht selbst Fördermittel in Anspruch nimmt. Der Fokus liegt in diesem Bericht daher auf den preisgebundenen Mietwohnungen.

Jede zehnte Geschosswohnung preisgebunden

Rund 457.600 Mietwohnungen sind Stand 31. Dezember 2018 in Nordrhein-Westfalen preisgebunden. Das entspricht einem Anteil von 9,3 Prozent an allen 4,9 Millionen Geschosswohnungen im Land.⁶

Anteil des preisgebundenen Bestands auf vielen angespannten Märkten unterdurchschnittlich

Viele Städte mit angespannten Wohnungsmärkten weisen einen unterdurchschnittlichen Anteil von preisgebundenen Wohnungen auf (Abb. 2.1). In den Städten mit 500.000 und mehr Einwohnern ist der Anteil preisgebundener Mietwohnungen an allen Geschosswohnungen mit Werten zwischen 5 und 10 Prozent besonders gering: In Essen beträgt dieser Anteil 7,0 und in Düsseldorf nur 5,2 Prozent. Unterschritten werden diese Werte lediglich von einigen weniger städtisch geprägten Gemeinden mit geringen Beständen an Geschosswohnungen.

Die absoluten Zahlen zum preisgebundenen Wohnungsbestand für alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen sind in Tabelle 2.11 dargestellt.

Preisgebundener Mietwohnungsbestand konzentriert sich auf Kommunen der oberen Bedarfsniveaus

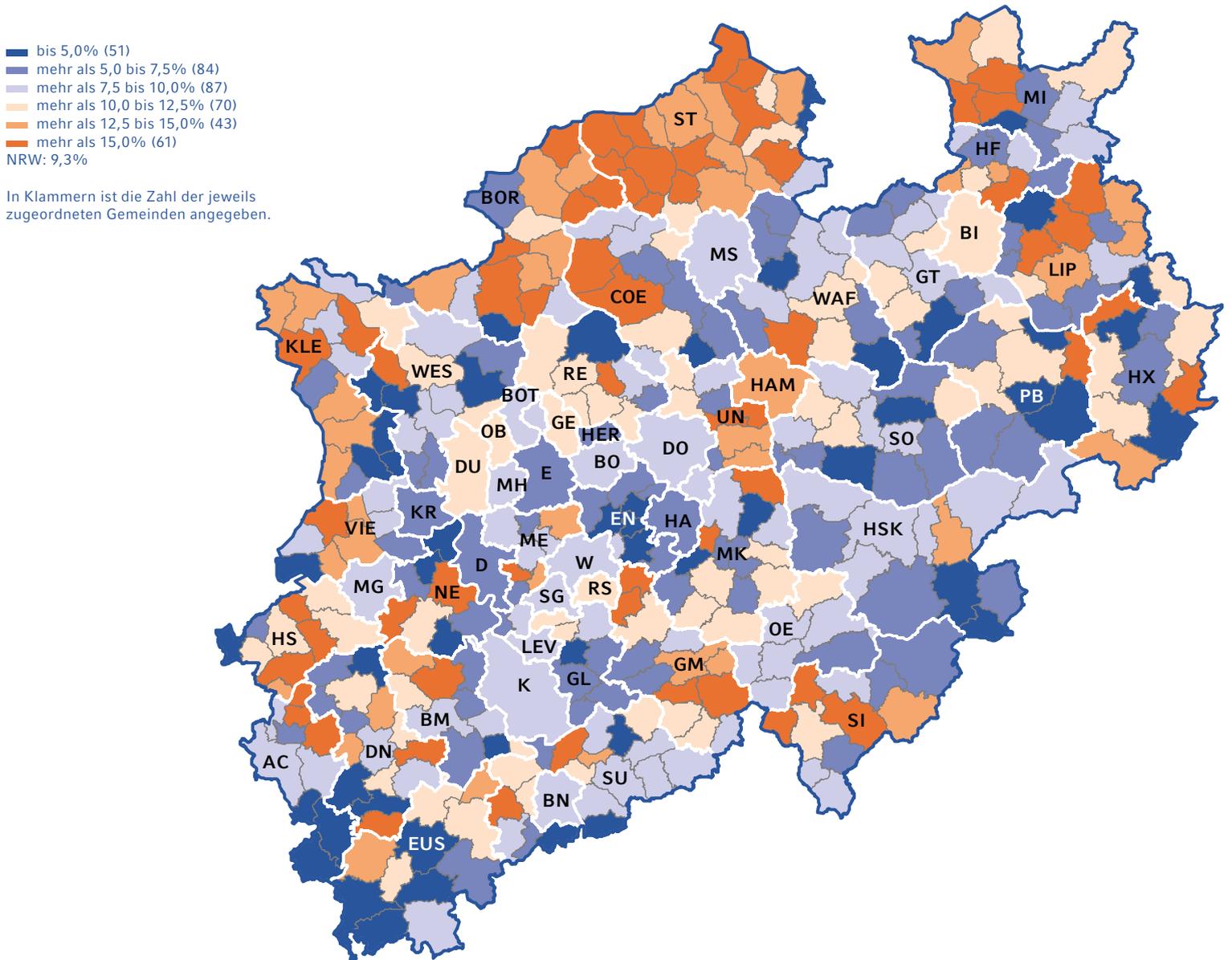
Die Gemeinden in Nordrhein-Westfalen sind auf Basis verschiedener Indikatoren⁷ nach dem Bedarf an preisgünstigem Mietwohnraum in vier Kategorien (Bedarfsniveaus) eingeteilt: hoch, überdurchschnittlich, unterdurchschnittlich und niedrig. Die Bedarfsniveaus werden bei der Bemessung der Höhe der Fördermittel an die Bewilligungsbehörden berücksichtigt.

⁵ Das betrifft ausschließlich Wohnungen, die bis 2002 gefördert wurden. Seit 2003 ist der Bindungsauslauf geförderter Wohnungen nicht mehr an den Darlehensauslauf gekoppelt.

⁶ Dabei wird zur Schätzung des Anteils preisgebundener Wohnungen angenommen, dass alle preisgebundenen Mietwohnungen Geschosswohnungen sind.

⁷ Berücksichtigt werden unter anderem die Zahl der Bedarfsgemeinschaften nach SGB II, der vorausberechnete Anteil von geförderten Wohnungen am Gesamtbestand 2020 und die mittleren Angebotsmieten.

Abb. 2.1: Anteil des preisgebundenen Mietwohnungsbestands am gesamten Wohnungsbestand in Gebäuden mit drei und mehr Wohnungen 2018



Daten: IT.NRW, NRW.BANK Wohnraumförderung

NRW.BANK 2019

Tab. 2.1: Preisgebundener Wohnungsbestand insgesamt zum 31. Dezember 2018: Verteilung nach Bedarfs- und Mietniveaus

| | Anteil preisgebundener Mietwohnungen differenziert nach Einkommensgruppen ⁷ | | | Summe Mietwohnungen Einkommensgruppe A | Summe Mietwohnungen Einkommensgruppe B | Preisgebundene Mietwohnungen je 1.000 Einwohner | Anteil der Einwohner an der Gesamtbevölkerung Nordrhein-Westfalens |
|----------------------------|--|------|----------------|--|--|---|--|
| | A* | B* | A und B gesamt | | | | |
| Bedarfsniveau Miete | | | | | | | |
| – hoch | 34,5 | 58,2 | 35,0 | 154.570 | 5.736 | 35,0 | 25,5 |
| – überdurchschnittlich | 44,9 | 25,5 | 44,4 | 200.821 | 2.514 | 24,3 | 46,7 |
| – unterdurchschnittlich | 17,6 | 12,1 | 17,5 | 78.907 | 1.197 | 18,9 | 23,6 |
| – niedrig | 3,0 | 4,2 | 3,0 | 13.403 | 415 | 18,8 | 4,1 |
| Mietniveau | | | | | | | |
| – hoch | 45,2 | 63,7 | 45,6 | 202.403 | 6.280 | 43,1 | 27,0 |
| – überdurchschnittlich | 33,6 | 16,3 | 33,2 | 150.393 | 1.605 | 16,2 | 52,2 |
| – unterdurchschnittlich | 19,6 | 19,0 | 19,6 | 87.919 | 1.878 | 27,0 | 18,5 |
| – niedrig | 1,6 | 1,0 | 1,5 | 6.986 | 99 | 18,2 | 2,2 |

* Dargestellt ist jeweils der Anteil der preisgebundenen Mietwohnungen einer Einkommensgruppe (A bzw. B) innerhalb eines Bedarfsniveaus an den geförderten Wohnungen dieser Einkommensgruppe auf Landesebene.

Trotz erhöhter Zugänge nimmt Bestand weiter ab

Die Zahl der fertiggestellten geförderten Mietwohnungen sowie auch sonstige Zugänge sind im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen (Tab. 2.2). Die weiterhin hohe Zahl außerplanmäßiger Abgänge führt in der Summe jedoch zu einem Rückgang der Wohnungen in der Darlehensverwaltung⁸ um rund 3,7 Prozent. Insgesamt entfielen im vergangenen Jahr unter Berücksichtigung aller Zu- und Abgänge rund 3.100 Belegungsbindungen (2017: 6.700). Der Rückgang des preisgebundenen Wohnungsbestands fällt somit aufgrund der ausgebauten Neuförderung deutlich geringer aus als in den Vorjahren.

Die Mietpreis- und Belegungsbindungen können sowohl durch planmäßige Abgänge als auch durch Abgänge aus der Nachwirkungsfrist entfallen. Der planmäßige Abgang einer Wohnung aus der Darlehensverwaltung erfolgt mit der regulären vollständigen Tilgung des Förderdarlehens.⁹ Zu diesem Zeitpunkt endet dann die Mietpreis- und

Belegungsbindung. Im vergangenen Jahr gab es mit rund 1.900 Wohnungen 17,4 Prozent weniger planmäßige Abgänge (Tab. 2.2, Zeile 4.1) als 2017. Wird ein Förderdarlehen vollständig außerplanmäßig, das heißt vorzeitig, getilgt, tritt die Nachwirkungsfrist ein: Die Belegungsbindungen bleiben zunächst für maximal zehn Jahre weiter bestehen und entfallen erst mit dem Ende der Nachwirkungsfrist. Im Jahr 2018 entfiel so bei rund 5.500 Wohnungen die Bindung (Tab. 2.2, Zeile 6.2), im Vorjahr waren es noch rund 13.000 Wohnungen.

Fast ein Drittel des preisgebundenen Bestands befindet sich in der Nachwirkungsfrist und wird deshalb bis 2028 aus der Bindung fallen

Der seit 2011 festzustellende Anstieg von Wohnungen in der Nachwirkungsfrist hat sich 2018 – wenn auch vermindert – fortgesetzt.

⁷ Bei der Einkommensgruppe A handelt es sich um Haushalte, die innerhalb der Einkommensgrenzen des § 13 Abs. 1 WFNG NRW liegen. Die Einkommensgruppe B erfasst Haushalte, die die Einkommensgrenzen des § 13 Abs. 1 WFNG NRW bis zu 40 Prozent überschreiten.

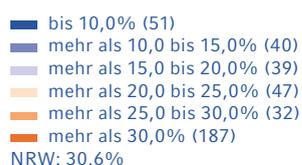
⁸ Im Gegensatz zu Wohnungen in der Nachwirkungsfrist handelt es sich hier um regulär in der Bindung befindliche Wohnungen, deren Darlehen noch nicht getilgt wurde.

⁹ Für die Wohnungen, die ab 2003 gefördert wurden, wurde ein festes Bindungsende bestimmt. Diese Wohnungen können frühestens 2018 aus der Bindung fallen; deshalb werden sie an dieser Stelle nicht berücksichtigt.

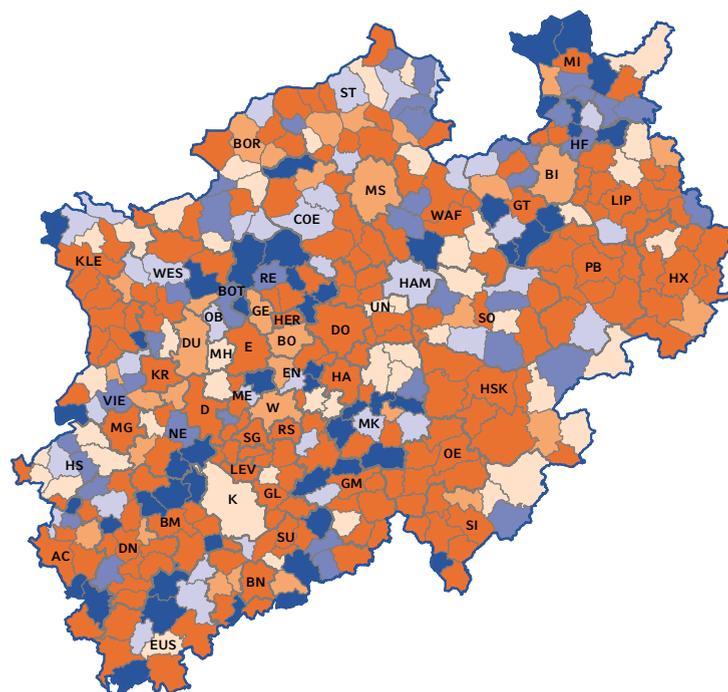
Tab. 2.2: Veränderung des preisgebundenen Mietwohnungsbestands durch Zu- und Abgänge 2018

| | Summe Mietwohnungen | Veränderung gegenüber 2017 (in %) |
|---|------------------------|---|
| Nordrhein-Westfalen | | |
| 1. Wohnungen in der Darlehensverwaltung am 1. Januar | 329.598 | -6,6 |
| 2. Zugänge | | |
| 2.1 Bezugsfertigkeit | 4.256 | -1,1 |
| 2.2 Sonstige Zugänge | | |
| (Bestandserwerbe, Umwidmung von ehemaligem Wohnraum für Flüchtlinge, Umwandlung von Mietwohnungen in selbst genutztes Wohneigentum, Bestandskorrekturen, verspätet mitgeteilte Bezugsfertigkeiten usw.) | 1.011 | -85,1 |
| davon: Zugänge Wohnraum für Flüchtlinge (in 2.1 oder 2.2 bereits enthalten) | 327 | - |
| davon: Zugänge Maßnahmen zur Herrichtung oder Anpassung für Flüchtlinge (in 2.1 oder 2.2 bereits enthalten) | 27 | - |
| 3. Zwischensumme | 334.865 | -8,0 |
| 4. Abgänge | | |
| 4.1 Planmäßige Abgänge | | |
| (planmäßige Tilgung, Vollauszahlung der Aufwendungsdarlehen usw.) | 1.943 | -17,4 |
| 4.2 Außerplanmäßige Abgänge | | |
| (vorzeitige Darlehensrückzahlungen, Verzicht auf Zahlung der Aufwendungssubvention usw.) | 12.941 | -56,1 |
| 4.3 Sonstige Abgänge | | |
| (Umwidmung von ehemaligem Wohnraum für Flüchtlinge, Umwandlung von Mietwohnungen in selbst genutztes Wohneigentum, Bestandskorrekturen, verspätet mitgeteilte Abgänge usw.) | 2.625 | -2,3 |
| davon: Abgänge Wohnraum für Flüchtlinge (in 4.1 oder 4.2 bereits enthalten) | 32 | - |
| davon: Abgänge Maßnahmen zur Herrichtung oder Anpassung für Flüchtlinge (in 4.1 oder 4.2 bereits enthalten) | - | - |
| 5. Wohnungen in der Darlehensverwaltung am 31. Dezember | 317.356 | -3,7 |
| 6. Wohnungen in zehnjähriger Nachwirkungsfrist am 1. Januar | 130.852 | +15,1 |
| 6.1 Zugänge im Berichtsjahr – Beginn der Nachwirkungsfrist | 14.761 | -51,0 |
| 6.2 Abgänge im Berichtsjahr – Ende der Nachwirkungsfrist | 5.477 | -57,8 |
| 7. Wohnungen in zehnjähriger Nachwirkungsfrist am 31. Dezember des Berichtsjahres | 140.136 | +7,1 |
| 8. Wohnungen in der Nachwirkungsfrist verkürzt auf bis zu drei Jahre | | |
| durch Satzungsbeschluss (§ 22 Abs. 5 WFNG NRW) am 1. Januar | 221 | -64,8 |
| 8.1 Zugänge im Berichtsjahr – Beginn der Nachwirkungsfrist | 24 | -88,4 |
| 8.2 Abgänge im Berichtsjahr – Ende der Nachwirkungsfrist | 174 | - |
| 9. Wohnungen in der Nachwirkungsfrist verkürzt auf bis zu drei Jahre | | |
| durch Satzungsbeschluss (§ 22 Abs. 5 WFNG NRW) mit Ablauf des 31. Dezember des Berichtsjahres | 71 | -67,9 |
| 10. Wohnungen insgesamt am 31. Dezember des Berichtsjahres | 457.563 | -0,7 |

Abb. 2.2: Anteil preisgebundener Mietwohnungen in der Nachwirkungsfrist an allen preisgebundenen Mietwohnungen 2018



In Klammern ist die Zahl der jeweils zugeordneten Gemeinden angegeben.



Daten: NRW.BANK Wohnraumförderung

NRW.BANK 2019

Die aktuelle, bereits lang anhaltende Niedrigzinsphase trägt weiterhin dazu bei, dass auch zukünftig voraussichtlich eine relevante Zahl an Darlehen außerplanmäßig zurückgezahlt wird. Der Mangel an attraktiven Anlagemöglichkeiten verstetigt sich, sodass Investoren liquide Mittel tendenziell häufiger zur vorzeitigen Rückzahlung bestehender Darlehen verwenden.

Rund 140.200 Wohnungen – was mehr als einem Viertel aller preisgebundenen Mietwohnungen entspricht – befinden sich derzeit in der Nachwirkungsfrist (Tab. 2.2, Zeilen 7 und 9). Die Belegungsbindung dieser Wohnungen wird in absehbarer Zeit entfallen. In mehr als 180 Gemeinden in Nordrhein-Westfalen liegt der Anteil von Wohnungen in der Nachwirkungsfrist an allen preisgebundenen Mietwohnungen inzwischen bei über 30 Prozent (Abb. 2.2). Unter den Städten mit einem hohen Anteil von Wohnungen in der Nachwirkungsfrist befinden sich auch solche mit angespannten Wohnungsmärkten wie Düsseldorf und Aachen, wo sich jeweils knapp die Hälfte des preisgebundenen Mietwohnungsbestands in der Nachwirkungsfrist befindet. Der Wegfall von Belegungs-

bindungen in absehbarer Zeit wird in den kommenden Jahren zu einer weiteren Verschärfung der Marktlage im preisgünstigen Segment beitragen.

Insgesamt verlangsamter Rückgang des preisgebundenen Mietwohnungsbestands

In den vergangenen Jahren hat sich der Rückgang des preisgebundenen Mietwohnungsbestands in Nordrhein-Westfalen deutlich abgeschwächt. Während der Bestand zwischen 2005 und 2015 in jedem Jahr durchschnittlich um rund 3,8 Prozent abnahm, war der Rückgang zuletzt weniger stark: Von 2015 auf 2016 betrug er lediglich 2,0 Prozent, von 2016 auf 2017 noch 1,4 und zuletzt sogar nur 0,7 Prozent. Positiv hervorzuheben ist hier außerdem, dass in einigen Städten mit angespanntem Wohnungsmarkt der Rückgang preisgebundener Mietwohnungen nicht nur gebremst, sondern umgekehrt werden konnte. So sind in Köln, Münster, Bonn und Bielefeld die Bestände im vergangenen Jahr leicht ge-

Tabellenteil: Preisgebundener Wohnungsbestand

- Tabelle 2.3** Übersicht: Preisgebundener Wohnungsbestand 2018
- Tabelle 2.4** Veränderung des preisgebundenen Wohnungsbestands 2018 im Vergleich zu 2017
- Tabelle 2.5** Preisgebundener Wohnungsbestand zum 31. Dezember 2018 nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen
- Tabelle 2.6** Veränderung des preisgebundenen Wohnungsbestands zum 31. Dezember 2018 im Vergleich zum 31. Dezember 2017 nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen
- Tabelle 2.7** Preisgebundener Wohnungsbestand in der Darlehensverwaltung zum 31. Dezember 2018 nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen
- Tabelle 2.8** Veränderung des preisgebundenen Wohnungsbestands in der Darlehensverwaltung zum 31. Dezember 2018 im Vergleich zum 31. Dezember 2017 nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen
- Tabelle 2.9** Preisgebundener Wohnungsbestand zum 31. Dezember 2018 in zehnjähriger Nachwirkungsfrist nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen
- Tabelle 2.10** Veränderung des preisgebundenen Wohnungsbestands in zehnjähriger Nachwirkungsfrist zum 31. Dezember 2018 im Vergleich zum 31. Dezember 2017 nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen
- Tabelle 2.11** Preisgebundener Wohnungsbestand 2018 – Summe aller Wohnungen, Kommunen A bis Z

Tab. 2.3: Übersicht: Preisgebundener Wohnungsbestand 2018

| Nordrhein-Westfalen | Wohnungen, die gefördert wurden/genutzt werden als: | | | | Insgesamt |
|---|--|--|--------|---------------------|-----------|
| | selbst genutztes Wohneigentum (alle Einkommensgruppen) | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | Summe Mietwohnungen | |
| | | A | B | | |
| 1. Wohnungen in der Darlehensverwaltung am 1. Januar | 84.148 | 319.298 | 10.300 | 329.598 | 413.746 |
| 2. Zugänge | | | | | |
| 2.1 Bezugsfertigkeit | 312 | 4.047 | 209 | 4.256 | 4.568 |
| 2.2 Sonstige Zugänge (Bestandserwerbe, Umwidmung von ehemaligem Wohnraum für Flüchtlinge, Umwandlung von Mietwohnungen in selbst genutztes Wohneigentum, Bestandskorrekturen, verspätet mitgeteilte Bezugsfertigkeiten usw.) | 373 | 956 | 55 | 1.011 | 1.384 |
| davon: Zugänge Wohnraum für Flüchtlinge (in 2.1 oder 2.2 bereits enthalten) | – | 327 | – | 327 | 327 |
| davon: Zugänge Maßnahmen zur Herrichtung oder Anpassung für Flüchtlinge (in 2.1 oder 2.2 bereits enthalten) | – | 27 | – | 27 | 27 |
| 3. Zwischensumme | 84.833 | 324.301 | 10.564 | 334.865 | 419.698 |
| 4. Abgänge | | | | | |
| 4.1 Planmäßige Abgänge (planmäßige Tilgung, Vollauszahlung der Aufwendungsdarlehen usw.) | 838 | 1.503 | 440 | 1.943 | 2.781 |
| 4.2 Außerplanmäßige Abgänge (vorzeitige Darlehensrückzahlungen, Verzicht auf Zahlung der Aufwendungssubvention usw.) | 6.134 | 12.752 | 189 | 12.941 | 19.075 |
| 4.3 Sonstige Abgänge (Umwidmung von ehemaligem Wohnraum für Flüchtlinge, Umwandlung von Mietwohnungen in selbst genutztes Wohneigentum, Bestandskorrekturen, verspätet mitgeteilte Abgänge usw.) | 945 | 2.472 | 153 | 2.625 | 3.570 |
| davon: Abgänge Wohnraum für Flüchtlinge (in 4.1 oder 4.2 bereits enthalten) | – | 32 | – | 32 | 32 |
| davon: Abgänge Maßnahmen zur Herrichtung oder Anpassung für Flüchtlinge (in 4.1 oder 4.2 bereits enthalten) | – | – | – | – | – |
| 5. Wohnungen in der Darlehensverwaltung am 31. Dezember | 76.916 | 307.574 | 9.782 | 317.356 | 394.272 |
| 6. Wohnungen in zehnjähriger Nachwirkungsfrist am 1. Januar | – | 130.852 | – | 130.852 | 130.852 |
| 6.1 Zugänge im Berichtsjahr – Beginn der Nachwirkungsfrist | – | 14.681 | 80 | 14.761 | 14.761 |
| 6.2 Abgänge im Berichtsjahr – Ende der Nachwirkungsfrist | – | 5.477 | – | 5.477 | 5.477 |
| 7. Wohnungen in zehnjähriger Nachwirkungsfrist am 31. Dezember des Berichtsjahres | – | 140.056 | 80 | 140.136 | 140.136 |
| 8. Wohnungen in der Nachwirkungsfrist verkürzt auf bis zu drei Jahre durch Satzungsbeschluss (§ 22 Abs. 5 WFNG NRW) am 1. Januar | – | 221 | – | 221 | 221 |
| 8.1 Zugänge im Berichtsjahr – Beginn der Nachwirkungsfrist | – | 24 | – | 24 | 24 |
| 8.2 Abgänge im Berichtsjahr – Ende der Nachwirkungsfrist | – | 174 | – | 174 | 174 |
| 9. Wohnungen in der Nachwirkungsfrist verkürzt auf bis zu drei Jahre durch Satzungsbeschluss (§ 22 Abs. 5 WFNG NRW) mit Ablauf des 31. Dezember des Berichtsjahres | – | 71 | – | 71 | 71 |
| 10. Wohnungen insgesamt am 31. Dezember des Berichtsjahres | 76.916 | 447.701 | 9.862 | 457.563 | 534.479 |
| Nachrichtlich: Wohnungsbestand Gemeinde- und Gemeindeverbandsmittel, Bergarbeitermittel | | Anzahl Wohnungen zum 31. 12. 2018 | | | |
| 11. Wohnungen, die ausschließlich mit Mitteln einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbands gefördert worden sind | 6.439 | | | | |
| 12. Anzahl der Wohnungen, die ausschließlich mit Mitteln aus dem Bundestreuhandvermögen für Bergarbeiter gefördert worden sind und für die kein Belegungsvorbehalt für Bergarbeiter besteht | 5.436 | | | | |

Tab. 2.4: Veränderung des preisgebundenen Wohnungsbestands 2018 im Vergleich zu 2017

| Nordrhein-Westfalen | Wohnungen, die gefördert wurden als: | | | | Insgesamt |
|---|--|--|------|---------------------|-----------|
| | selbst genutztes Wohneigentum (alle Einkommensgruppen) | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | Summe Mietwohnungen | |
| | | A | B | | |
| 1. Wohnungen in der Darlehensverwaltung am 1. Januar | -7.990 | -22.739 | -690 | -23.429 | -31.419 |
| 2. Zugänge | | | | | |
| 2.1 Bezugsfertigkeit | -2 | +5 | -51 | -46 | -48 |
| 2.2 Sonstige Zugänge (Bestandserwerbe, Umwidmung von ehemaligem Wohnraum für Flüchtlinge, Umwandlung von Mietwohnungen in selbst genutztes Wohneigentum, Bestandskorrekturen, verspätet mitgeteilte Bezugsfertigkeiten usw.) | -570 | -5.806 | +35 | -5.771 | -6.341 |
| davon: Zugänge Wohnraum für Flüchtlinge (in 2.1 oder 2.2 bereits enthalten) | x | +58 | x | +58 | +58 |
| davon: Zugänge Maßnahmen zur Herrichtung oder Anpassung für Flüchtlinge (in 2.1 oder 2.2 bereits enthalten) | x | -321 | x | -321 | -321 |
| 3. Zwischensumme | -8.562 | -28.540 | -706 | -29.246 | -37.808 |
| 4. Abgänge | | | | | |
| 4.1 Planmäßige Abgänge (planmäßige Tilgung, Vollauszahlung der Aufwendungsdarlehen usw.) | +10 | -313 | -97 | -410 | -400 |
| 4.2 Außerplanmäßige Abgänge (vorzeitige Darlehensrückzahlungen, Verzicht auf Zahlung der Aufwendungssubvention usw.) | -569 | -16.532 | -1 | -16.533 | -17.102 |
| 4.3 Sonstige Abgänge (Umwidmung von ehemaligem Wohnraum für Flüchtlinge, Umwandlung von Mietwohnungen in selbst genutztes Wohneigentum, Bestandskorrekturen, verspätet mitgeteilte Abgänge usw.) | -771 | +29 | -90 | -61 | -832 |
| davon: Abgänge Wohnraum für Flüchtlinge (in 4.1, 4.2 und 4.3 bereits enthalten) | x | x | x | x | x |
| davon: Abgänge Maßnahmen zur Herrichtung oder Anpassung für Flüchtlinge (4.1, 4.2 und 4.3 bereits enthalten) | x | x | x | x | x |
| 5. Wohnungen in der Darlehensverwaltung am 31. Dezember | -7.232 | -11.724 | -518 | -12.242 | -19.474 |
| 6. Wohnungen in zehnjähriger Nachwirkungsfrist am 1. Januar | x | +17.129 | x | +17.129 | +17.129 |
| 6.1. Zugänge im Berichtsjahr – Beginn der Nachwirkungsfrist | x | -15.438 | x | -15.358 | -15.358 |
| 6.2. Abgänge im Berichtsjahr – Ende der Nachwirkungsfrist | x | -7.513 | x | -7.513 | -7.513 |
| 7. Wohnungen in zehnjähriger Nachwirkungsfrist am 31. Dezember des Berichtsjahres | x | +9.204 | x | +9.284 | +9.284 |
| 8. Wohnungen in der Nachwirkungsfrist verkürzt auf bis zu drei Jahre durch Satzungsbeschluss (§ 22 Abs. 5 WFNG NRW) am 1. Januar | x | -406 | x | -406 | -406 |
| 8.1. Zugänge im Berichtsjahr – Beginn der Nachwirkungsfrist | x | -183 | x | -183 | -183 |
| 8.2. Abgänge im Berichtsjahr – Ende der Nachwirkungsfrist | x | -439 | x | -439 | -439 |
| 9. Wohnungen in der Nachwirkungsfrist verkürzt auf bis zu drei Jahre durch Satzungsbeschluss (§ 22 Abs. 5 WFNG NRW) mit Ablauf des 31. Dezember des Berichtsjahres | x | -150 | x | -150 | -150 |
| 10. Wohnungen insgesamt am 31. Dezember des Berichtsjahres | -7.232 | -2.670 | -438 | -3.108 | -10.340 |

**Tab. 2.5: Preisgebundener Wohnungsbestand zum 31. Dezember 2018
nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen**

| | Wohnungen, die gefördert wurden als: | | | | Insgesamt |
|---|--|---|----------|------------------------|-----------|
| | selbst genutztes Wohneigentum, Einkommensgruppen A & B (nur in der Darlehensverwaltung) | Mietwohnungen* für die Einkommensgruppe | | | |
| | | A | B | Summe Mietwohnungen | |
| Nordrhein-Westfalen | 76.916 | 447.701 | 9.862 | 457.563 | 534.479 |
| Regierungsbezirk | | | | | |
| – Düsseldorf | 19.337 | 140.493 | 2.890 | 143.383 | 162.720 |
| – Köln | 15.428 | 111.062 | 4.061 | 115.123 | 130.551 |
| – Münster | 14.892 | 64.158 | 639 | 64.797 | 79.689 |
| – Detmold | 11.194 | 42.245 | 701 | 42.946 | 54.140 |
| – Arnsberg | 16.065 | 89.743 | 1.571 | 91.314 | 107.379 |
| Kreisfreie Städte | 22.058 | 240.613 | 5.007 | 245.620 | 267.678 |
| Kreise | 54.858 | 207.088 | 4.855 | 211.943 | 266.801 |
| Gemeinden mit | | | | | |
| – bis zu 10.000 Einwohnern | 2.154 | 3.927 | 7 | 3.934 | 6.088 |
| – mehr als 10.000 bis 20.000 Einwohnern | 9.572 | 21.781 | 260 | 22.041 | 31.613 |
| – mehr als 20.000 bis 50.000 Einwohnern | 23.664 | 81.029 | 1.653 | 82.682 | 106.346 |
| – mehr als 50.000 bis 100.000 Einwohnern | 17.431 | 81.282 | 2.040 | 83.322 | 100.753 |
| – mehr als 100.000 bis 200.000 Einwohnern | 6.777 | 55.513 | 1.534 | 57.047 | 63.824 |
| – mehr als 200.000 bis 500.000 Einwohnern | 11.021 | 115.289 | 1.207 | 116.496 | 127.517 |
| – mehr als 500.000 Einwohnern | 6.297 | 88.880 | 3.161 | 92.041 | 98.338 |

* Darlehensverwaltung, nicht abkürzbare und verkürzte Nachwirkungsfrist.

Tab. 2.6: Veränderung des preisgebundenen Wohnungsbestands zum 31. Dezember 2018 im Vergleich zum 31. Dezember 2017 nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen

| | Wohnungen, die gefördert wurden als: | | | | Insgesamt |
|---|---|---|----------|---------------------|-----------|
| | selbst genutztes Wohneigentum, Einkommensgruppen A & B | Mietwohnungen* für die Einkommensgruppe | | | |
| | | A | B | Summe Mietwohnungen | |
| Nordrhein-Westfalen | -7.232 | -2.670 | -438 | -3.108 | -10.340 |
| Regierungsbezirk | | | | | |
| - Düsseldorf | -1.630 | -2.517 | -22 | -2.539 | -4.169 |
| - Köln | -1.483 | +575 | -229 | +346 | -1.137 |
| - Münster | -1.666 | +56 | -15 | +41 | -1.625 |
| - Detmold | -1.106 | +199 | -30 | +169 | -937 |
| - Arnsberg | -1.347 | -983 | -142 | -1.125 | -2.472 |
| Kreisfreie Städte | -1.824 | -1.849 | -179 | -2.028 | -3.852 |
| Kreise | -5.408 | -821 | -259 | -1.080 | -6.488 |
| Gemeinden mit | | | | | |
| - bis zu 10.000 Einwohnern | -234 | -82 | -10 | -92 | -326 |
| - mehr als 10.000 bis 20.000 Einwohnern | -1.418 | -575 | -72 | -647 | -2.065 |
| - mehr als 20.000 bis 50.000 Einwohnern | -2.088 | +261 | -112 | +149 | -1.939 |
| - mehr als 50.000 bis 100.000 Einwohnern | -1.445 | -508 | -48 | -556 | -2.001 |
| - mehr als 100.000 bis 200.000 Einwohnern | -594 | -325 | -127 | -452 | -1.046 |
| - mehr als 200.000 bis 500.000 Einwohnern | -928 | -1.406 | -26 | -1.432 | -2.360 |
| - mehr als 500.000 Einwohnern | -525 | -35 | -43 | -78 | -603 |

* Darlehensverwaltung, nicht abkürzbare und verkürzte Nachwirkungsfrist.

Tab. 2.7: Preisgebundener Wohnungsbestand in der Darlehensverwaltung* zum 31. Dezember 2018 nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen

| | Wohnungen, die gefördert wurden als: | | | | Insgesamt |
|---|---|--|----------|---------------------|-----------|
| | selbst genutztes Wohneigentum, Einkommensgruppen A & B | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | | |
| | | A | B | Summe Mietwohnungen | |
| Nordrhein-Westfalen | 76.916 | 307.574 | 9.782 | 317.356 | 394.272 |
| Regierungsbezirk | | | | | |
| – Düsseldorf | 19.337 | 95.614 | 2.867 | 98.481 | 117.818 |
| – Köln | 15.428 | 76.397 | 4.018 | 80.415 | 95.843 |
| – Münster | 14.892 | 48.363 | 625 | 48.988 | 63.880 |
| – Detmold | 11.194 | 29.742 | 701 | 30.443 | 41.637 |
| – Arnsberg | 16.065 | 57.458 | 1.571 | 59.029 | 75.094 |
| Kreisfreie Städte | 22.058 | 162.048 | 4.993 | 167.041 | 189.099 |
| Kreise | 54.858 | 145.526 | 4.789 | 150.315 | 205.173 |
| Gemeinden mit | | | | | |
| – bis zu 10.000 Einwohnern | 2.154 | 2.475 | 7 | 2.482 | 4.636 |
| – mehr als 10.000 bis 20.000 Einwohnern | 9.572 | 15.542 | 260 | 15.802 | 25.374 |
| – mehr als 20.000 bis 50.000 Einwohnern | 23.664 | 56.531 | 1.647 | 58.178 | 81.842 |
| – mehr als 50.000 bis 100.000 Einwohnern | 17.431 | 58.210 | 2.003 | 60.213 | 77.644 |
| – mehr als 100.000 bis 200.000 Einwohnern | 6.777 | 35.883 | 1.511 | 37.394 | 44.171 |
| – mehr als 200.000 bis 500.000 Einwohnern | 11.021 | 78.997 | 1.193 | 80.190 | 91.211 |
| – mehr als 500.000 Einwohnern | 6.297 | 59.936 | 3.161 | 63.097 | 69.394 |

* Ohne Wohnungen in der Nachwirkungsfrist.

Tab. 2.8: Veränderung des preisgebundenen Wohnungsbestands in der Darlehensverwaltung* zum 31. Dezember 2018 im Vergleich zum 31. Dezember 2017 nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen

| | Wohnungen, die gefördert wurden als: | | | | Insgesamt |
|---|---|--|----------|---------------------|-----------|
| | selbst genutztes Wohneigentum, Einkommensgruppen A & B | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | | |
| | | A | B | Summe Mietwohnungen | |
| Nordrhein-Westfalen | -7.232 | -11.724 | -518 | -12.242 | -19.474 |
| Regierungsbezirk | | | | | |
| - Düsseldorf | -1.630 | -4.115 | -45 | -4.160 | -5.790 |
| - Köln | -1.483 | -2.453 | -272 | -2.725 | -4.208 |
| - Münster | -1.666 | -721 | -29 | -750 | -2.416 |
| - Detmold | -1.106 | -919 | -30 | -949 | -2.055 |
| - Arnsberg | -1.347 | -3.516 | -142 | -3.658 | -5.005 |
| Kreisfreie Städte | -1.824 | -6.350 | -193 | -6.543 | -8.367 |
| Kreise | -5.408 | -5.374 | -325 | -5.699 | -11.107 |
| Gemeinden mit | | | | | |
| - bis zu 10.000 Einwohnern | -234 | -99 | -10 | -109 | -343 |
| - mehr als 10.000 bis 20.000 Einwohnern | -1.418 | -888 | -72 | -960 | -2.378 |
| - mehr als 20.000 bis 50.000 Einwohnern | -2.088 | -1.977 | -118 | -2.095 | -4.183 |
| - mehr als 50.000 bis 100.000 Einwohnern | -1.445 | -1.921 | -85 | -2.006 | -3.451 |
| - mehr als 100.000 bis 200.000 Einwohnern | -594 | -2.394 | -150 | -2.544 | -3.138 |
| - mehr als 200.000 bis 500.000 Einwohnern | -928 | -3.102 | -40 | -3.142 | -4.070 |
| - mehr als 500.000 Einwohnern | -525 | -1.343 | -43 | -1.386 | -1.911 |

* Ohne Wohnungen in der Nachwirkungsfrist.

Tab. 2.9: Preisgebundener Wohnungsbestand zum 31. Dezember 2018 in zehnjähriger Nachwirkungsfrist nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen

| | Wohnungen in zehnjähriger Nachwirkungsfrist, die gefördert wurden als: | | | | Anteil am preisgebundenen Mietwohnungsbestand insgesamt zum 31. 12. 2018 | | | |
|---|--|---|----------|-----------|--|--------------------|---------------------------------------|--------------------|
| | selbst genutztes Wohneigentum, Einkommens- gruppen A & B | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | Insgesamt | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | Summe Miet- wohnungen (in %) | |
| | | A | B | | Summe Miet- wohnungen | A (in %) | | B (in %) |
| Nordrhein-Westfalen | - | 140.056 | 80 | 140.136 | 140.136 | 30,6 | - | 30,6 |
| Regierungsbezirk | | | | | | | | |
| - Düsseldorf | - | 44.867 | 23 | 44.890 | 44.890 | 31,3 | - | 31,3 |
| - Köln | - | 34.618 | 43 | 34.661 | 34.661 | 30,1 | - | 30,1 |
| - Münster | - | 15.795 | 14 | 15.809 | 15.809 | 24,4 | - | 24,4 |
| - Detmold | - | 12.491 | - | 12.491 | 12.491 | 29,1 | - | 29,1 |
| - Arnsberg | - | 32.285 | - | 32.285 | 32.285 | 35,4 | - | 35,4 |
| Kreisfreie Städte | - | 78.572 | 14 | 78.586 | 78.586 | 32,0 | - | 32,0 |
| Kreise | - | 61.484 | 66 | 61.550 | 61.550 | 29,0 | - | 29,0 |
| Gemeinden mit | | | | | | | | |
| - bis zu 10.000 Einwohnern | - | 1.446 | - | 1.446 | 1.446 | 36,8 | - | 36,8 |
| - mehr als 10.000 bis 20.000 Einwohnern | - | 6.236 | - | 6.236 | 6.236 | 28,3 | - | 28,3 |
| - mehr als 20.000 bis 50.000 Einwohnern | - | 24.468 | 6 | 24.474 | 24.474 | 29,6 | - | 29,6 |
| - mehr als 50.000 bis 100.000 Einwohnern | - | 23.033 | 37 | 23.070 | 23.070 | 27,6 | - | 27,7 |
| - mehr als 100.000 bis 200.000 Einwohnern | - | 19.630 | 23 | 19.653 | 19.653 | 34,4 | - | 34,5 |
| - mehr als 200.000 bis 500.000 Einwohnern | - | 36.299 | 14 | 36.313 | 36.313 | 31,2 | - | 31,2 |
| - mehr als 500.000 Einwohnern | - | 28.944 | - | 28.944 | 28.944 | 31,4 | - | 31,4 |
| Bedarfsniveau Miete | | | | | | | | |
| - hoch | - | 51.217 | 14 | 51.231 | 51.231 | 33,1 | 0,2 | 32,0 |
| - überdurchschnittlich | - | 61.824 | 60 | 61.884 | 61.884 | 30,8 | 2,4 | 30,4 |
| - unterdurchschnittlich | - | 23.684 | 6 | 23.690 | 23.690 | 30,0 | 0,5 | 29,6 |
| - niedrig | - | 3.331 | - | 3.331 | 3.331 | 24,9 | - | 24,1 |
| Mietniveau | | | | | | | | |
| - hoch | - | 67.912 | 51 | 67.963 | 67.963 | 33,6 | 0,8 | 32,6 |
| - überdurchschnittlich | - | 43.937 | 23 | 43.960 | 43.960 | 29,2 | 1,4 | 28,9 |
| - unterdurchschnittlich | - | 25.769 | 6 | 25.775 | 25.775 | 29,3 | 0,3 | 28,7 |
| - niedrig | - | 2.438 | - | 2.438 | 2.438 | 34,9 | - | 34,4 |

Tab. 2.10: Veränderung des preisgebundenen Wohnungsbestands in zehnjähriger Nachwirkungsfrist zum 31. Dezember 2018 im Vergleich zum 31. Dezember 2017 nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen

| | Wohnungen in zehnjähriger Nachwirkungsfrist, die gefördert wurden als: | | | |
|---|--|--|----------|------------------------|
| | selbst genutztes Wohneigentum, Einkommensgruppen A & B | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | Summe Mietwohnungen |
| | | A | B | |
| Nordrhein-Westfalen | - | +9.204 | +80 | +9.284 |
| Regierungsbezirk | | | | |
| - Düsseldorf | - | +1.586 | +23 | +1.609 |
| - Köln | - | +3.172 | +43 | +3.215 |
| - Münster | - | +777 | +14 | +791 |
| - Detmold | - | +1.117 | - | +1.117 |
| - Arnsberg | - | +2.552 | - | +2.552 |
| Kreisfreie Städte | - | +4.508 | +14 | +4.522 |
| Kreise | - | +4.696 | +66 | +4.762 |
| Gemeinden mit | | | | |
| - bis zu 10.000 Einwohnern | - | +17 | - | +17 |
| - mehr als 10.000 bis 20.000 Einwohnern | - | +462 | - | +462 |
| - mehr als 20.000 bis 50.000 Einwohnern | - | +2.232 | +6 | +2.238 |
| - mehr als 50.000 bis 100.000 Einwohnern | - | +1.413 | +37 | +1.450 |
| - mehr als 100.000 bis 200.000 Einwohnern | - | +2.069 | +23 | +2.092 |
| - mehr als 200.000 bis 500.000 Einwohnern | - | +1.703 | +14 | +1.717 |
| - mehr als 500.000 Einwohnern | - | +1.308 | - | +1.308 |
| Bedarfsniveau Miete | | | | |
| - hoch | - | +13.936 | +14 | +13.950 |
| - überdurchschnittlich | - | +1.448 | +60 | +1.508 |
| - unterdurchschnittlich | - | -4.489 | +6 | -4.483 |
| - niedrig | - | -1.691 | - | -1.691 |
| Mietniveau | | | | |
| - hoch | - | +29.029 | +51 | +29.080 |
| - überdurchschnittlich | - | -29.924 | +23 | -29.901 |
| - unterdurchschnittlich | - | +9.188 | +6 | +9.194 |
| - niedrig | - | +911 | - | +911 |

Tab. 2.11: Preisgebundener Wohnungsbestand 2018 – Summe aller Wohnungen, Kommunen A bis Z

Kommunen A bis B

| | Wohnungen, die gefördert bzw. genutzt wurden als: | | | | Insgesamt |
|-------------------|--|--|----------|------------------------|-----------|
| | selbst genutztes Wohneigentum, Einkommensgruppen A & B | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | | |
| | | A | B | Summe Mietwohnungen | |
| Aachen | 609 | 9.124 | 261 | 9.385 | 9.994 |
| Ahaus | 311 | 524 | – | 524 | 835 |
| Ahlen | 565 | 2.022 | 56 | 2.078 | 2.643 |
| Aldenhoven | 42 | 152 | – | 152 | 194 |
| Alfter | 110 | 453 | 10 | 463 | 573 |
| Alpen | 38 | 9 | – | 9 | 47 |
| Alsdorf | 682 | 2.439 | 142 | 2.581 | 3.263 |
| Altena | 42 | 253 | 4 | 257 | 299 |
| Altenbeken | 61 | 118 | – | 118 | 179 |
| Altenberge | 55 | 128 | – | 128 | 183 |
| Anröchte | 56 | 72 | – | 72 | 128 |
| Arnsberg | 374 | 1.562 | 42 | 1.604 | 1.978 |
| Ascheberg | 49 | 113 | – | 113 | 162 |
| Attendorn | 174 | 331 | – | 331 | 505 |
| Augustdorf | 86 | 181 | – | 181 | 267 |
| Bad Berleburg | 27 | 120 | – | 120 | 147 |
| Bad Driburg | 83 | 404 | – | 404 | 487 |
| Bad Honnef | 52 | 78 | – | 78 | 130 |
| Bad Laasphe | 24 | 169 | – | 169 | 193 |
| Bad Lippspringe | 44 | 193 | 11 | 204 | 248 |
| Bad Münstereifel | 53 | 83 | 6 | 89 | 142 |
| Bad Oeynhausen | 173 | 629 | 1 | 630 | 803 |
| Bad Salzuflen | 186 | 620 | – | 620 | 806 |
| Bad Sassendorf | 69 | 198 | – | 198 | 267 |
| Bad Wünnenberg | 49 | 69 | 12 | 81 | 130 |
| Baesweiler | 605 | 1.766 | 6 | 1.772 | 2.377 |
| Balve | 55 | 115 | – | 115 | 170 |
| Barntrup | 48 | 165 | – | 165 | 213 |
| Beckum | 240 | 688 | 16 | 704 | 944 |
| Bedburg | 193 | 419 | 26 | 445 | 638 |
| Bedburg-Hau | 119 | 72 | – | 72 | 191 |
| Beelen | 55 | 70 | – | 70 | 125 |
| Bergheim | 611 | 1.963 | 15 | 1.978 | 2.589 |
| Bergisch Gladbach | 173 | 1.812 | 3 | 1.815 | 1.988 |
| Bergkamen | 978 | 630 | 92 | 722 | 1.700 |
| Bergneustadt | 78 | 450 | – | 450 | 528 |
| Bestwig | 55 | 135 | – | 135 | 190 |
| Beverungen | 86 | 386 | – | 386 | 472 |
| Bielefeld | 2.043 | 12.123 | 104 | 12.227 | 14.270 |
| Billerbeck | 52 | 94 | – | 94 | 146 |
| Blankenheim | 28 | 44 | – | 44 | 72 |
| Blomberg | 65 | 148 | – | 148 | 213 |
| Bocholt | 370 | 1.555 | 11 | 1.566 | 1.936 |
| Bochum | 512 | 12.564 | 35 | 12.599 | 13.111 |
| Bönen | 51 | 589 | – | 589 | 640 |
| Bonn | 821 | 10.318 | 220 | 10.538 | 11.359 |
| Borchen | 68 | 62 | – | 62 | 130 |
| Borgentreich | 36 | 11 | – | 11 | 47 |
| Borgholzhausen | 33 | 91 | – | 91 | 124 |
| Borken | 530 | 1.133 | 27 | 1.160 | 1.690 |
| Bornheim | 184 | 833 | 92 | 925 | 1.109 |
| Bottrop | 358 | 3.425 | 21 | 3.446 | 3.804 |
| Brakel | 102 | 128 | – | 128 | 230 |
| Breckerfeld | 38 | 114 | – | 114 | 152 |
| Brilon | 96 | 338 | – | 338 | 434 |
| Brüggen | 68 | 146 | – | 146 | 214 |
| Brühl | 65 | 566 | 9 | 575 | 640 |
| Bünde | 235 | 421 | 27 | 448 | 683 |
| Burbach | 69 | 118 | – | 118 | 187 |
| Büren | 71 | 104 | – | 104 | 175 |
| Burscheid | 49 | 381 | – | 381 | 430 |

Kommunen C bis G

| | Wohnungen, die gefördert bzw. genutzt wurden als: | | | | | Insgesamt |
|----------------|--|--|----------|---|------------------------|-----------|
| | selbst genutztes Wohneigentum, Einkommensgruppen A & B | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | | Summe Mietwohnungen | |
| | | A | B | | | |
| Castrop-Rauxel | 440 | 2.378 | – | – | 2.378 | 2.818 |
| Coesfeld | 503 | 852 | – | – | 852 | 1.355 |
| Dahlem | 11 | – | – | – | – | 11 |
| Datteln | 117 | 736 | 2 | – | 738 | 855 |
| Delbrück | 134 | 170 | – | – | 170 | 304 |
| Detmold | 533 | 2.057 | 135 | – | 2.192 | 2.725 |
| Dinslaken | 251 | 2.177 | 5 | – | 2.182 | 2.433 |
| Dörentrup | 47 | 46 | – | – | 46 | 93 |
| Dormagen | 723 | 743 | 59 | – | 802 | 1.525 |
| Dorsten | 295 | 1.923 | 9 | – | 1.932 | 2.227 |
| Dortmund | 1.841 | 19.094 | 325 | – | 19.419 | 21.260 |
| Drensteinfurt | 67 | 81 | – | – | 81 | 148 |
| Drolshagen | 87 | 87 | – | – | 87 | 174 |
| Duisburg | 1.867 | 19.466 | 36 | – | 19.502 | 21.369 |
| Dülmen | 486 | 1.333 | 32 | – | 1.365 | 1.851 |
| Düren | 331 | 2.101 | 33 | – | 2.134 | 2.465 |
| Düsseldorf | 1.199 | 14.322 | 534 | – | 14.856 | 16.055 |
| Eitorf | 65 | 165 | 17 | – | 182 | 247 |
| Elsdorf | 104 | 299 | 16 | – | 315 | 419 |
| Emmerich | 178 | 430 | 14 | – | 444 | 622 |
| Emsdetten | 264 | 769 | – | – | 769 | 1.033 |
| Engelskirchen | 60 | 166 | – | – | 166 | 226 |
| Enger | 107 | 345 | – | – | 345 | 452 |
| Ennepetal | 88 | 362 | 12 | – | 374 | 462 |
| Ennigerloh | 132 | 303 | – | – | 303 | 435 |
| Ense | 74 | 77 | – | – | 77 | 151 |
| Erfstadt | 129 | 457 | 30 | – | 487 | 616 |
| Erkelenz | 172 | 665 | – | – | 665 | 837 |
| Erkrath | 219 | 3.214 | 22 | – | 3.236 | 3.455 |
| Erndtebrück | 26 | 44 | – | – | 44 | 70 |
| Erwitte | 75 | 85 | – | – | 85 | 160 |
| Eschweiler | 272 | 2.210 | 14 | – | 2.224 | 2.496 |
| Eslohe | 41 | 67 | – | – | 67 | 108 |
| Espelkamp | 202 | 1.115 | 10 | – | 1.125 | 1.327 |
| Essen | 830 | 16.845 | 153 | – | 16.998 | 17.828 |
| Euskirchen | 418 | 1.331 | 4 | – | 1.335 | 1.753 |
| Everswinkel | 72 | 47 | – | – | 47 | 119 |
| Extertal | 45 | 196 | – | – | 196 | 241 |
| Finnentrop | 138 | 193 | – | – | 193 | 331 |
| Frechen | 385 | 876 | 68 | – | 944 | 1.329 |
| Freudenberg | 86 | 241 | – | – | 241 | 327 |
| Fröndenberg | 51 | 465 | – | – | 465 | 516 |
| Gangelt | – | 92 | 1 | – | 93 | 93 |
| Geilenkirchen | 87 | 701 | 36 | – | 737 | 824 |
| Geldern | 140 | 666 | – | – | 666 | 806 |
| Gelsenkirchen | 463 | 11.234 | – | – | 11.234 | 11.697 |
| Gescher | 107 | 217 | – | – | 217 | 324 |
| Geseke | 143 | 261 | – | – | 261 | 404 |
| Gevelsberg | 62 | 435 | 26 | – | 461 | 523 |
| Gladbeck | 425 | 1.953 | 49 | – | 2.002 | 2.427 |
| Goch | 162 | 823 | – | – | 823 | 985 |
| Grefrath | 81 | 190 | – | – | 190 | 271 |
| Greven | 335 | 789 | – | – | 789 | 1.124 |
| Grevenbroich | 243 | 1.483 | – | – | 1.483 | 1.726 |
| Gronau | 564 | 1.192 | 9 | – | 1.201 | 1.765 |
| Gummersbach | 268 | 1.459 | 24 | – | 1.483 | 1.751 |
| Gütersloh | 500 | 1.913 | 19 | – | 1.932 | 2.432 |

Kommunen H bis J

| | Wohnungen, die gefördert bzw. genutzt wurden als: | | | | Insgesamt |
|---------------------|--|--|----------|------------------------|-----------|
| | selbst genutztes Wohneigentum, Einkommensgruppen A & B | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | | |
| | | A | B | Summe Mietwohnungen | |
| Haan | 109 | 1.071 | – | 1.071 | 1.180 |
| Hagen | 594 | 5.351 | 101 | 5.452 | 6.046 |
| Halle | 115 | 315 | – | 315 | 430 |
| Hallenberg | 17 | 6 | – | 6 | 23 |
| Haltern | 119 | 268 | 12 | 280 | 399 |
| Halver | 74 | 250 | – | 250 | 324 |
| Hamm | 1.226 | 6.114 | 75 | 6.189 | 7.415 |
| Hamminkeln | 89 | 246 | – | 246 | 335 |
| Harsewinkel | 177 | 257 | – | 257 | 434 |
| Hattingen | 185 | 981 | 126 | 1.107 | 1.292 |
| Havixbeck | 65 | 120 | – | 120 | 185 |
| Heek | 59 | 52 | – | 52 | 111 |
| Heiden | 40 | 94 | – | 94 | 134 |
| Heiligenhaus | 74 | 522 | – | 522 | 596 |
| Heimbach | 12 | 41 | – | 41 | 53 |
| Heinsberg | 346 | 575 | 11 | 586 | 932 |
| Hellenthal | 18 | 13 | 2 | 15 | 33 |
| Hemer | 333 | 397 | – | 397 | 730 |
| Hennef | 86 | 466 | 37 | 503 | 589 |
| Herdecke | 20 | 532 | 5 | 537 | 557 |
| Herford | 422 | 2.732 | 61 | 2.793 | 3.215 |
| Herne | 573 | 4.536 | 191 | 4.727 | 5.300 |
| Herscheid | 30 | 85 | – | 85 | 115 |
| Herten | 248 | 1.900 | 1 | 1.901 | 2.149 |
| Herzebrock-Clarholz | 66 | 194 | – | 194 | 260 |
| Herzogenrath | 6 | 966 | 1 | 967 | 973 |
| Hiddenhausen | 90 | 305 | 12 | 317 | 407 |
| Hilchenbach | 64 | 148 | – | 148 | 212 |
| Hilden | 111 | 1.170 | – | 1.170 | 1.281 |
| Hille | 69 | 66 | 3 | 69 | 138 |
| Holzwickede | 54 | 301 | – | 301 | 355 |
| Hopsten | 50 | 77 | – | 77 | 127 |
| Horn-Bad Meinberg | 66 | 228 | – | 228 | 294 |
| Hörstel | 209 | 165 | 4 | 169 | 378 |
| Horstmar | 41 | 76 | – | 76 | 117 |
| Hövelhof | 76 | 219 | 10 | 229 | 305 |
| Höxter | 151 | 490 | – | 490 | 641 |
| Hückelhoven | 95 | 981 | 30 | 1.011 | 1.106 |
| Hückeswagen | 52 | 644 | – | 644 | 696 |
| Hüllhorst | 117 | 22 | 3 | 25 | 142 |
| Hünxe | 48 | 43 | – | 43 | 91 |
| Hürtgenwald | 14 | 14 | – | 14 | 28 |
| Hürth | 190 | 1.209 | 112 | 1.321 | 1.511 |
| Ibbenbüren | 683 | 2.108 | – | 2.108 | 2.791 |
| Inden | 25 | 49 | – | 49 | 74 |
| Iserlohn | 418 | 2.619 | – | 2.619 | 3.037 |
| Isselburg | 71 | 69 | – | 69 | 140 |
| Issum | 15 | 43 | – | 43 | 58 |
| Jüchen | 101 | 682 | 9 | 691 | 792 |
| Jülich | 217 | 670 | 3 | 673 | 890 |

Kommunen K bis L

| | Wohnungen, die gefördert bzw. genutzt wurden als: | | | | Insgesamt |
|----------------|--|--|----------|------------------------|-----------|
| | selbst genutztes Wohneigentum, Einkommensgruppen A & B | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | Summe Mietwohnungen | |
| | | A | B | | |
| Kaarst | 98 | 398 | 16 | 414 | 512 |
| Kalkar | 100 | 179 | – | 179 | 279 |
| Kall | 49 | 111 | 21 | 132 | 181 |
| Kalletal | 76 | 297 | – | 297 | 373 |
| Kamen | 196 | 1.524 | 100 | 1.624 | 1.820 |
| Kamp-Lintfort | 76 | 706 | – | 706 | 782 |
| Kempen | 147 | 661 | 2 | 663 | 810 |
| Kerken | 47 | 27 | – | 27 | 74 |
| Kerpen | 235 | 1.178 | 147 | 1.325 | 1.560 |
| Kevelaer | 288 | 487 | – | 487 | 775 |
| Kierspe | 113 | 340 | – | 340 | 453 |
| Kirchhudem | 108 | 80 | – | 80 | 188 |
| Kirchlengern | 130 | 105 | – | 105 | 235 |
| Kleve | 348 | 1.604 | 6 | 1.610 | 1.958 |
| Köln | 2.427 | 38.619 | 2.149 | 40.768 | 43.195 |
| Königswinter | – | 538 | – | 538 | 538 |
| Korschenbroich | 119 | 267 | – | 267 | 386 |
| Kranenburg | 49 | 101 | – | 101 | 150 |
| Krefeld | 731 | 5.753 | – | 5.753 | 6.484 |
| Kreuzau | 43 | 219 | – | 219 | 262 |
| Kreuztal | 172 | 691 | – | 691 | 863 |
| Kürten | 54 | 158 | 9 | 167 | 221 |
| Ladbergen | 38 | 71 | – | 71 | 109 |
| Laer | 39 | 148 | – | 148 | 187 |
| Lage | 297 | 1.143 | 29 | 1.172 | 1.469 |
| Langenberg | 31 | 40 | – | 40 | 71 |
| Langenfeld | 1.167 | 1.046 | 129 | 1.175 | 2.342 |
| Langerwehe | 35 | 222 | – | 222 | 257 |
| Legden | 57 | 66 | – | 66 | 123 |
| Leichlingen | 45 | 595 | 1 | 596 | 641 |
| Lemgo | 303 | 1.214 | 46 | 1.260 | 1.563 |
| Lengerich | 173 | 537 | – | 537 | 710 |
| Lennestadt | 206 | 319 | – | 319 | 525 |
| Leopoldshöhe | 164 | 102 | – | 102 | 266 |
| Leverkusen | 381 | 4.514 | 12 | 4.526 | 4.907 |
| Lichtenau | 31 | 8 | – | 8 | 39 |
| Lienen | 36 | 65 | – | 65 | 101 |
| Lindlar | 62 | 129 | – | 129 | 191 |
| Linnich | 26 | 117 | – | 117 | 143 |
| Lippetal | 81 | 75 | – | 75 | 156 |
| Lippstadt | 289 | 963 | 2 | 965 | 1.254 |
| Lohmar | 132 | 266 | 12 | 278 | 410 |
| Löhne | 222 | 504 | – | 504 | 726 |
| Lotte | 151 | 74 | – | 74 | 225 |
| Lübbecke | 73 | 735 | 19 | 754 | 827 |
| Lüdenscheid | 721 | 2.399 | 265 | 2.664 | 3.385 |
| Lüdinghausen | 113 | 387 | – | 387 | 500 |
| Lügde | 18 | 124 | – | 124 | 142 |
| Lünen | 325 | 3.014 | – | 3.014 | 3.339 |

Kommunen M bis N

| | Wohnungen, die gefördert bzw. genutzt wurden als: | | | | Insgesamt |
|------------------------|--|--|----------|------------------------|-----------|
| | selbst genutztes Wohneigentum, Einkommensgruppen A & B | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | | |
| | | A | B | Summe Mietwohnungen | |
| Marienheide | 82 | 131 | – | 131 | 213 |
| Marienmünster | 24 | 15 | – | 15 | 39 |
| Marl | 334 | 2.733 | – | 2.733 | 3.067 |
| Marsberg | 80 | 162 | – | 162 | 242 |
| Mechernich | 167 | 109 | – | 109 | 276 |
| Meckenheim | 107 | 252 | 9 | 261 | 368 |
| Medebach | 36 | 58 | – | 58 | 94 |
| Meerbusch | 75 | 606 | 7 | 613 | 688 |
| Meinerzhagen | 108 | 434 | 5 | 439 | 547 |
| Menden | 296 | 2.021 | – | 2.021 | 2.317 |
| Merzenich | 32 | 128 | – | 128 | 160 |
| Meschede | 123 | 381 | – | 381 | 504 |
| Metelen | 49 | 129 | – | 129 | 178 |
| Mettingen | 77 | 124 | – | 124 | 201 |
| Mettmann | 220 | 951 | – | 951 | 1.171 |
| Minden | 334 | 1.752 | – | 1.752 | 2.086 |
| Moers | 192 | 1.734 | 54 | 1.788 | 1.980 |
| Möhnesee | 45 | 50 | – | 50 | 95 |
| Mönchengladbach | 1.365 | 6.934 | 149 | 7.083 | 8.448 |
| Monheim | 131 | 660 | – | 660 | 791 |
| Monschau | 7 | 26 | – | 26 | 33 |
| Morsbach | 30 | 90 | – | 90 | 120 |
| Much | 56 | 137 | – | 137 | 193 |
| Mülheim | 367 | 4.776 | 12 | 4.788 | 5.155 |
| Münster | 1.097 | 7.803 | 332 | 8.135 | 9.232 |
| Nachrodt-Wiblingwerde | 40 | 360 | – | 360 | 400 |
| Netphen | 142 | 478 | 7 | 485 | 627 |
| Nettersheim | 3 | 8 | – | 8 | 11 |
| Nettetal | 262 | 1.224 | 27 | 1.251 | 1.513 |
| Neuenkirchen | 125 | 133 | – | 133 | 258 |
| Neuenrade | 80 | 212 | – | 212 | 292 |
| Neukirchen-Vluyn | 56 | 354 | 2 | 356 | 412 |
| Neunkirchen | 59 | 117 | – | 117 | 176 |
| Neunkirchen-Seelscheid | 93 | 85 | – | 85 | 178 |
| Neuss | 562 | 6.276 | 806 | 7.082 | 7.644 |
| Nideggen | 20 | 26 | – | 26 | 46 |
| Niederkassel | 544 | 324 | 12 | 336 | 880 |
| Niederkrüchten | 72 | 45 | 1 | 46 | 118 |
| Niederzier | 69 | 181 | – | 181 | 250 |
| Nieheim | 41 | 9 | – | 9 | 50 |
| Nordkirchen | 49 | 57 | – | 57 | 106 |
| Nordwalde | 65 | 134 | – | 134 | 199 |
| Nörvenich | 32 | 176 | – | 176 | 208 |
| Nottuln | 118 | 118 | – | 118 | 236 |
| Nümbrecht | 75 | 210 | 2 | 212 | 287 |

Kommunen O bis R

| | Wohnungen, die gefördert bzw. genutzt wurden als: | | | | Insgesamt |
|----------------------|--|--|----------|------------------------|-----------|
| | selbst genutztes Wohneigentum, Einkommensgruppen A & B | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | | |
| | | A | B | Summe Mietwohnungen | |
| Oberhausen | 834 | 7.726 | – | 7.726 | 8.560 |
| Ochtrup | 156 | 469 | – | 469 | 625 |
| Odenthal | 25 | 50 | – | 50 | 75 |
| Oelde | 174 | 303 | 9 | 312 | 486 |
| Oer-Erkenschwick | 127 | 1.500 | – | 1.500 | 1.627 |
| Oerlinghausen | 60 | 201 | – | 201 | 261 |
| Olfen | 54 | 104 | – | 104 | 158 |
| Olpe | 113 | 397 | – | 397 | 510 |
| Olsberg | 80 | 283 | – | 283 | 363 |
| Ostbevern | 54 | 84 | – | 84 | 138 |
| Overath | 69 | 278 | – | 278 | 347 |
| Paderborn | 857 | 4.436 | 12 | 4.448 | 5.305 |
| Petershagen | 93 | 198 | – | 198 | 291 |
| Plettenberg | – | 602 | 30 | 632 | 632 |
| Porta Westfalica | 226 | 384 | 20 | 404 | 630 |
| Preussisch Oldendorf | 110 | 221 | 1 | 222 | 332 |
| Pulheim | 20 | 581 | – | 581 | 601 |
| Radevormwald | 38 | 1.262 | – | 1.262 | 1.300 |
| Raesfeld | 44 | 56 | – | 56 | 100 |
| Rahden | 116 | 160 | 10 | 170 | 286 |
| Ratingen | 324 | 2.355 | 16 | 2.371 | 2.695 |
| Recke | 100 | 136 | – | 136 | 236 |
| Recklinghausen | 253 | 4.811 | 20 | 4.831 | 5.084 |
| Rees | 135 | 251 | – | 251 | 386 |
| Reichshof | 71 | 244 | – | 244 | 315 |
| Reken | 42 | 126 | – | 126 | 168 |
| Remscheid | 334 | 3.740 | 206 | 3.946 | 4.280 |
| Rheda-Wiedenbrück | 323 | 919 | 42 | 961 | 1.284 |
| Rhede | 146 | 191 | – | 191 | 337 |
| Rheinbach | 103 | 377 | – | 377 | 480 |
| Rheinberg | 113 | 472 | – | 472 | 585 |
| Rheine | 670 | 1.774 | 9 | 1.783 | 2.453 |
| Rheurdt | 13 | 6 | – | 6 | 19 |
| Rietberg | 73 | 129 | 9 | 138 | 211 |
| Rödinghausen | 47 | 61 | 1 | 62 | 109 |
| Roetgen | 6 | 17 | – | 17 | 23 |
| Rommerskirchen | 48 | 48 | – | 48 | 96 |
| Rosendahl | 61 | 46 | – | 46 | 107 |
| Rösrath | 82 | 316 | 1 | 317 | 399 |
| Ruppichteroth | 57 | 60 | – | 60 | 117 |
| Rüthen | 43 | 75 | – | 75 | 118 |

Kommunen S bis U

| | Wohnungen, die gefördert bzw. genutzt wurden als: | | | | Insgesamt |
|---------------------------|--|--|----------|------------------------|-----------|
| | selbst genutztes Wohneigentum, Einkommensgruppen A & B | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | | |
| | | A | B | Summe Mietwohnungen | |
| Saerbeck | 38 | 98 | – | 98 | 136 |
| Salzkotten | 105 | 226 | 24 | 250 | 355 |
| Sankt Augustin | 266 | 1.266 | 100 | 1.366 | 1.632 |
| Sassenberg | 119 | 126 | – | 126 | 245 |
| Schalksmühle | 26 | 78 | – | 78 | 104 |
| Schermbeck | 57 | 138 | – | 138 | 195 |
| Schieder-Schwalenberg | 25 | 55 | – | 55 | 80 |
| Schlangen | 53 | 63 | – | 63 | 116 |
| Schleiden | 47 | 173 | 3 | 176 | 223 |
| Schloss Holte-Stukenbrock | 167 | 322 | – | 322 | 489 |
| Schmallenberg | 93 | 168 | – | 168 | 261 |
| Schöppingen | 64 | 69 | – | 69 | 133 |
| Schwalmtal | 91 | 325 | 9 | 334 | 425 |
| Schwelm | – | 975 | 12 | 987 | 987 |
| Schwerte | 229 | 1.290 | – | 1.290 | 1.519 |
| Selfkant | – | 10 | 4 | 14 | 14 |
| Selm | 266 | 461 | 13 | 474 | 740 |
| Senden | 176 | 160 | – | 160 | 336 |
| Sendenhorst | 97 | 172 | – | 172 | 269 |
| Siegburg | 99 | 1.497 | 11 | 1.508 | 1.607 |
| Siegen | 867 | 2.822 | 9 | 2.831 | 3.698 |
| Simmerath | 46 | 3 | 1 | 4 | 50 |
| Soest | 305 | 1.299 | 2 | 1.301 | 1.606 |
| Solingen | 907 | 3.988 | 21 | 4.009 | 4.916 |
| Sonsbeck | 29 | 17 | – | 17 | 46 |
| Spenge | 75 | 270 | 6 | 276 | 351 |
| Sprockhövel | 35 | 274 | – | 274 | 309 |
| Stadtlohn | 144 | 180 | – | 180 | 324 |
| Steinfurt | 312 | 727 | – | 727 | 1.039 |
| Steinhagen | 104 | 410 | – | 410 | 514 |
| Steinheim | 63 | 261 | – | 261 | 324 |
| Stemwede | 17 | 64 | 69 | 133 | 150 |
| Stolberg | 285 | 1.007 | 12 | 1.019 | 1.304 |
| Straelen | 65 | 219 | – | 219 | 284 |
| Südlohn | 63 | 129 | – | 129 | 192 |
| Sundern | 159 | 244 | – | 244 | 403 |
| Swisttal | 104 | 404 | 11 | 415 | 519 |
| Tecklenburg | 44 | 70 | – | 70 | 114 |
| Telgte | 83 | 189 | – | 189 | 272 |
| Titz | 14 | 10 | – | 10 | 24 |
| Tönisvorst | 89 | 465 | – | 465 | 554 |
| Troisdorf | 419 | 2.676 | 214 | 2.890 | 3.309 |
| Übach-Palenberg | 59 | 496 | 29 | 525 | 584 |
| Uedem | 58 | 48 | – | 48 | 106 |
| Unna | 262 | 2.190 | 31 | 2.221 | 2.483 |

Kommunen V bis Z

| | Wohnungen, die gefördert bzw. genutzt wurden als: | | | | Insgesamt |
|----------------|--|--|----------|------------------------|-----------|
| | selbst genutztes Wohneigentum, Einkommensgruppen A & B | Mietwohnungen für die Einkommensgruppe | | | |
| | | A | B | Summe Mietwohnungen | |
| Velbert | 464 | 3.376 | 6 | 3.382 | 3.846 |
| Velen | 82 | 167 | – | 167 | 249 |
| Verl | 165 | 230 | – | 230 | 395 |
| Versmold | 112 | 258 | – | 258 | 370 |
| Vettweiss | 37 | 47 | – | 47 | 84 |
| Viersen | 337 | 2.397 | 3 | 2.400 | 2.737 |
| Vlotho | 59 | 139 | 5 | 144 | 203 |
| Voerde | 519 | 560 | 155 | 715 | 1.234 |
| Vreden | 138 | 141 | – | 141 | 279 |
| Wachtberg | 78 | 57 | – | 57 | 135 |
| Wachtendonk | 37 | 52 | – | 52 | 89 |
| Wadersloh | 54 | 52 | – | 52 | 106 |
| Waldröhl | 74 | 330 | – | 330 | 404 |
| Waldfeucht | 7 | 26 | – | 26 | 33 |
| Waltrrop | 223 | 396 | 16 | 412 | 635 |
| Warburg | 117 | 374 | – | 374 | 491 |
| Warendorf | 268 | 537 | 4 | 541 | 809 |
| Warstein | 113 | 194 | 1 | 195 | 308 |
| Wassenberg | 75 | 376 | 23 | 399 | 474 |
| Weeze | 52 | 61 | – | 61 | 113 |
| Wegberg | 88 | 337 | – | 337 | 425 |
| Weilerswist | 100 | 324 | 4 | 328 | 428 |
| Welver | 77 | 99 | – | 99 | 176 |
| Wenden | 137 | 137 | – | 137 | 274 |
| Werdohl | 97 | 301 | 2 | 303 | 400 |
| Werl | 276 | 478 | 4 | 482 | 758 |
| Wermelskirchen | 65 | 586 | – | 586 | 651 |
| Werne | 89 | 609 | – | 609 | 698 |
| Werther | 35 | 229 | – | 229 | 264 |
| Wesel | 359 | 1.432 | 243 | 1.675 | 2.034 |
| Wesseling | – | 894 | 7 | 901 | 901 |
| Westerkappeln | 91 | 140 | – | 140 | 231 |
| Wetter | 33 | 266 | 44 | 310 | 343 |
| Wettringen | 54 | 138 | – | 138 | 192 |
| Wickede | 84 | 97 | – | 97 | 181 |
| Wiehl | 222 | 552 | 30 | 582 | 804 |
| Willebadessen | 62 | 64 | – | 64 | 126 |
| Willich | 187 | 473 | 86 | 559 | 746 |
| Wilnsdorf | 110 | 91 | – | 91 | 201 |
| Windeck | 96 | 109 | – | 109 | 205 |
| Winterberg | 30 | 85 | – | 85 | 115 |
| Wipperfürth | 97 | 402 | 6 | 408 | 505 |
| Witten | 401 | 2.511 | 10 | 2.521 | 2.922 |
| Wülfrath | 64 | 565 | 1 | 566 | 630 |
| Wuppertal | 679 | 12.244 | 70 | 12.314 | 12.993 |
| Würselen | 78 | 516 | 2 | 518 | 596 |
| Xanten | 405 | 383 | 31 | 414 | 819 |
| Zülpich | 77 | 199 | – | 199 | 276 |



3 Mieten und Marktlage im preisgebundenen Segment

Landesweit waren 2018 rund 3,9 Prozent aller per Annonce angebotenen Wohnungen¹⁰ preisgebunden. In Städten mit angespanntem Wohnungsmarkt fällt dieser Anteil zum Teil deutlich geringer aus. Die Marktlage verschärft sich zusätzlich durch das zugleich knappe Angebot an günstigen frei finanzierten Wohnungen. Das bestätigen auch die im Rahmen des NRW.BANK-Wohnungsmarktbarameters befragten Experten, die mittelfristig weder für das preisgebundene noch für das untere Mietpreissegment eine deutliche Entspannung erwarten.

Preisgebundene Mieten liegen am unteren Rand der Preisskala

Preisgebundene Wohnungen, für die also ein Wohnberechtigungsschein erforderlich ist, liegen landesweit am unteren Rand der Preisskala: Im Median liegen preisgebundene Mietwohnungen rund 2,11 €/m² unter dem Preisniveau von Mietwohnungen im Geschosswohnungsbau insgesamt (vgl. Abb. 3.1). In angespannten Wohnungsmärkten fällt diese Differenz noch deutlich höher aus: So liegen die Mieten pro Quadratmeter in Köln rund 4,95 € unter dem Durchschnittspreis, in Düsseldorf 4,11 €, in Münster 4,47 € und in Bonn 4,40 €.

Die Spanne der Mieten für angebotene geförderte Wohnungen reichte auf Ebene der Gemeinden im Jahr 2018 von 4,60 €/m² bis 6,80 €/m². Frei finanzierte Wohnungen sind in diesem Preissegment auf angespannten Märkten kaum vorhanden, und wenn doch, sind sie oft alt und/oder sanierungsbedürftig. Neuere Wohnungen, die den heutigen Anforderungen an energetische Standards, Zimmerzahl und

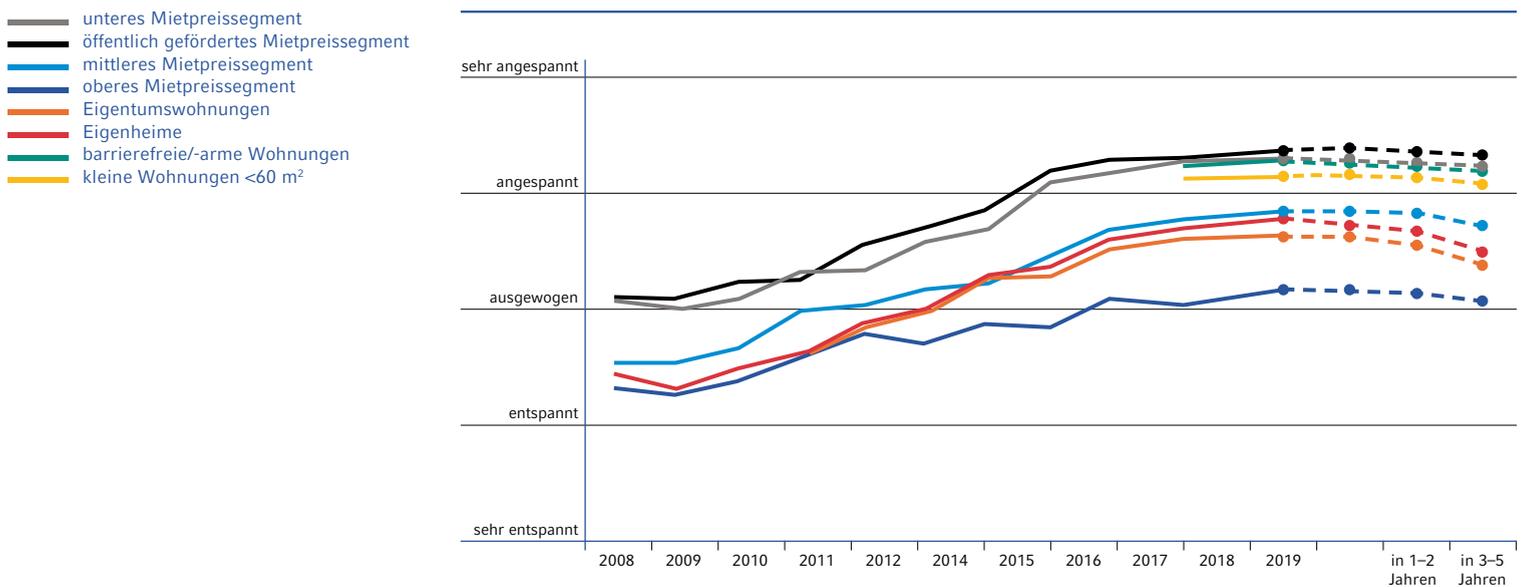
Zuschnitte sowie sanitäre und technische Ausstattung genügen, werden in der Regel zu deutlich höheren Quadratmetermieten angeboten. Auch in Städten und Gemeinden mit weniger angespanntem Wohnungsmarkt ist die Mietwohnraumförderung ein wichtiges Instrument, um das Angebot an modernem Wohnraum zu erschwinglichen Mietpreisen insgesamt auszubauen.

Deutlich angespanntes preisgünstiges Segment in den nachfragestarken Städten

Kommunalen Schätzungen zufolge hätten in den größeren Städten der Rheinschiene etwa 50 Prozent der Haushalte Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein. Das Angebot preisgebundener Wohnungen ist dazu in einigen Städten deutlich unterdurchschnittlich. In Düsseldorf beispielsweise machen die im Jahr 2018 angebotenen preisgebundenen Mietwohnungen lediglich einen Anteil von rund 1,2 Prozent an allen angebotenen Mietwohnungen aus, in Köln sind es 1,8 Prozent.

¹⁰ Die hier verwendeten Daten gehen auf Angebote aus Immobilienanzeigen aus Zeitungen oder Internetportalen zurück, die von der Firma empirica ausgewertet wurden.

Abb. 3.2: Einschätzung zur Marktentwicklung bis 2019 und Prognose



Daten: NRW.BANK-Wohnungsmarktbarometer

NRW.BANK 2019

Öffentlich gefördertes Mietsegment bleibt angespannt

Die NRW.BANK befragt jedes Jahr Marktexperten zu ihrer Einschätzung des Anspannungsgrades verschiedener Wohnungsmarkt-Teilsegmente in Nordrhein-Westfalen. Alle Marktsegmente haben in den vergangenen Jahren eine zunehmende Anspannung zu verzeichnen (Abb. 3.2). Insbesondere für das öffentlich geförderte sowie für das günstige Mietsegment wird der Anspannungsgrad von den Befragten regelmäßig als besonders hoch bewertet.

Für die kommenden Jahre rechnen die Experten mit einer leichten Entspannung im Eigentumsbereich, während die Marktlage im öffentlich geförderten Segment kurzfristig

zunächst angespannt bleiben wird. Hier ist laut Expertenmeinung erst mittelfristig mit leichten Entspannungstendenzen zu rechnen.

Die Mehrheit der befragten Experten sieht im Angebot der Wohnraumförderung und der Eigenkapitalverfügbarkeit der Investoren derzeit Anreize für den Neubau von Wohnungen. Dagegen steht ihrer Ansicht nach aber zu wenig und zu teures Bauland zur Verfügung. Auch die hohe Auslastung der Bauwirtschaft sowie die lange kommunale Planungs- und Genehmigungspraxis werden trotz deutlicher Zunahme der Bautätigkeit in den vergangenen Jahren als Hemmnisse für die Investitionen in den Wohnungsbau eingeschätzt.



4 Modellrechnung zur Entwicklung des preisgebundenen Mietwohnungsbestands bis 2030 ohne Einbeziehung zukünftiger Förderungen

Die NRW.BANK führt jährlich eine Modellrechnung zur zukünftigen Entwicklung der Zahl preisgebundener Mietwohnungen durch. Sie soll aufzeigen, wie sich der aktuelle Bestand an Wohnungen mittel- und langfristig entwickelt. Dabei werden zukünftige Bewilligungen für die Neuschaffung von Wohnungen ausdrücklich nicht berücksichtigt. Zum einen sind diese gerade auf Gemeindeebene nur schwer prognostizierbar. Zum anderen zeigt die ausschließlich auf den aktuellen Bestand sowie die bereits bewilligten Wohnungen bezogene Rechnung deutlicher auf, welche Handlungserfordernisse in der jeweiligen Gemeinde bestehen.

Betrachtet man den heutigen Bestand, so wird davon rund ein Drittel bis 2030 aus der Bindung gefallen sein. Das Wohnraumförderungsprogramm stellt aktuell jährlich 1,1 Mrd. Euro zur Verfügung, um diesem Rückgang entgegenzuwirken.

Datenbasis

Einbezogen wurden alle bis Juli 2018 auf Basis des II. WoBauG, des WoFG beziehungsweise des WFNG geförderten Wohnungen. Der größte Teil der heutigen preisgebundenen Mietwohnungen wurde auf Basis des bis Ende 2001 geltenden II. WoBauG gefördert. Für diese Wohnungen gilt, dass Veränderungen der Zinskonditionen Auswirkungen auf die Darlehenslaufzeiten und damit auf das Ende der Sozialbindungen haben. Die letzte Zinsanpassung wurde im Jahr 2014 vorgenommen. Die auf dieser Basis aktualisierten Daten sind Grundlage der Vorausschätzung. Für die ab 2003 geförderten Wohnungen gelten feste Bindungsdauern, die von der Darlehenslaufzeit unabhängig sind.

Für in den vergangenen Jahren bewilligte, aber noch nicht fertiggestellte Wohnungen wurde angenommen, dass diese innerhalb der nächsten zwei Jahre bezugsfertig werden. Ab Bezugsfertigkeit gilt die jeweilige Bindungsdauer (20 oder 25 Jahre). Einbezogen wurden auch Wohnungen, die durch Modernisierungsförderung nach RL Mod (bis 2017: RL BestInvest) einer Sozialbindung unterliegen.

Für die vorgenannten Wohnungen sind die relevanten Angaben (weitgehend) in der Darlehensverwaltung der NRW.BANK hinterlegt. Darüber hinaus müssen Wohnungen berücksichtigt werden, die sich in der Nachwirkungsfrist befinden. Für diese Wohnungen sind die Darlehen außerplanmäßig getilgt worden, die Sozialbindung läuft aber während der Nachwirkungsfrist bis zu zehn Jahre weiter. Hätte die reguläre Bindungsdauer weniger als zehn Jahre betragen, fällt die Wohnung bereits zu diesem ursprünglich festgelegten Zeitpunkt aus der Bindung.

Datengrundlage für diese Wohnungen sind Meldungen der zuständigen Stellen an die NRW.BANK.

Zukünftige Bewilligungen nicht berücksichtigt

Zukünftige Bewilligungen werden im Rahmen der hier vorgestellten Modellrechnung zur Entwicklung des Bestands nicht berücksichtigt. Gerade auf Gemeindeebene ist es aufgrund der Vielzahl externer Einflussfaktoren auf die Neuförderung, darunter beispielsweise Baulandverfügbarkeit oder Bauwirtschaft, kaum möglich, zuverlässige Prognosen zu generieren.

Methodik der Modellrechnung

Im Darlehensbestand der NRW.BANK sind die Darlehensausläufe für jeden Förderfall berechnet, sodass eine Auswertung der abgelegten Wohnungszahlen ein Ergebnis für die zukünftige Entwicklung des preisgebundenen Wohnungsbestands ermöglichen müsste. Allerdings ist bis zu den 1990er-Jahren in dem hier auszuwertenden Datenbestand die Zahl der Wohnungen der einzelnen Förderanträge nicht genau erfasst worden. Die Auswertungen des Darlehensbestands werden deshalb mit dem in einer anderen Datenbank geführten, von den zuständigen Stellen ermittelten Wohnungsbestand verknüpft.

Aufgrund der Meldesystematik liegen der NRW.BANK nur Zahlen zum Gesamtbestand von Wohnungen in der Nachwirkungsfrist auf Gemeindeebene vor. Wann genau die Bindung dieser Wohnungen in den kommenden zehn Jahren wegfällt, kann nicht bestimmt werden. Aus diesem Grund wird mit

der Modellrechnung nur eine Prognose ab dem Jahr 2030 veröffentlicht – zu diesem Zeitpunkt besteht für keine Wohnung in der Nachwirkungsfrist mehr eine Mietpreis- oder Belegungsbindung.

Grenzen der Modellrechnung

Anpassungen der Zinskonditionen können auch zukünftig Einfluss auf die Dauer der Sozialbindungen haben und beeinflussen damit die tatsächliche Entwicklung des Gesamtbestands. Dieser Faktor kann in der Modellrechnung nicht berücksichtigt werden.

Ebenso können zukünftige außerplanmäßige Tilgungen, die zu einem vorzeitigen Bindungsende führen, nicht realistisch abgeschätzt werden und werden deshalb nicht berücksichtigt. Das Gleiche gilt – wie bereits erwähnt – für zukünftige Bewilligungen.

Allein durch Auslauf der Nachwirkungsfrist entfällt bis 2028 fast ein Drittel der Belegungsbindungen

Im Jahr 2018 befanden sich aufgrund außerplanmäßiger Tilgungen rund 30,6 Prozent aller preisgebundenen Mietwohnungen in der Nachwirkungsfrist. Die Mietpreis- und Belegungsbindungen dieser Wohnungen entfallen demnach spätestens mit Ablauf des Jahres 2028. Ein Teil dieser Wohnungen wäre allerdings auch ohne außerplanmäßige Tilgung innerhalb der nächsten zehn Jahre aus der Bindung gefallen. Wie viele Wohnungen das betroffen hätte, kann mit den vorhandenen Auswertungsmöglichkeiten nicht dargestellt werden.

Rückgang preisgebundener Mietwohnungen in vielen Kommunen mit angespanntem Wohnungsmarkt geringer als zuvor

Bis 2030 werden 36 Prozent des heutigen preisgebundenen Mietwohnungsbestands aus der Mietpreis- und Belegungsbindung gefallen sein (Abb. 4.1). Mit der Modellrechnung des Vorjahres wurde noch ein Rückgang von 37 Prozent

berechnet – die hohe Zahl neuer Bewilligungen für geförderte Mietwohnungen hat also dazu geführt, dass der Rückgang der Bestände zumindest ein wenig reduziert werden konnte.

Dennoch gibt es nach wie vor viele Kommunen, in denen der Bestand preisgebundener Mietwohnungen ohne neue Förderung stark zurückgehen würde. Ein Rückgang von über 30 Prozent bis zum Jahr 2030 kann nach Modellrechnung für 238 Kommunen angenommen werden (vgl. Abb. 4.1). Neben einigen Großstädten sind davon auch viele Regionen betroffen, in denen bereits heute das Angebot an preisgünstigen Mietwohnungen gering ist. Darunter fallen unter anderem Gemeinden am Niederrhein, im Münsterland sowie in Ost- und Südwestfalen.

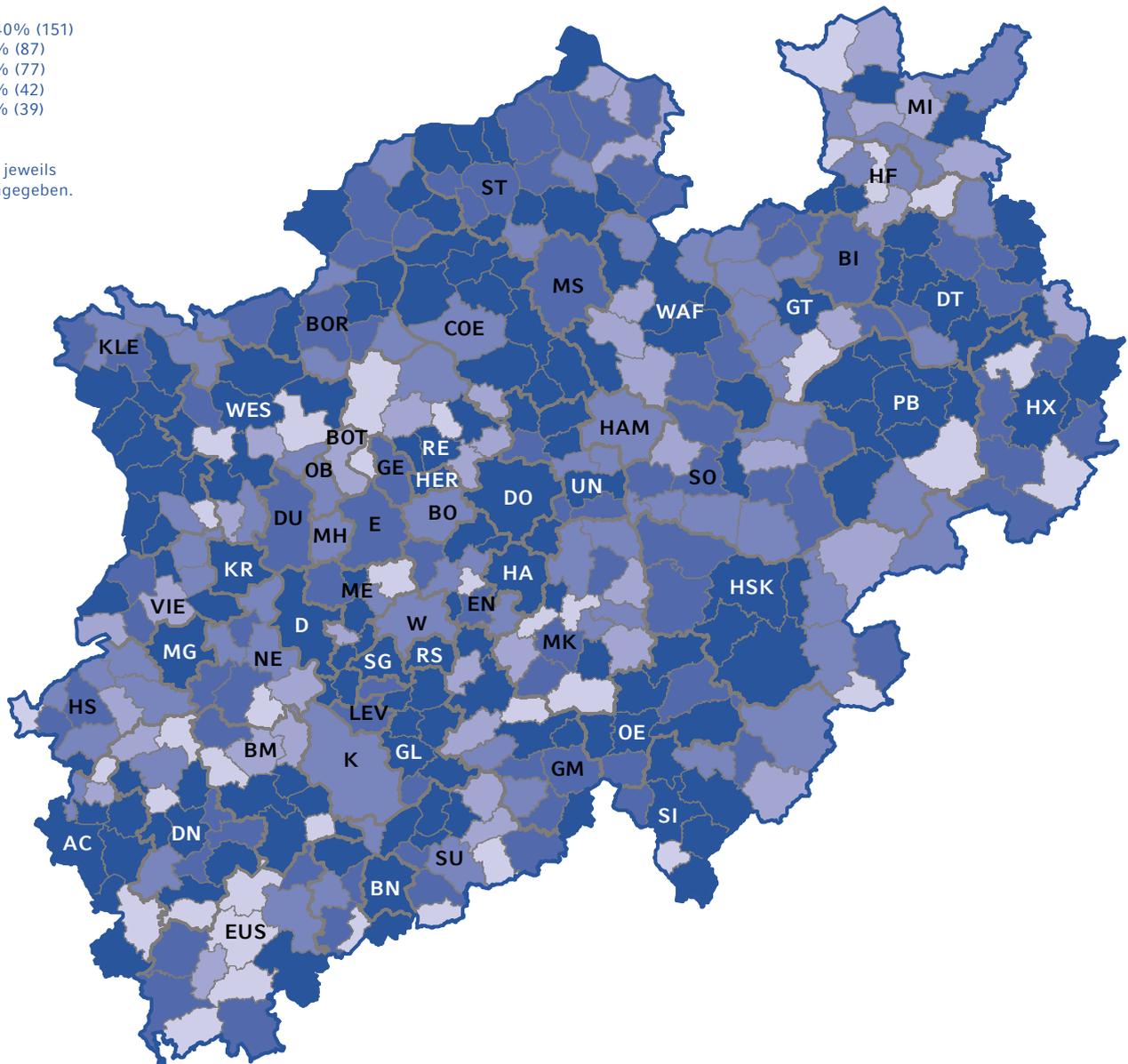
In nachfragestarken Städten und Kreisen kann diese Entwicklung bei unveränderter Marktlage zu einer weiteren Verschärfung der Marktanspannung führen, da einkommensschwachen Haushalten noch weniger preisgünstige Wohnungen zur Verfügung stehen werden als bisher. In Städten mit hoher Nachfrage und hohem Preisniveau kann der Wegfall der Mietpreisbindung in vielen Fällen in den Folgejahren eine deutliche Mieterhöhung nach sich ziehen, die dazu führen kann, dass sich Haushalte mit niedrigem Einkommen die bislang erschwingliche Wohnung nach einigen Jahren nicht mehr leisten können. Ein besonders deutlicher Rückgang der preisgebundenen Mietwohnungen zeichnet sich unter anderem in Aachen (–55,6%) und Düsseldorf (–49%) sowie in einigen Gemeinden in eher ländlich geprägten Regionen ab. Erfreulich ist allerdings, dass in einigen Kommunen mit besonders angespanntem Wohnungsmarkt der berechnete Rückgang etwas geringer ausfällt als im Vorjahr. In Köln beispielsweise beträgt er jetzt 29,3 Prozent (Modellrechnung 2017: 33,4%) und auch in Düsseldorf konnte der Rückgang um knapp 2,6 Prozentpunkte zum Vorjahr reduziert werden (2017: 50,6%).

Ausführliche Daten für alle nordrhein-westfälischen Kommunen finden Sie in Tabelle 4.1. Mit erhöhter Neuförderung kann der dargestellte Bestandsverlust landesweit gemindert und in einigen Städten sogar gänzlich kompensiert werden. Die Landesregierung stellt hierfür bis zum Jahr 2022 jährlich 1,1 Mrd. Euro an Fördermitteln zur Verfügung.

Abb. 4.1: Entwicklung des preisgebundenen Mietwohnungsbestands 2018 bis 2030

- Rückgang um mehr als 40% (151)
 - Rückgang um bis zu 40% (87)
 - Rückgang um bis zu 30% (77)
 - Rückgang um bis zu 20% (42)
 - Rückgang um bis zu 10% (39)
- NRW: -36,0%

In Klammern ist die Zahl der jeweils zugeordneten Gemeinden angegeben.



Tabellenteil: Modellrechnung zur Entwicklung des preisgebundenen Mietwohnungsbestands bis 2030 ohne Einbeziehung zukünftiger Förderungen

Tabelle 4.1 Modellrechnung preisgebundener Mietwohnungsbestand bis 2030 – Kommunen A bis Z

Tabelle 4.2 Schätzung preisgebundener Mietwohnungsbestand bis 2030 nach Kreisen, Regierungsbezirken, Gemeindegrößenklassen, Bedarfs- und Mietniveaus

Tab. 4.1: Modellrechnung preisgebundener Mietwohnungsbestand bis 2030¹¹ – Kommunen A bis Z

Bei der Modellrechnung wurden neben dem Bestand an preisgebundenen Wohnungen zum 31. Dezember 2018 auch bewilligte, aber aktuell noch nicht fertiggestellte Wohnungen bis einschließlich Mitte Juli 2019 berücksichtigt. Zukünftige Bewilligungen sind in der Modellrechnung nicht berücksichtigt.

Kommunen A bis B

| | Einkommensgruppe | | | | Insgesamt | | Entwicklung (in %) 2018 bis 2030 |
|-------------------|------------------|-------|------|------|-----------|-------|--|
| | A | | B | | 2018 | 2030 | |
| | 2018 | 2030 | 2018 | 2030 | | | |
| Aachen | 9.124 | 3.950 | 261 | 220 | 9.385 | 4.170 | -55,6 |
| Ahaus | 524 | 320 | - | - | 524 | 320 | -38,9 |
| Ahlen | 2.022 | 1.830 | 56 | - | 2.078 | 1.830 | -11,9 |
| Aldenhoven | 152 | 80 | - | - | 152 | 80 | -47,4 |
| Alfter | 453 | 320 | 10 | - | 463 | 320 | -30,9 |
| Alpen | 9 | 10 | - | - | 9 | 10 | - |
| Alsdorf | 2.439 | 2.140 | 142 | 140 | 2.581 | 2.280 | -11,7 |
| Altena | 253 | 250 | 4 | - | 257 | 250 | -2,7 |
| Altenbeken | 118 | 70 | - | - | 118 | 70 | -40,7 |
| Altenberge | 128 | 100 | - | - | 128 | 100 | -21,9 |
| Anröchte | 72 | 50 | - | - | 72 | 50 | -30,6 |
| Arnsberg | 1.562 | 970 | 42 | - | 1.604 | 970 | -39,5 |
| Ascheberg | 113 | 30 | - | - | 113 | 30 | -73,5 |
| Attendorn | 331 | 190 | - | - | 331 | 190 | -42,6 |
| Augustdorf | 181 | 120 | - | - | 181 | 120 | -33,7 |
| Bad Berleburg | 120 | 90 | - | - | 120 | 90 | -25,0 |
| Bad Driburg | 404 | 260 | - | - | 404 | 260 | -35,6 |
| Bad Honnef | 78 | 80 | - | - | 78 | 80 | - |
| Bad Laasphe | 169 | 140 | - | - | 169 | 140 | -17,2 |
| Bad Lippspringe | 193 | 100 | 11 | 10 | 204 | 110 | -46,1 |
| Bad Münstereifel | 83 | 30 | 6 | 10 | 89 | 40 | -55,1 |
| Bad Oeynhausen | 629 | 490 | 1 | - | 630 | 490 | -22,2 |
| Bad Salzufflen | 620 | 330 | - | - | 620 | 330 | -46,8 |
| Bad Sassendorf | 198 | 100 | - | - | 198 | 100 | -49,5 |
| Bad Wünnenberg | 69 | 60 | 12 | - | 81 | 60 | -25,9 |
| Baesweiler | 1.766 | 1.600 | 6 | 10 | 1.772 | 1.610 | -9,1 |
| Balve | 115 | 100 | - | - | 115 | 100 | -13,0 |
| Barntrup | 165 | 70 | - | - | 165 | 70 | -57,6 |
| Beckum | 688 | 480 | 16 | - | 704 | 480 | -31,8 |
| Bedburg | 419 | 270 | 26 | 30 | 445 | 300 | -32,6 |
| Bedburg-Hau | 72 | 50 | - | - | 72 | 50 | -30,6 |
| Beelen | 70 | 40 | - | - | 70 | 40 | -42,9 |
| Bergheim | 1.963 | 1.710 | 15 | 20 | 1.978 | 1.730 | -12,5 |
| Bergisch Gladbach | 1.812 | 1.050 | 3 | - | 1.815 | 1.050 | -42,1 |
| Bergkamen | 630 | 90 | 92 | - | 722 | 90 | -87,5 |
| Bergneustadt | 450 | 240 | - | - | 450 | 240 | -46,7 |
| Bestwig | 135 | 80 | - | - | 135 | 80 | -40,7 |
| Beverungen | 386 | 250 | - | - | 386 | 250 | -35,2 |
| Bielefeld | 12.123 | 8.020 | 104 | 90 | 12.227 | 8.110 | -33,7 |
| Billerbeck | 94 | 50 | - | - | 94 | 50 | -46,8 |
| Blankenheim | 44 | 30 | - | - | 44 | 30 | -31,8 |
| Blomberg | 148 | 90 | - | - | 148 | 90 | -39,2 |
| Bocholt | 1.555 | 1.060 | 11 | 10 | 1.566 | 1.070 | -31,7 |
| Bochum | 12.564 | 9.040 | 35 | 10 | 12.599 | 9.050 | -28,2 |
| Bönen | 589 | 450 | - | - | 589 | 450 | -23,6 |
| Bonn | 10.318 | 5.720 | 220 | 50 | 10.538 | 5.770 | -45,2 |
| Borchen | 62 | 10 | - | - | 62 | 10 | -83,9 |
| Borgentreich | 11 | 10 | - | - | 11 | 10 | -9,1 |
| Borgholzhausen | 91 | 60 | - | - | 91 | 60 | -34,1 |
| Borken | 1.133 | 760 | 27 | - | 1.160 | 760 | -34,5 |
| Bornheim | 833 | 500 | 92 | 30 | 925 | 530 | -42,7 |
| Bottrop | 3.425 | 2.790 | 21 | 20 | 3.446 | 2.810 | -18,5 |
| Brakel | 128 | 70 | - | - | 128 | 70 | -45,3 |
| Breckerfeld | 114 | 90 | - | - | 114 | 90 | -21,1 |
| Brilon | 338 | 290 | - | - | 338 | 290 | -14,2 |
| Brüggen | 146 | 30 | - | - | 146 | 30 | -79,5 |
| Brühl | 566 | 560 | 9 | - | 575 | 560 | -2,6 |
| Bünde | 421 | 320 | 27 | 30 | 448 | 350 | -21,9 |
| Burbach | 118 | 60 | - | - | 118 | 60 | -49,2 |
| Büren | 104 | 60 | - | - | 104 | 60 | -42,3 |
| Burscheid | 381 | 220 | - | - | 381 | 220 | -42,3 |

¹¹ Der preisgebundene Mietwohnungsbestand zum Jahr 2030 wird jeweils gerundet angegeben.

Kommunen C bis G

| | Einkommensgruppe | | | | Insgesamt | | Entwicklung (in %) 2018 bis 2030 |
|--------------------|------------------|--------|------|------|-----------|--------|--|
| | A | | B | | 2018 | 2030 | |
| | 2018 | 2030 | 2018 | 2030 | | | |
| Castrop-Rauxel | 2.378 | 2.110 | - | - | 2.378 | 2.110 | -11,3 |
| Coesfeld | 852 | 460 | - | - | 852 | 460 | -46,0 |
| Dahlem | - | - | - | - | - | - | - |
| Datteln | 736 | 360 | 2 | - | 738 | 360 | -51,2 |
| Delbrück | 170 | 80 | - | - | 170 | 80 | -52,9 |
| Detmold | 2.057 | 1.070 | 135 | 120 | 2.192 | 1.190 | -45,7 |
| Dinslaken | 2.177 | 1.530 | 5 | - | 2.182 | 1.530 | -29,9 |
| Dörentrup | 46 | 30 | - | - | 46 | 30 | -34,8 |
| Dormagen | 743 | 650 | 59 | - | 802 | 650 | -19,0 |
| Dorsten | 1.923 | 1.730 | 9 | 10 | 1.932 | 1.740 | -9,9 |
| Dortmund | 19.094 | 11.020 | 325 | 150 | 19.419 | 11.170 | -42,5 |
| Drensteinfurt | 81 | 30 | - | - | 81 | 30 | -63,0 |
| Drolshagen | 87 | 40 | - | - | 87 | 40 | -54,0 |
| Duisburg | 19.466 | 13.410 | 36 | 10 | 19.502 | 13.420 | -31,2 |
| Dülmen | 1.333 | 1.030 | 32 | 30 | 1.365 | 1.060 | -22,3 |
| Düren | 2.101 | 1.120 | 33 | 30 | 2.134 | 1.150 | -46,1 |
| Düsseldorf | 14.322 | 7.200 | 534 | 380 | 14.856 | 7.580 | -49,0 |
| Eitorf | 165 | 150 | 17 | 20 | 182 | 170 | -6,6 |
| Elsdorf | 299 | 270 | 16 | 20 | 315 | 290 | -7,9 |
| Emmerich am Rhein | 430 | 340 | 14 | 10 | 444 | 350 | -21,2 |
| Emsdetten | 769 | 530 | - | - | 769 | 530 | -31,1 |
| Engelskirchen | 166 | 130 | - | - | 166 | 130 | -21,7 |
| Enger | 345 | 150 | - | - | 345 | 150 | -56,5 |
| Ennepetal | 362 | 250 | 12 | - | 374 | 250 | -33,2 |
| Ennigerloh | 303 | 140 | - | - | 303 | 140 | -53,8 |
| Ense | 77 | 60 | - | - | 77 | 60 | -22,1 |
| Erfstadt | 457 | 110 | 30 | - | 487 | 110 | -77,4 |
| Erkelenz | 665 | 470 | - | - | 665 | 470 | -29,3 |
| Erkrath | 3.214 | 2.810 | 22 | 20 | 3.236 | 2.830 | -12,5 |
| Erndtebrück | 44 | 30 | - | - | 44 | 30 | -31,8 |
| Erwitte | 85 | 70 | - | - | 85 | 70 | -17,6 |
| Eschweiler | 2.210 | 1.320 | 14 | 10 | 2.224 | 1.330 | -40,2 |
| Eslohe (Sauerland) | 67 | 20 | - | - | 67 | 20 | -70,1 |
| Espelkamp | 1.115 | 600 | 10 | - | 1.125 | 600 | -46,7 |
| Essen | 16.845 | 10.340 | 153 | 90 | 16.998 | 10.430 | -38,6 |
| Euskirchen | 1.331 | 980 | 4 | - | 1.335 | 980 | -26,6 |
| Everswinkel | 47 | 40 | - | - | 47 | 40 | -14,9 |
| Extertal | 196 | 110 | - | - | 196 | 110 | -43,9 |
| Finnentrop | 193 | 80 | - | - | 193 | 80 | -58,5 |
| Frechen | 876 | 340 | 68 | - | 944 | 340 | -64,0 |
| Freudenberg | 241 | 150 | - | - | 241 | 150 | -37,8 |
| Fröndenberg | 465 | 310 | - | - | 465 | 310 | -33,3 |
| Gangelt | 92 | 60 | 1 | - | 93 | 60 | -35,5 |
| Geilenkirchen | 701 | 500 | 36 | 40 | 737 | 540 | -26,7 |
| Geldern | 666 | 290 | - | - | 666 | 290 | -56,5 |
| Gelsenkirchen | 11.234 | 7.800 | - | - | 11.234 | 7.800 | -30,6 |
| Gescher | 217 | 130 | - | - | 217 | 130 | -40,1 |
| Geseke | 261 | 170 | - | - | 261 | 170 | -34,9 |
| Gevelsberg | 435 | 390 | 26 | 30 | 461 | 420 | -8,9 |
| Gladbeck | 1.953 | 1.810 | 49 | - | 2.002 | 1.810 | -9,6 |
| Goch | 823 | 460 | - | - | 823 | 460 | -44,1 |
| Grefrath | 190 | 110 | - | - | 190 | 110 | -42,1 |
| Greven | 789 | 470 | - | - | 789 | 470 | -40,4 |
| Grevenbroich | 1.483 | 930 | - | - | 1.483 | 930 | -37,3 |
| Gronau | 1.192 | 850 | 9 | 10 | 1.201 | 860 | -28,4 |
| Gummersbach | 1.459 | 740 | 24 | 20 | 1.483 | 760 | -48,8 |
| Gütersloh | 1.913 | 1.070 | 19 | 20 | 1.932 | 1.090 | -43,6 |

Kommunen H bis J

| | Einkommensgruppe | | | | Insgesamt | | Entwicklung (in %) 2018 bis 2030 |
|---------------------|------------------|-------|------|------|-----------|-------|--|
| | A | | B | | 2018 | 2030 | |
| | 2018 | 2030 | 2018 | 2030 | | | |
| Haan | 1.071 | 520 | - | - | 1.071 | 520 | -51,4 |
| Hagen | 5.351 | 2.230 | 101 | - | 5.452 | 2.230 | -59,1 |
| Halle | 315 | 210 | - | - | 315 | 210 | -33,3 |
| Hallenberg | 6 | - | - | - | 6 | - | -100 |
| Haltern | 268 | 200 | 12 | 10 | 280 | 210 | -25,0 |
| Halver | 250 | 210 | - | - | 250 | 210 | -16,0 |
| Hamm | 6.114 | 4.720 | 75 | - | 6.189 | 4.720 | -23,7 |
| Hamminkeln | 246 | 140 | - | - | 246 | 140 | -43,1 |
| Harsewinkel | 257 | 180 | - | - | 257 | 180 | -30,0 |
| Hattingen | 981 | 690 | 126 | - | 1.107 | 690 | -37,7 |
| Havixbeck | 120 | 50 | - | - | 120 | 50 | -58,3 |
| Heek | 52 | 20 | - | - | 52 | 20 | -61,5 |
| Heiden | 94 | 60 | - | - | 94 | 60 | -36,2 |
| Heiligenhaus | 522 | 200 | - | - | 522 | 200 | -61,7 |
| Heimbach | 41 | - | - | - | 41 | - | -100 |
| Heinsberg | 575 | 360 | 11 | - | 586 | 360 | -38,6 |
| Hellenthal | 13 | 10 | 2 | - | 15 | 10 | -33,3 |
| Hemer | 397 | 270 | - | - | 397 | 270 | -32,0 |
| Hennef | 466 | 370 | 37 | - | 503 | 370 | -26,4 |
| Herdecke | 532 | 290 | 5 | 10 | 537 | 300 | -44,1 |
| Herford | 2.732 | 2.440 | 61 | 60 | 2.793 | 2.500 | -10,5 |
| Herne | 4.536 | 2.490 | 191 | 10 | 4.727 | 2.500 | -47,1 |
| Herscheid | 85 | 40 | - | - | 85 | 40 | -52,9 |
| Herten | 1.900 | 1.130 | 1 | - | 1.901 | 1.130 | -40,6 |
| Herzebrock-Clarholz | 194 | 150 | - | - | 194 | 150 | -22,7 |
| Herzogenrath | 966 | 750 | 1 | - | 967 | 750 | -22,4 |
| Hiddenhausen | 305 | 280 | 12 | 10 | 317 | 290 | -8,5 |
| Hilchenbach | 148 | 110 | - | - | 148 | 110 | -25,7 |
| Hilden | 1.170 | 600 | - | - | 1.170 | 600 | -48,7 |
| Hille | 66 | 60 | 3 | - | 69 | 60 | -13,0 |
| Holzwickede | 301 | 190 | - | - | 301 | 190 | -36,9 |
| Hopsten | 77 | 40 | - | - | 77 | 40 | -48,1 |
| Horn-Bad Meinberg | 228 | 130 | - | - | 228 | 130 | -43,0 |
| Hörstel | 165 | 110 | 4 | - | 169 | 110 | -34,9 |
| Horstmar | 76 | 50 | - | - | 76 | 50 | -34,2 |
| Hövelhof | 219 | 110 | 10 | - | 229 | 110 | -52,0 |
| Höxter | 490 | 220 | - | - | 490 | 220 | -55,1 |
| Hückelhoven | 981 | 800 | 30 | 30 | 1.011 | 830 | -17,9 |
| Hückeswagen | 644 | 530 | - | - | 644 | 530 | -17,7 |
| Hüllhorst | 22 | 20 | 3 | - | 25 | 20 | -20,0 |
| Hünxe | 43 | 40 | - | - | 43 | 40 | -7,0 |
| Hürtgenwald | 14 | 10 | - | - | 14 | 10 | -28,6 |
| Hürth | 1.209 | 420 | 112 | - | 1.321 | 420 | -68,2 |
| Ibbenbüren | 2.108 | 1.400 | - | - | 2.108 | 1.400 | -33,6 |
| Inden | 49 | 50 | - | - | 49 | 50 | - |
| Iserlohn | 2.619 | 1.880 | - | - | 2.619 | 1.880 | -28,2 |
| Isselburg | 69 | 50 | - | - | 69 | 50 | -27,5 |
| Issum | 43 | 20 | - | - | 43 | 20 | -53,5 |
| Jüchen | 682 | 420 | 9 | 10 | 691 | 430 | -37,8 |
| Jülich | 670 | 520 | 3 | - | 673 | 520 | -22,7 |

Kommunen K bis L

| | Einkommensgruppe | | | | Insgesamt | | Entwicklung (in %) 2018 bis 2030 |
|----------------|------------------|--------|-------|------|-----------|--------|--|
| | A | | B | | 2018 | 2030 | |
| | 2018 | 2030 | 2018 | 2030 | | | |
| Kaarst | 398 | 240 | 16 | 20 | 414 | 260 | -37,2 |
| Kalkar | 179 | 100 | - | - | 179 | 100 | -44,1 |
| Kall | 111 | 90 | 21 | 20 | 132 | 110 | -16,7 |
| Kalletal | 297 | 210 | - | - | 297 | 210 | -29,3 |
| Kamen | 1.524 | 1.120 | 100 | 100 | 1.624 | 1.220 | -24,9 |
| Kamp-Lintfort | 706 | 370 | - | - | 706 | 370 | -47,6 |
| Kempen | 661 | 510 | 2 | - | 663 | 510 | -23,1 |
| Kerken | 27 | 20 | - | - | 27 | 20 | -25,9 |
| Kerpen | 1.178 | 450 | 147 | 70 | 1.325 | 520 | -60,8 |
| Kevelaer | 487 | 270 | - | - | 487 | 270 | -44,6 |
| Kierspe | 340 | 230 | - | - | 340 | 230 | -32,4 |
| Kirchhundem | 80 | 40 | - | - | 80 | 40 | -50,0 |
| Kirchlengern | 105 | 100 | - | - | 105 | 100 | -4,8 |
| Kleve | 1.604 | 1.250 | 6 | 10 | 1.610 | 1.260 | -21,7 |
| Köln | 38.619 | 28.240 | 2.149 | 590 | 40.768 | 28.830 | -29,3 |
| Königswinter | 538 | 370 | - | - | 538 | 370 | -31,2 |
| Korschenbroich | 267 | 200 | - | - | 267 | 200 | -25,1 |
| Kranenburg | 101 | 70 | - | - | 101 | 70 | -30,7 |
| Krefeld | 5.753 | 3.440 | - | - | 5.753 | 3.440 | -40,2 |
| Kreuzau | 219 | 140 | - | - | 219 | 140 | -36,1 |
| Kreuztal | 691 | 210 | - | - | 691 | 210 | -69,6 |
| Kürten | 158 | 90 | 9 | 10 | 167 | 100 | -40,1 |
| Ladbergen | 71 | 40 | - | - | 71 | 40 | -43,7 |
| Laer | 148 | 60 | - | - | 148 | 60 | -59,5 |
| Lage | 1.143 | 660 | 29 | 30 | 1.172 | 690 | -41,1 |
| Langenberg | 40 | 30 | - | - | 40 | 30 | -25,0 |
| Langenfeld | 1.046 | 520 | 129 | 130 | 1.175 | 650 | -44,7 |
| Langerwehe | 222 | 130 | - | - | 222 | 130 | -41,4 |
| Legden | 66 | 40 | - | - | 66 | 40 | -39,4 |
| Leichlingen | 595 | 390 | 1 | - | 596 | 390 | -34,6 |
| Lemgo | 1.214 | 830 | 46 | 20 | 1.260 | 850 | -32,5 |
| Lengerich | 537 | 340 | - | - | 537 | 340 | -36,7 |
| Lennestadt | 319 | 200 | - | - | 319 | 200 | -37,3 |
| Leopoldshöhe | 102 | 50 | - | - | 102 | 50 | -51,0 |
| Leverkusen | 4.514 | 2.950 | 12 | 10 | 4.526 | 2.960 | -34,6 |
| Lichtenau | 8 | - | - | - | 8 | - | -100 |
| Lienen | 65 | 40 | - | - | 65 | 40 | -38,5 |
| Lindlar | 129 | 110 | - | - | 129 | 110 | -14,7 |
| Linnich | 117 | 100 | - | - | 117 | 100 | -14,5 |
| Lippetal | 75 | 50 | - | - | 75 | 50 | -33,3 |
| Lippstadt | 963 | 720 | 2 | - | 965 | 720 | -25,4 |
| Lohmar | 266 | 150 | 12 | - | 278 | 150 | -46,0 |
| Löhne | 504 | 400 | - | - | 504 | 400 | -20,6 |
| Lotte | 74 | 60 | - | - | 74 | 60 | -18,9 |
| Lübbecke | 735 | 620 | 19 | 20 | 754 | 640 | -15,1 |
| Lüdenscheid | 2.399 | 1.710 | 265 | 30 | 2.664 | 1.740 | -34,7 |
| Lüdinghausen | 387 | 170 | - | - | 387 | 170 | -56,1 |
| Lügde | 124 | 110 | - | - | 124 | 110 | -11,3 |
| Lünen | 3.014 | 1.960 | - | - | 3.014 | 1.960 | -35,0 |

Kommunen M bis N

| | Einkommensgruppe | | | | Insgesamt | | Entwicklung (in %) 2018 bis 2030 |
|------------------------|------------------|-------|------|------|-----------|-------|--|
| | A | | B | | 2018 | 2030 | |
| | 2018 | 2030 | 2018 | 2030 | | | |
| Marienheide | 131 | 130 | - | - | 131 | 130 | -0,8 |
| Marienmünster | 15 | 10 | - | - | 15 | 10 | -33,3 |
| Marl | 2.733 | 2.280 | - | - | 2.733 | 2.280 | -16,6 |
| Marsberg | 162 | 120 | - | - | 162 | 120 | -25,9 |
| Mechernich | 109 | 110 | - | - | 109 | 110 | - |
| Meckenheim | 252 | 250 | 9 | 10 | 261 | 260 | -0,4 |
| Medebach | 58 | 40 | - | - | 58 | 40 | -31,0 |
| Meerbusch | 606 | 430 | 7 | 10 | 613 | 440 | -28,2 |
| Meinerzhagen | 434 | 410 | 5 | - | 439 | 410 | -6,6 |
| Menden | 2.021 | 1.510 | - | - | 2.021 | 1.510 | -25,3 |
| Merzenich | 128 | 80 | - | - | 128 | 80 | -37,5 |
| Meschede | 381 | 180 | - | - | 381 | 180 | -52,8 |
| Metelen | 129 | 80 | - | - | 129 | 80 | -38,0 |
| Mettingen | 124 | 100 | - | - | 124 | 100 | -19,4 |
| Mettmann | 951 | 430 | - | - | 951 | 430 | -54,8 |
| Minden | 1.752 | 1.030 | - | - | 1.752 | 1.030 | -41,2 |
| Moers | 1.734 | 1.340 | 54 | 30 | 1.788 | 1.370 | -23,4 |
| Möhnesee | 50 | 40 | - | - | 50 | 40 | -20,0 |
| Mönchengladbach | 6.934 | 3.350 | 149 | 150 | 7.083 | 3.500 | -50,6 |
| Monheim | 660 | 210 | - | - | 660 | 210 | -68,2 |
| Monschau | 26 | 10 | - | - | 26 | 10 | -61,5 |
| Morsbach | 90 | 40 | - | - | 90 | 40 | -55,6 |
| Much | 137 | 120 | - | - | 137 | 120 | -12,4 |
| Mülheim an der Ruhr | 4.776 | 3.700 | 12 | 10 | 4.788 | 3.710 | -22,5 |
| Münster | 7.803 | 5.080 | 332 | 260 | 8.135 | 5.340 | -34,4 |
| Nachrodt-Wiblingwerde | 360 | 110 | - | - | 360 | 110 | -69,4 |
| Netphen | 478 | 210 | 7 | 10 | 485 | 220 | -54,6 |
| Nettersheim | 8 | 10 | - | - | 8 | 10 | - |
| Nettetal | 1.224 | 770 | 27 | 30 | 1.251 | 800 | -36,1 |
| Neuenkirchen | 133 | 60 | - | - | 133 | 60 | -54,9 |
| Neuenrade | 212 | 160 | - | - | 212 | 160 | -24,5 |
| Neukirchen-Vluyn | 354 | 310 | 2 | - | 356 | 310 | -12,9 |
| Neunkirchen | 117 | 120 | - | - | 117 | 120 | - |
| Neunkirchen-Seelscheid | 85 | 50 | - | - | 85 | 50 | -41,2 |
| Neuss | 6.276 | 4.740 | 806 | 460 | 7.082 | 5.200 | -26,6 |
| Nideggen | 26 | 10 | - | - | 26 | 10 | -61,5 |
| Niederkassel | 324 | 240 | 12 | 10 | 336 | 250 | -25,6 |
| Niederkrüchten | 45 | 40 | 1 | - | 46 | 40 | -13,0 |
| Niederzier | 181 | 90 | - | - | 181 | 90 | -50,3 |
| Nieheim | 9 | - | - | - | 9 | - | -100 |
| Nordkirchen | 57 | 30 | - | - | 57 | 30 | -47,4 |
| Nordwalde | 134 | 50 | - | - | 134 | 50 | -62,7 |
| Nörvenich | 176 | 110 | - | - | 176 | 110 | -37,5 |
| Nottuln | 118 | 60 | - | - | 118 | 60 | -49,2 |
| Nümbrecht | 210 | 160 | 2 | - | 212 | 160 | -24,5 |

Kommunen O bis R

| | Einkommensgruppe | | | | Insgesamt | | Entwicklung (in %) 2018 bis 2030 |
|----------------------|------------------|-------|------|------|-----------|-------|--|
| | A | | B | | 2018 | 2030 | |
| | 2018 | 2030 | 2018 | 2030 | | | |
| Oberhausen | 7.726 | 5.810 | - | - | 7.726 | 5.810 | -24,8 |
| Ochtrup | 469 | 280 | - | - | 469 | 280 | -40,3 |
| Odenthal | 50 | 30 | - | - | 50 | 30 | -40,0 |
| Oelde | 303 | 200 | 9 | 10 | 312 | 210 | -32,7 |
| Oer-Erkenschwick | 1.500 | 1.400 | - | - | 1.500 | 1.400 | -6,7 |
| Oerlinghausen | 201 | 110 | - | - | 201 | 110 | -45,3 |
| Olfen | 104 | 90 | - | - | 104 | 90 | -13,5 |
| Olpe | 397 | 200 | - | - | 397 | 200 | -49,6 |
| Olsberg | 283 | 220 | - | - | 283 | 220 | -22,3 |
| Ostbevern | 84 | 60 | - | - | 84 | 60 | -28,6 |
| Overath | 278 | 140 | - | - | 278 | 140 | -49,6 |
| Paderborn | 4.436 | 2.470 | 12 | - | 4.448 | 2.470 | -44,5 |
| Petershagen | 198 | 150 | - | - | 198 | 150 | -24,2 |
| Plettenberg | 602 | 490 | 30 | 30 | 632 | 520 | -17,7 |
| Porta Westfalica | 384 | 320 | 20 | 20 | 404 | 340 | -15,8 |
| Preussisch Oldendorf | 221 | 160 | 1 | - | 222 | 160 | -27,9 |
| Pulheim | 581 | 520 | - | - | 581 | 520 | -10,5 |
| Radevormwald | 1.262 | 330 | - | - | 1.262 | 330 | -73,9 |
| Raesfeld | 56 | 40 | - | - | 56 | 40 | -28,6 |
| Rahden | 160 | 140 | 10 | 10 | 170 | 150 | -11,8 |
| Ratingen | 2.355 | 1.520 | 16 | 20 | 2.371 | 1.540 | -35,0 |
| Recke | 136 | 120 | - | - | 136 | 120 | -11,8 |
| Recklinghausen | 4.811 | 2.120 | 20 | 10 | 4.831 | 2.130 | -55,9 |
| Rees | 251 | 180 | - | - | 251 | 180 | -28,3 |
| Reichshof | 244 | 150 | - | - | 244 | 150 | -38,5 |
| Reken | 126 | 100 | - | - | 126 | 100 | -20,6 |
| Remscheid | 3.740 | 2.220 | 206 | 60 | 3.946 | 2.280 | -42,2 |
| Rheda-Wiedenbrück | 919 | 690 | 42 | 40 | 961 | 730 | -24,0 |
| Rhede | 191 | 100 | - | - | 191 | 100 | -47,6 |
| Rheinbach | 377 | 250 | - | - | 377 | 250 | -33,7 |
| Rheinberg | 472 | 170 | - | - | 472 | 170 | -64,0 |
| Rheine | 1.774 | 1.100 | 9 | 10 | 1.783 | 1.110 | -37,7 |
| Rheurdt | 6 | 10 | - | - | 6 | 10 | 66,7 |
| Rietberg | 129 | 130 | 9 | 10 | 138 | 140 | - |
| Rödinghausen | 61 | 60 | 1 | - | 62 | 60 | -3,2 |
| Roetgen | 17 | 10 | - | - | 17 | 10 | -41,2 |
| Rommerskirchen | 48 | 50 | - | - | 48 | 50 | - |
| Rosendahl | 46 | 10 | - | - | 46 | 10 | -78,3 |
| Rösrath | 316 | 200 | 1 | - | 317 | 200 | -36,9 |
| Ruppichteroth | 60 | 50 | - | - | 60 | 50 | -16,7 |
| Rüthen | 75 | 50 | - | - | 75 | 50 | -33,3 |

Kommunen S bis U

| | Einkommensgruppe | | | | Insgesamt | | Entwicklung (in %) 2018 bis 2030 |
|--------------------------|------------------|-------|------|------|-----------|-------|--|
| | A | | B | | 2018 | 2030 | |
| | 2018 | 2030 | 2018 | 2030 | | | |
| Saerbeck | 98 | 70 | - | - | 98 | 70 | -28,6 |
| Salzkotten | 226 | 110 | 24 | - | 250 | 110 | -56,0 |
| Sankt Augustin | 1.266 | 920 | 100 | - | 1.366 | 920 | -32,7 |
| Sassenberg | 126 | 90 | - | - | 126 | 90 | -28,6 |
| Schalksmühle | 78 | 80 | - | - | 78 | 80 | - |
| Schermbek | 138 | 80 | - | - | 138 | 80 | -42,0 |
| Schieder-Schwalenberg | 55 | 30 | - | - | 55 | 30 | -45,5 |
| Schlangen | 63 | 50 | - | - | 63 | 50 | -20,6 |
| Schleiden | 173 | 110 | 3 | - | 176 | 110 | -37,5 |
| Schloß Holte-Stukenbrock | 322 | 210 | - | - | 322 | 210 | -34,8 |
| Schmallenberg | 168 | 70 | - | - | 168 | 70 | -58,3 |
| Schöppingen | 69 | 30 | - | - | 69 | 30 | -56,5 |
| Schwalmtal | 325 | 220 | 9 | - | 334 | 220 | -34,1 |
| Schwelm | 975 | 390 | 12 | 10 | 987 | 400 | -59,5 |
| Schwerte | 1.290 | 580 | - | - | 1.290 | 580 | -55,0 |
| Selkant | 10 | - | 4 | - | 14 | - | -100 |
| Selm | 461 | 160 | 13 | 10 | 474 | 170 | -64,1 |
| Senden | 160 | 80 | - | - | 160 | 80 | -50,0 |
| Sendenhorst | 172 | 150 | - | - | 172 | 150 | -12,8 |
| Siegburg | 1.497 | 820 | 11 | - | 1.508 | 820 | -45,6 |
| Siegen | 2.822 | 1.080 | 9 | - | 2.831 | 1.080 | -61,9 |
| Simmerath | 3 | - | 1 | - | 4 | - | -100 |
| Soest | 1.299 | 850 | 2 | - | 1.301 | 850 | -34,7 |
| Solingen | 3.988 | 1.050 | 21 | 10 | 4.009 | 1.060 | -73,6 |
| Sonsbeck | 17 | 10 | - | - | 17 | 10 | -41,2 |
| Spenge | 270 | 130 | 6 | 10 | 276 | 140 | -49,3 |
| Sprockhövel | 274 | 210 | - | - | 274 | 210 | -23,4 |
| Stadtlohn | 180 | 110 | - | - | 180 | 110 | -38,9 |
| Steinfurt | 727 | 440 | - | - | 727 | 440 | -39,5 |
| Steinhagen | 410 | 310 | - | - | 410 | 310 | -24,4 |
| Steinheim | 261 | 140 | - | - | 261 | 140 | -46,4 |
| Stemwede | 64 | 50 | 69 | 70 | 133 | 120 | -9,8 |
| Stolberg (Rheinland) | 1.007 | 510 | 12 | 10 | 1.019 | 520 | -49,0 |
| Straelen | 219 | 130 | - | - | 219 | 130 | -40,6 |
| Südlohn | 129 | 100 | - | - | 129 | 100 | -22,5 |
| Sundern (Sauerland) | 244 | 150 | - | - | 244 | 150 | -38,5 |
| Swisttal | 404 | 290 | 11 | 10 | 415 | 300 | -27,7 |
| Tecklenburg | 70 | 60 | - | - | 70 | 60 | -14,3 |
| Telgte | 189 | 40 | - | - | 189 | 40 | -78,8 |
| Titz | 10 | - | - | - | 10 | - | -100 |
| Tönisvorst | 465 | 360 | - | - | 465 | 360 | -22,6 |
| Troisdorf | 2.676 | 940 | 214 | 70 | 2.890 | 1.010 | -65,1 |
| Übach-Palenberg | 496 | 270 | 29 | 30 | 525 | 300 | -42,9 |
| Uedem | 48 | 20 | - | - | 48 | 20 | -58,3 |
| Unna | 2.190 | 1.140 | 31 | 20 | 2.221 | 1.160 | -47,8 |

Kommunen V bis Z

| | Einkommensgruppe | | | | Insgesamt | | Entwicklung (in %) 2018 bis 2030 |
|----------------------|------------------|-------|------|------|-----------|-------|--|
| | A | | B | | 2018 | 2030 | |
| | 2018 | 2030 | 2018 | 2030 | | | |
| Velbert | 3.376 | 3.080 | 6 | - | 3.382 | 3.080 | -8,9 |
| Velen | 167 | 100 | - | - | 167 | 100 | -40,1 |
| Verl | 230 | 200 | - | - | 230 | 200 | -13,0 |
| Versmold | 258 | 190 | - | - | 258 | 190 | -26,4 |
| Vettweiß | 47 | 20 | - | - | 47 | 20 | -57,4 |
| Viersen | 2.397 | 1.950 | 3 | - | 2.400 | 1.950 | -18,8 |
| Vlotho | 139 | 130 | 5 | 10 | 144 | 140 | -2,8 |
| Voerde (Niederrhein) | 560 | 480 | 155 | 160 | 715 | 640 | -10,5 |
| Vreden | 141 | 60 | - | - | 141 | 60 | -57,4 |
| Wachtberg | 57 | 30 | - | - | 57 | 30 | -47,4 |
| Wachtendonk | 52 | 20 | - | - | 52 | 20 | -61,5 |
| Wadersloh | 52 | 20 | - | - | 52 | 20 | -61,5 |
| Waldröhl | 330 | 220 | - | - | 330 | 220 | -33,3 |
| Waldfeucht | 26 | 20 | - | - | 26 | 20 | -23,1 |
| Waltrop | 396 | 330 | 16 | 20 | 412 | 350 | -15,0 |
| Warburg | 374 | 240 | - | - | 374 | 240 | -35,8 |
| Warendorf | 537 | 230 | 4 | - | 541 | 230 | -57,5 |
| Warstein | 194 | 150 | 1 | - | 195 | 150 | -23,1 |
| Wassenberg | 376 | 260 | 23 | 20 | 399 | 280 | -29,8 |
| Weeze | 61 | 20 | - | - | 61 | 20 | -67,2 |
| Wegberg | 337 | 240 | - | - | 337 | 240 | -28,8 |
| Weilerswist | 324 | 220 | 4 | - | 328 | 220 | -32,9 |
| Welver | 99 | 80 | - | - | 99 | 80 | -19,2 |
| Wenden | 137 | 90 | - | - | 137 | 90 | -34,3 |
| Werdohl | 301 | 220 | 2 | - | 303 | 220 | -27,4 |
| Werl | 478 | 290 | 4 | - | 482 | 290 | -39,8 |
| Wermelskirchen | 586 | 330 | - | - | 586 | 330 | -43,7 |
| Werne | 609 | 320 | - | - | 609 | 320 | -47,5 |
| Werther (Westfalen) | 229 | 150 | - | - | 229 | 150 | -34,5 |
| Wesel | 1.432 | 990 | 243 | - | 1.675 | 990 | -40,9 |
| Wesseling | 894 | 90 | 7 | - | 901 | 90 | -90,0 |
| Westerkappeln | 140 | 90 | - | - | 140 | 90 | -35,7 |
| Wetter (Ruhr) | 266 | 230 | 44 | - | 310 | 230 | -25,8 |
| Wettringen | 138 | 60 | - | - | 138 | 60 | -56,5 |
| Wickede (Ruhr) | 97 | 70 | - | - | 97 | 70 | -27,8 |
| Wiehl | 552 | 320 | 30 | 30 | 582 | 350 | -39,9 |
| Willebadessen | 64 | 40 | - | - | 64 | 40 | -37,5 |
| Willich | 473 | 280 | 86 | - | 559 | 280 | -49,9 |
| Wilnsdorf | 91 | 40 | - | - | 91 | 40 | -56,0 |
| Windeck | 109 | 70 | - | - | 109 | 70 | -35,8 |
| Winterberg | 85 | 60 | - | - | 85 | 60 | -29,4 |
| Wipperfürth | 402 | 210 | 6 | - | 408 | 210 | -48,5 |
| Witten | 2.511 | 630 | 10 | 10 | 2.521 | 640 | -74,6 |
| Wülfrath | 565 | 450 | 1 | - | 566 | 450 | -20,5 |
| Wuppertal | 12.244 | 8.890 | 70 | - | 12.314 | 8.890 | -27,8 |
| Würselen | 516 | 280 | 2 | - | 518 | 280 | -45,9 |
| Xanten | 383 | 250 | 31 | 30 | 414 | 280 | -32,4 |
| Zülpich | 199 | 180 | - | - | 199 | 180 | -9,5 |

Tab. 4.2: Schätzung preisgebundener Mietwohnungsbestand bis 2030 nach Kreisen, Regierungsbezirken, Gemeindegrößenklassen, Bedarfs- und Mietniveaus

| | Einkommensgruppe | | | | Insgesamt | | Entwicklung (in %) 2018 bis 2030 |
|----------------------------|------------------|--------|-------|------|-----------|--------|--|
| | A | | B | | 2018 | 2030 | |
| | 2018 | 2030 | 2018 | 2030 | | | |
| Düsseldorf | 14.322 | 7.200 | 534 | 380 | 14.856 | 7.580 | -49,0 |
| Duisburg | 19.466 | 13.410 | 36 | 10 | 19.502 | 13.420 | -31,2 |
| Essen | 16.845 | 10.340 | 153 | 90 | 16.998 | 10.430 | -38,6 |
| Krefeld | 5.753 | 3.440 | - | - | 5.753 | 3.440 | -40,2 |
| Mönchengladbach | 6.934 | 3.350 | 149 | 150 | 7.083 | 3.500 | -50,6 |
| Mülheim | 4.776 | 3.700 | 12 | 10 | 4.788 | 3.710 | -22,5 |
| Oberhausen | 7.726 | 5.810 | - | - | 7.726 | 5.810 | -24,8 |
| Remscheid | 3.740 | 2.220 | 206 | 60 | 3.946 | 2.280 | -42,2 |
| Solingen | 3.988 | 1.050 | 21 | 10 | 4.009 | 1.060 | -73,6 |
| Wuppertal | 12.244 | 8.890 | 70 | - | 12.314 | 8.890 | -27,8 |
| Kreis Kleve | 5.069 | 3.250 | 20 | 20 | 5.089 | 3.270 | -35,7 |
| Kreis Mettmann | 14.930 | 10.340 | 174 | 170 | 15.104 | 10.510 | -30,4 |
| Rhein-Kreis Neuss | 10.503 | 7.660 | 897 | 500 | 11.400 | 8.160 | -28,4 |
| Kreis Viersen | 5.926 | 4.270 | 128 | 30 | 6.054 | 4.300 | -29,0 |
| Kreis Wesel | 8.271 | 5.720 | 490 | 220 | 8.761 | 5.940 | -32,2 |
| Städteregion Aachen | 18.074 | 10.570 | 439 | 390 | 18.513 | 10.960 | -40,8 |
| Bonn | 10.318 | 5.720 | 220 | 50 | 10.538 | 5.770 | -45,2 |
| Köln | 38.619 | 28.240 | 2.149 | 590 | 40.768 | 28.830 | -29,3 |
| Leverkusen | 4.514 | 2.950 | 12 | 10 | 4.526 | 2.960 | -34,6 |
| Kreis Düren | 4.153 | 2.460 | 36 | 30 | 4.189 | 2.490 | -40,6 |
| Rhein-Erft-Kreis | 8.442 | 4.740 | 430 | 140 | 8.872 | 4.880 | -45,0 |
| Kreis Euskirchen | 2.395 | 1.770 | 40 | 30 | 2.435 | 1.800 | -26,1 |
| Kreis Heinsberg | 4.259 | 2.980 | 134 | 120 | 4.393 | 3.100 | -29,4 |
| Oberbergischer Kreis | 6.069 | 3.310 | 62 | 50 | 6.131 | 3.360 | -45,2 |
| Rheinisch-Bergischer Kreis | 4.176 | 2.450 | 14 | 10 | 4.190 | 2.460 | -41,3 |
| Rhein-Sieg-Kreis | 10.043 | 5.970 | 525 | 150 | 10.568 | 6.120 | -42,1 |
| Bottrop | 3.425 | 2.790 | 21 | 20 | 3.446 | 2.810 | -18,5 |
| Gelsenkirchen | 11.234 | 7.800 | - | - | 11.234 | 7.800 | -30,6 |
| Münster | 7.803 | 5.080 | 332 | 260 | 8.135 | 5.340 | -34,4 |
| Kreis Borken | 5.961 | 3.930 | 47 | 20 | 6.008 | 3.950 | -34,3 |
| Kreis Coesfeld | 3.384 | 2.060 | 32 | 30 | 3.416 | 2.090 | -38,8 |
| Kreis Recklinghausen | 18.598 | 13.470 | 109 | 50 | 18.707 | 13.520 | -27,7 |
| Kreis Steinfurt | 9.079 | 5.750 | 13 | 10 | 9.092 | 5.760 | -36,6 |
| Kreis Warendorf | 4.674 | 3.350 | 85 | 10 | 4.759 | 3.360 | -29,4 |
| Bielefeld | 12.123 | 8.020 | 104 | 90 | 12.227 | 8.110 | -33,7 |
| Kreis Gütersloh | 5.307 | 3.580 | 70 | 70 | 5.377 | 3.650 | -32,1 |
| Kreis Herford | 4.882 | 4.010 | 112 | 120 | 4.994 | 4.130 | -17,3 |
| Kreis Höxter | 2.142 | 1.240 | - | - | 2.142 | 1.240 | -42,1 |
| Kreis Lippe | 6.840 | 4.000 | 210 | 170 | 7.050 | 4.170 | -40,9 |
| Kreis Minden-Lübbecke | 5.346 | 3.640 | 136 | 120 | 5.482 | 3.760 | -31,4 |
| Kreis Paderborn | 5.605 | 3.070 | 69 | 10 | 5.674 | 3.080 | -45,7 |
| Bochum | 12.564 | 9.040 | 35 | 10 | 12.599 | 9.050 | -28,2 |
| Dortmund | 19.094 | 11.020 | 325 | 150 | 19.419 | 11.170 | -42,5 |
| Hagen | 5.351 | 2.230 | 101 | - | 5.452 | 2.230 | -59,1 |
| Hamm | 6.114 | 4.720 | 75 | - | 6.189 | 4.720 | -23,7 |
| Herne | 4.536 | 2.490 | 191 | 10 | 4.727 | 2.500 | -47,1 |
| Ennepe-Ruhr-Kreis | 6.450 | 3.170 | 235 | 60 | 6.685 | 3.230 | -51,7 |
| Hochsauerlandkreis | 3.489 | 2.200 | 42 | - | 3.531 | 2.200 | -37,7 |
| Märkischer Kreis | 10.466 | 7.670 | 306 | 60 | 10.772 | 7.730 | -28,2 |
| Kreis Olpe | 1.544 | 840 | - | - | 1.544 | 840 | -45,6 |
| Kreis Siegen-Wittgenstein | 5.039 | 2.240 | 16 | 10 | 5.055 | 2.250 | -55,5 |
| Kreis Soest | 4.023 | 2.750 | 9 | - | 4.032 | 2.750 | -31,8 |
| Kreis Unna | 11.073 | 6.320 | 236 | 130 | 11.309 | 6.450 | -43,0 |

| | Einkommensgruppe | | | | Insgesamt | | Entwicklung (in %) 2018 bis 2030 |
|---|------------------|---------|-------|-------|-----------|---------|--|
| | A | | B | | 2018 | 2030 | |
| | 2018 | 2030 | 2018 | 2030 | | | |
| Nordrhein-Westfalen | 447.701 | 288.290 | 9.862 | 4.630 | 457.563 | 292.920 | -36,0 |
| Regierungsbezirk | | | | | | | |
| – Düsseldorf | 140.493 | 90.650 | 2.890 | 1.650 | 143.383 | 92.300 | -35,6 |
| – Köln | 111.062 | 71.160 | 4.061 | 1.570 | 115.123 | 72.730 | -36,8 |
| – Münster | 64.158 | 44.230 | 639 | 400 | 64.797 | 44.630 | -31,1 |
| – Detmold | 42.245 | 27.560 | 701 | 580 | 42.946 | 28.140 | -34,5 |
| – Arnsberg | 89.743 | 54.690 | 1.571 | 430 | 91.314 | 55.120 | -39,6 |
| Gemeinden mit | | | | | | | |
| – bis zu 10.000 Einwohnern | 3.927 | 2.230 | 7 | – | 3.934 | 2.230 | -43,3 |
| – mehr als 10.000 bis 20.000 Einwohnern | 21.781 | 14.460 | 260 | 210 | 22.041 | 14.670 | -33,4 |
| – mehr als 20.000 bis 50.000 Einwohnern | 81.029 | 52.370 | 1.653 | 1.140 | 82.682 | 53.510 | -35,3 |
| – mehr als 50.000 bis 100.000 Einwohnern | 81.282 | 54.050 | 2.040 | 660 | 83.322 | 54.710 | -34,3 |
| – mehr als 100.000 bis 200.000 Einwohnern | 55.513 | 33.870 | 1.534 | 620 | 57.047 | 34.490 | -39,5 |
| – mehr als 200.000 bis 500.000 Einwohnern | 115.289 | 74.510 | 1.207 | 790 | 116.496 | 75.300 | -35,4 |
| – mehr als 500.000 Einwohnern | 88.880 | 56.800 | 3.161 | 1.210 | 92.041 | 58.010 | -37,0 |
| Bedarfsniveau Miete | | | | | | | |
| – hoch | 154.570 | 96.540 | 5.736 | 2.560 | 160.306 | 99.100 | -38,2 |
| – überdurchschnittlich | 200.821 | 130.620 | 2.514 | 1.390 | 203.335 | 132.010 | -35,1 |
| – unterdurchschnittlich | 78.907 | 51.610 | 1.197 | 520 | 80.104 | 52.130 | -34,9 |
| – niedrig | 13.403 | 9.520 | 415 | 160 | 13.818 | 9.680 | -29,9 |
| Mietniveau | | | | | | | |
| – hoch | 202.403 | 126.140 | 6.280 | 2.810 | 208.683 | 128.950 | -38,2 |
| – überdurchschnittlich | 150.393 | 99.140 | 1.605 | 820 | 151.998 | 99.960 | -34,2 |
| – unterdurchschnittlich | 87.919 | 58.630 | 1.878 | 920 | 89.797 | 59.550 | -33,7 |
| – niedrig | 6.986 | 4.380 | 99 | 80 | 7.085 | 4.460 | -37,1 |



5 Nachfrage und Fluktuation im preisgebundenen Mietwohnungssegment

Seit Jahren nimmt die Zahl wohnungssuchender Haushalte ab, so auch 2018 – wenn auch in geringerem Maß als in den Vorjahren. Für Haushalte mit Transferleistungsbezug gestaltet sich die Wohnraumversorgung aber nach wie vor schwierig. Sowohl die Fluktuation als auch die Vermittlungsquote wohnungssuchender Haushalte liegt unter dem Vorjahresniveau (vgl. Abb. 5.5 und 5.6).

Für den Bezug einer preisgebundenen Wohnung ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Bei den zuständigen Stellen können sich berechtigte Haushalte als wohnungssuchend registrieren lassen. Die Zahl der verfügbaren preisgebundenen Wohnungen ist in der

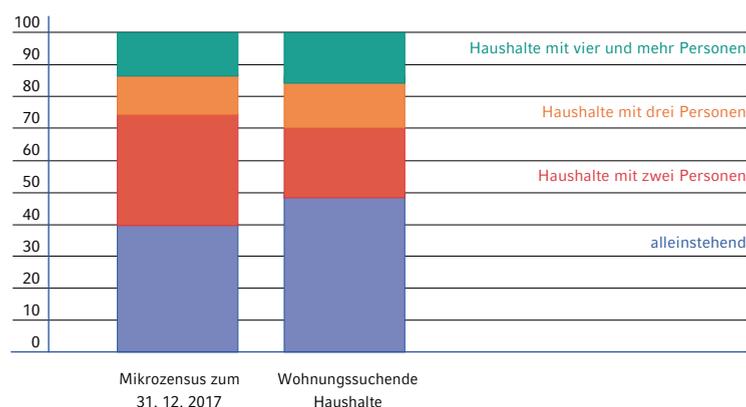
Regel jedoch geringer als die Zahl der Haushalte, die eine solche Wohnung suchen. In der Wohnungssuchendenstatistik wird nach Berechtigten der Einkommensgruppen A und B¹² unterschieden. Die erteilten Wohnberechtigungsscheine werden als Zahl der Wohnungssuchenden interpretiert.

Vor mehr als zehn Jahren haben das nordrhein-westfälische Bauministerium und die NRW.BANK die Erhebung wohnberechtigter wohnungssuchender Haushalte umgestellt: Seit 2007 melden die zuständigen Stellen in den Kreisen und Kommunen nicht mehr die Haushalte, die auf den Wartelisten kommunaler Wohnungsämter stehen, sondern nur noch solche, die im Berichtsjahr einen Wohnberechtigungsschein beantragt und erhalten haben (WBS-Haushalte). Vermutlich infolge des Rückgangs geförderter bzw. besonders frei werdender geförderter Wohnungen ist die Zahl erteilter WBS seither fast kontinuierlich rückläufig. Der Rückgang nahm erst im Jahr 2017 ein Ende,

in dem Kreise und Kommunen 193.000 Personen in 92.200 Haushalten (1,1% aller Haushalte) einen WBS erteilten. Dass der Rückgang keinesfalls mit einer Entspannung der Versorgungslage gleichzusetzen ist, zeigt eine Statistik der Stadt Dortmund. Das dortige Wohnungsamt erfasst zusätzlich die Zahl der Haushalte, die nicht mit einer geförderten Wohnung versorgt werden konnten: Deren Zahl ist seit 2012 um 45 Prozent gestiegen. Trotz möglicher Ungenauigkeiten in der Statistik erlaubt eine landesweite Auswertung doch einen guten Überblick über Struktur und Motive der WBS-Haushalte.“

Im Jahr 2018 waren in Nordrhein-Westfalen rund 91.700 Haushalte mit etwa 191.200 Personen wohnungssuchend, davon gehörten über 98 Prozent der Einkommensgruppe A an. Die absoluten Zahlen für alle Haushaltsgößen und Personenkreise sind in den Tabellen 5.1 und 5.3 zu finden.

Abb. 5.1: Haushaltsgößenstruktur in Nordrhein-Westfalen

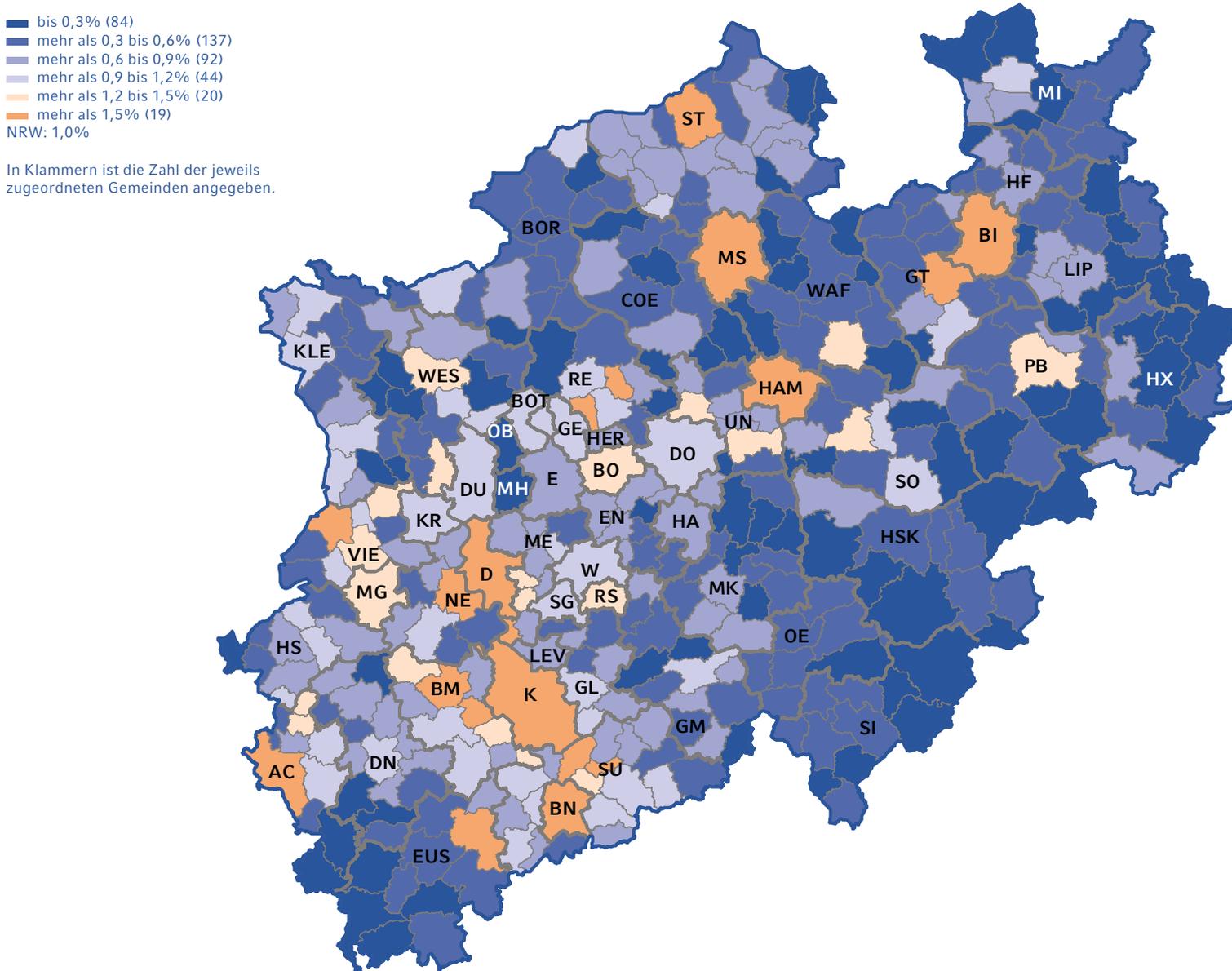


Daten: Mikrozensus/IT.NRW, NRW.BANK Wohnraumförderung

NRW.BANK 2019

¹² Bei der Einkommensgruppe A handelt es sich um Haushalte, die innerhalb der Einkommensgrenzen des § 13 Abs. 1 WFNG NRW liegen. Die Einkommensgruppe B erfasst Haushalte, die die Einkommensgrenzen des § 13 Abs. 1 WFNG NRW bis zu 40 Prozent überschreiten.

Abb. 5.2: Anteil der wohnungssuchenden Haushalte an allen Haushalten 2018



Daten: GfK SE, NRW.BANK Wohnraumförderung

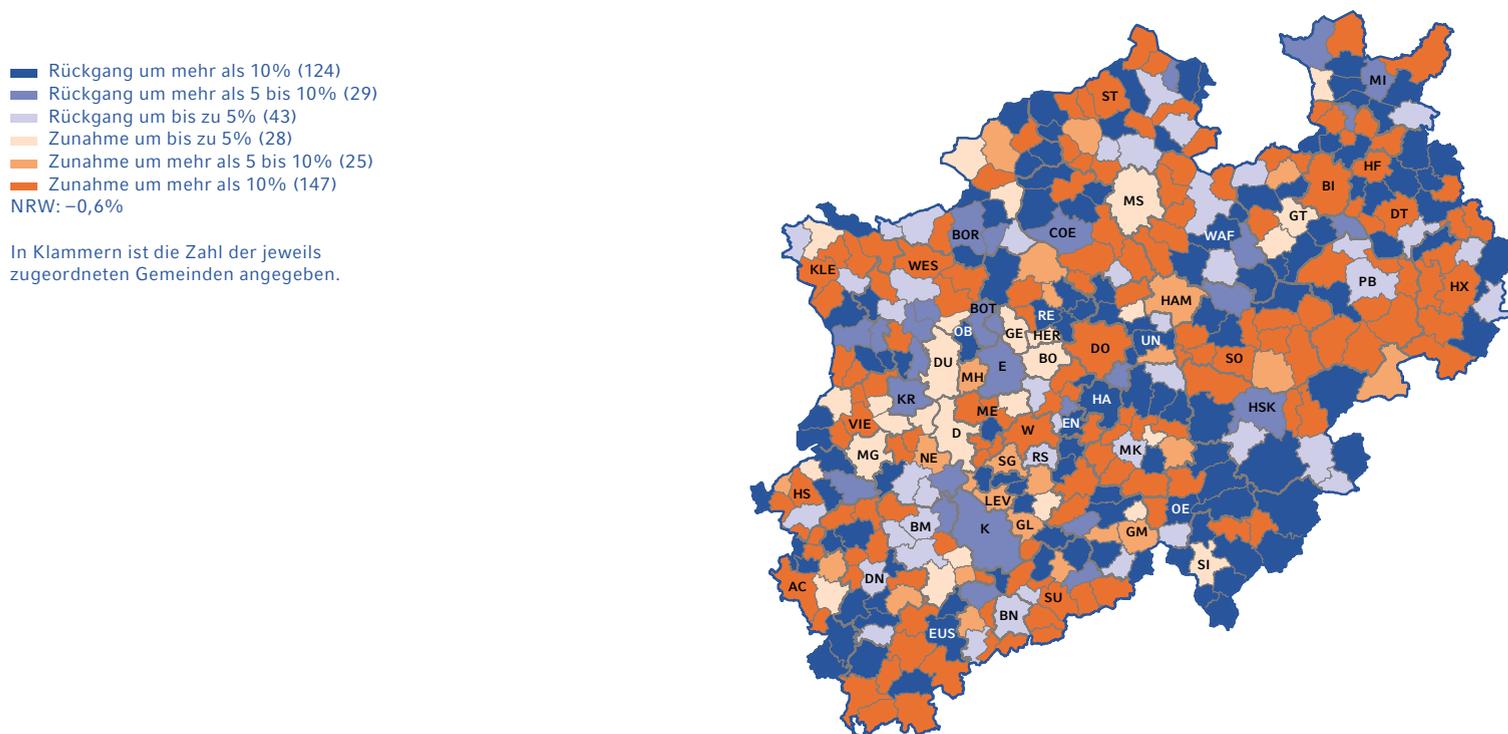
NRW.BANK 2019

Alleinstehende und größere Haushalte häufiger wohnungssuchend

Nach wie vor sind Alleinstehende im Verhältnis zu ihrem Anteil an der Gesamtbevölkerung überdurchschnittlich oft wohnungssuchend (Abb. 5.1). Sie machen rund 48 Prozent aller wohnungssuchenden Haushalte aus.

Während die Zahl größerer Haushalte insgesamt tendenziell rückläufig ist, sind sie anteilig häufiger wohnungssuchend: Der Anteil wohnungssuchender Haushalte mit vier und mehr Personen an allen wohnungssuchenden Haushalten beträgt zum Stichtag 31. Dezember 2018 wie im Vorjahr rund 16,6 Prozent, 2016 lag er bei 16,1 Prozent.

Abb. 5.3: Veränderung der Zahl wohnungssuchender Haushalte 2018 gegenüber 2017



Daten: NRW.BANK Wohnraumförderung

NRW.BANK 2019

Bei der Verteilung nach Haushaltsgröße haben sich zum Vorjahr kaum Veränderungen ergeben: Der Anteil der wohnungssuchenden Einpersonenhaushalte ist noch einmal um 0,3 Prozentpunkte angestiegen – ein Trend, der sich bereits über die vergangenen Jahre fortsetzt. Die absolute Zahl alleinstehender Wohnungssuchender ist allerdings – wie auch die Zahl Wohnungssuchender insgesamt – etwas zurückgegangen (vgl. Tab. 5.4).

Eine Übersicht über die Veränderung der Daten im Vorjahresvergleich zeigen die Tabellen 5.2 und 5.4.

Anteil wohnungssuchender Haushalte im ländlichen Raum geringer

Der Anteil wohnungssuchender Haushalte an allen Haushalten in Nordrhein-Westfalen betrug in den vergangenen Jahren – so auch 2018 – rund 1 Prozent. Im ländlichen Raum sind traditionell weniger Haushalte wohnungssuchend. In den Großstädten Köln, Bonn, Aachen, Bielefeld, Düsseldorf und Münster – mit ihren nachfragestarken und vor allem im preisgünstigen Segment angespannten Wohnungsmärkten

sowie einer hohen Zahl einkommensschwacher Haushalte – liegt ihr Anteil dagegen deutlich über dem Durchschnitt (Abb. 5.2).

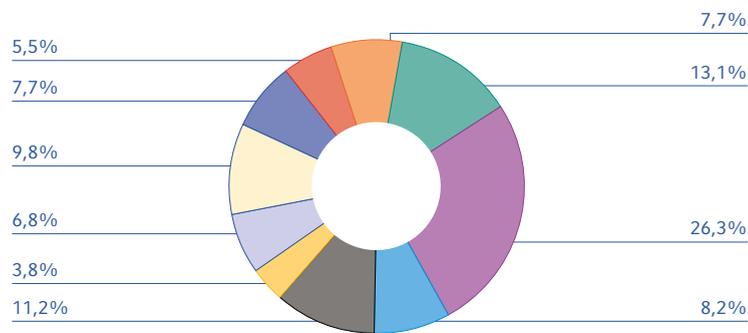
Die absoluten Zahlen der wohnungssuchenden Haushalte nach Haushaltsgröße finden Sie für alle Kommunen in Nordrhein-Westfalen in Tabelle 5.5, für alle Kreise in Tabelle 5.6.

Keine regionalen Muster bei Entwicklung der Zahl wohnungssuchender Haushalte erkennbar

In 153 der nordrhein-westfälischen Gemeinden ist die Zahl der wohnungssuchenden Haushalte 2018 zurückgegangen, in 172 Gemeinden hat sie dagegen leicht zugelegt. In 71 Gemeinden ist sie ungefähr auf dem Vorjahresniveau geblieben (+/-5%). Ein regionaler Trend lässt sich bei dieser Entwicklung nicht erkennen: Während die Zahl in einigen Großstädten mit angespanntem Wohnungsmarkt etwas zurückgegangen ist, so zum Beispiel in Köln (-8,8%) oder Bonn (-2,0%), ist sie in anderen gefragten Städten gestiegen (Düsseldorf +4,6%, Münster +2,0%).

Abb. 5.4: Gründe für den Wohnungswechsel 2018

- bauliche Mängel/Schäden
- Umzug in eine andere Stadt/Gemeinde
- Gründe im Wohnungsumfeld/Quartier
- Kündigung durch Vermieter/Räumungsurteil
- Auszug aus gemeinsamer Wohnung (z. B. Trennung vom Partner)
- Wohnung zu groß (z. B. nach Auszug von Kindern)
- sonstige Gründe
- altersgerechte Wohnung benötigt
- Wohnung zu teuer
- Wohnung zu klein



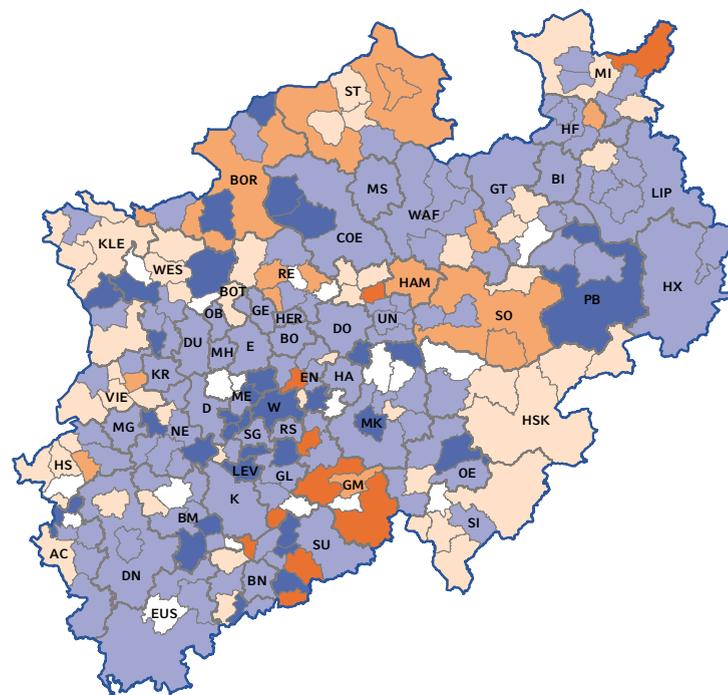
Daten: NRW.BANK Wohnraumförderung

NRW.BANK 2019

Abb. 5.5: Fluktuation* bei preisgebundenen Mietwohnungen 2018

- keine Daten/keine Angaben (19)
 - bis 5,0% (32)
 - mehr als 5,0 bis 10,0% (97)
 - mehr als 10,0 bis 15,0% (43)
 - mehr als 15,0 bis 20,0% (14)
 - mehr als 20,0% (8)
- NRW: 7,9%

In Klammern ist die Zahl der jeweils zugeordneten Gemeinden angegeben.



Daten: NRW.BANK Wohnraumförderung

NRW.BANK 2019

* Die Fluktuation wird hier abgebildet durch die Belegungsquote (Zahl der Erst- und Wiederbelegungen bezogen auf den Gesamtbestand preisgebundener Mietwohnungen).

Tabellenteil: Nachfrage und Fluktuation im preis- gebundenen Mietwohnungs- segment

- Tabelle 5.1** Wohnungssuchende 2018
- Tabelle 5.2** Veränderung Wohnungssuchende 2018 gegenüber 2017
- Tabelle 5.3** Wohnungssuchende 2018 – Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen
- Tabelle 5.4** Wohnungssuchende 2018 – Veränderung gegenüber 2017: Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen
- Tabelle 5.5** Wohnungssuchende 2018 nach Kommunen
- Tabelle 5.6** Wohnungssuchende 2018 nach Kreisen
- Tabelle 5.7** Wohnungssuchende 2018 – Vermittlungsquoten nach Kreisen

Tab. 5.1: Wohnungssuchende 2018

| | Zahl der wohnungssuchenden Haushalte | | | | | | Summe Personen | Durchschnitt Haushaltsgröße | |
|--|--------------------------------------|---------------|------------|------------|---------------------|--------|----------------|-----------------------------|---------------|
| | Alleinstehend | Haushalte mit | | | | Summe | | | Anteil (in %) |
| | | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 und mehr Personen | | | | |
| Nordrhein-Westfalen | | | | | | | | | |
| 1. Wohnungssuchende Haushalte, denen im Jahr 2018 ein Wohnberechtigungsschein erteilt wurde | 44.087 | 20.504 | 11.840 | 8.322 | 6.945 | 91.698 | 100,0 | 191.232 | 2,09 |
| Anteil an allen wohnungssuchenden Haushalten (in %) | 48,1 | 22,4 | 12,9 | 9,1 | 7,6 | 100,0 | x | x | |
| davon: Einkommensgruppe A – innerhalb der Einkommensgrenzen (Anteil in %) | 43.582 | 20.121 | 11.696 | 8.218 | 6.918 | 90.535 | 98,7 | 188.968 | 2,09 |
| Einkommensgruppe B – Einkommensüberschreitung nach § 13 Abs. 1 WFNG NRW +60% | 505 | 383 | 144 | 104 | 27 | 1.163 | 1,3 | 2.264 | 1,95 |
| Zugehörigkeit zu einem besonderen Personenkreis* | | | | | | | | | |
| 2. Haushalte mit Kindern | x | 6.888 | 9.838 | 8.168 | 6.594 | 31.488 | 34,3 | 111.405 | 3,54 |
| 3. Ältere Menschen | 13.037 | 5.748 | 352 | 107 | 117 | 19.361 | 21,1 | 24.533 | 1,27 |
| 4. Haushalte in der Grundsicherung (Sozialleistungen mit KdU-Übernahme) | 15.296 | 7.077 | 5.258 | 3.586 | 3.513 | 34.730 | 37,9 | 78.450 | 2,26 |
| 5. Sonstige geringverdienende Haushalte (Unterschreitung der Einkommensgrenze um mindestens 20%) | 22.188 | 9.786 | 5.447 | 3.993 | 3.490 | 44.904 | 49,0 | 92.832 | 2,07 |
| Derzeitige Wohnverhältnisse* | | | | | | | | | |
| 6. Wohnen im elterlichen Haushalt | 5.670 | 2.013 | 650 | 155 | 81 | 8.569 | 9,3 | 12.701 | 1,48 |
| 7. Obdachlosen-/Notunterkunft, Frauenhaus, ohne festen Wohnsitz | 4.276 | 937 | 576 | 445 | 574 | 6.808 | 7,4 | 12.743 | 1,87 |
| 8. Sammelunterkunft für Flüchtlinge/Asylbewerber | 937 | 357 | 322 | 660 | 508 | 2.784 | 3,0 | 7.988 | 2,87 |
| 9. Stationäre Einrichtung (Altenheime, Behindertenwohnheime usw.) | 601 | 73 | 21 | 19 | 5 | 719 | 0,8 | 913 | 1,27 |
| 10. Öffentlich geförderte Wohnung | 5.636 | 3.549 | 2.282 | 1.908 | 1.570 | 14.945 | 16,3 | 35.651 | 2,39 |
| 11. Frei finanzierte Wohnung | 27.881 | 13.270 | 7.611 | 5.102 | 3.821 | 57.685 | 62,9 | 118.200 | 2,05 |
| Gründe für den Wohnungswechsel* | | | | | | | | | |
| 12. Kündigung durch Vermieter/Räumungsurteil | 2.981 | 1.151 | 656 | 490 | 381 | 5.659 | 7,7 | 11.259 | 1,99 |
| 13. Umzug in eine andere Stadt/Gemeinde | 2.199 | 891 | 486 | 347 | 147 | 4.070 | 5,5 | 7.617 | 1,87 |
| 14. Auszug aus gemeinsamer Wohnung (z. B. Trennung vom Partner) | 3.142 | 1.319 | 884 | 229 | 83 | 5.657 | 7,7 | 9.794 | 1,73 |
| 15. Derzeitige Wohnung ist zu teuer | 4.708 | 2.472 | 1.318 | 804 | 405 | 9.707 | 13,1 | 18.999 | 1,96 |
| 16. Derzeitige Wohnung ist zu klein | 3.557 | 3.605 | 4.214 | 4.108 | 3.903 | 19.387 | 26,3 | 60.820 | 3,14 |
| 17. Derzeitige Wohnung ist zu groß (z. B. nach Auszug der Kinder oder Todesfall) | 3.653 | 1.688 | 515 | 172 | 58 | 6.086 | 8,2 | 9.574 | 1,57 |
| 18. Altersgerechte, barrierefreie oder rollstuhlgerechte Wohnung benötigt | 4.982 | 2.467 | 376 | 248 | 179 | 8.252 | 11,2 | 12.998 | 1,58 |
| 19. Bauliche Mängel/Schäden der derzeitigen Wohnung | 1.264 | 597 | 359 | 289 | 264 | 2.773 | 3,8 | 6.110 | 2,20 |
| 20. Gründe im Wohnumfeld/Quartier (soziales Umfeld, fehlende Versorgungsmöglichkeiten, Verkehrsanbindung etc.) | 2.489 | 1.201 | 630 | 446 | 247 | 5.013 | 6,8 | 9.893 | 1,97 |
| 21. Sonstige Gründe | 3.847 | 1.555 | 921 | 512 | 384 | 7.219 | 9,8 | 13.832 | 1,92 |

* Zugehörigkeit zu mehreren Kategorien beziehungsweise Mehrfachnennung möglich.

Tab. 5.2: Veränderung Wohnungssuchende 2018 gegenüber 2017*

| | Zahl der wohnungssuchenden Haushalte | | | | | Summe | Anteil (in %) | Summe Personen | Durchschnitt Haus- halts- größe |
|--|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------------------|---------|------------------|-------------------|--|
| | Allein- stehend | Haushalte mit | | | | | | | |
| Nordrhein-Westfalen | | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 und mehr Personen | | | | |
| 1. Wohnungssuchende Haushalte, denen im Jahr 2018 ein Wohnberechtigungsschein erteilt wurde | -4 | -328 | -192 | +156 | -167 | -535 | x | -1.510 | x |
| davon: Einkommensgruppe A – innerhalb der Einkommensgrenzen | +262 | -182 | -123 | +166 | -151 | -28 | x | -619 | x |
| Einkommensgruppe B – Einkommensüberschreitung nach § 13 Abs. 1 WFNG NRW +60% | -266 | -146 | -69 | -10 | -16 | -507 | x | -891 | x |
| Zugehörigkeit zu einem besonderen Personenkreis* | | | | | | | | | |
| 2. Haushalte mit Kindern | x | +178 | +1 | +908 | +84 | +1.171 | x | +4.443 | x |
| 3. Ältere Menschen | +1.045 | +160 | x | x | x | x | x | +1.365 | x |
| 4. Haushalte in der Grundsicherung (Sozialleistungen mit KdU-Übernahme) | -632 | -316 | -364 | -224 | -217 | -1.753 | x | -4.418 | x |
| 5. Sonstige geringverdienende Haushalte (Unterschreitung der Einkommensgrenze um mindestens 20%) | -4.584 | -2.483 | -1.621 | -843 | -1.082 | -10.613 | x | -23.601 | x |
| Derzeitige Wohnverhältnisse* | | | | | | | | | |
| 6. Wohnen im elterlichen Haushalt | +1.313 | +275 | +115 | -18 | +1 | +1.686 | x | +2.141 | x |
| 7. Obdachlosen-/Notunterkunft, Frauenhaus, ohne festen Wohnsitz | -2.063 | -764 | -567 | -577 | -699 | -4.670 | x | -11.357 | x |
| 8. Sammelunterkunft für Flüchtlinge/Asylbewerber | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| 9. Stationäre Einrichtung (Altenheime, Behindertenwohnheime usw.) | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| 10. Öffentlich geförderte Wohnung | -46 | +15 | +32 | +218 | +37 | +256 | x | +1.151 | x |
| 11. Frei finanzierte Wohnung | -1.096 | -952 | -287 | +145 | -151 | -2.341 | x | -4.093 | x |
| Gründe für den Wohnungswechsel* | | | | | | | | | |
| 12. Kündigung durch Vermieter/Räumungsurteil | -11 | +114 | +36 | +108 | +4 | +251 | x | +779 | x |
| 13. Umzug in eine andere Stadt/Gemeinde | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| 14. Auszug aus gemeinsamer Wohnung (z. B. Trennung vom Partner) | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| 15. Derzeitige Wohnung ist zu teuer | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| 16. Derzeitige Wohnung ist zu klein | -699 | -329 | -109 | +41 | +18 | -1.078 | x | -1.423 | x |
| 17. Derzeitige Wohnung ist zu groß (z. B. nach Auszug der Kinder oder Todesfall) | -707 | -474 | -218 | -56 | -53 | -1.508 | x | -2.818 | x |
| 18. Altersgerechte, barrierefreie oder rollstuhlgerechte Wohnung benötigt | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| 19. Bauliche Mängel/Schäden der derzeitigen Wohnung | x | x | x | x | x | x | x | x | x |
| 20. Gründe im Wohnumfeld/Quartier (soziales Umfeld, fehlende Versorgungsmöglichkeiten, Verkehrsanbindung etc.) | +773 | +323 | +109 | +141 | +14 | +1.360 | x | +2.385 | x |
| 21. Sonstige Gründe | x | x | x | x | x | x | x | x | x |

* Bei einigen Kategorien können keine Vorjahresvergleiche angegeben werden, da diese im vergangenen Jahr noch nicht in der Form abgefragt wurden.

Tab. 5.3: Wohnungssuchende 2018 – Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen

| | Allein- stehend | Haushalte mit | | | | Summe aller Haushalte | darunter: Einkommens- gruppe B | Summe Personen | Wohnungs- suchende je 1.000 preisgebundene Mietwohnungen |
|---|--------------------|---------------|---------------|---------------|---------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|-------------------|---|
| | | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 und mehr Personen | | | | |
| Nordrhein-Westfalen | 44.087 | 20.504 | 11.840 | 8.322 | 6.945 | 91.698 | 1.163 | 191.232 | 200 |
| Regierungsbezirk | | | | | | | | | |
| – Düsseldorf | 12.469 | 5.667 | 3.111 | 2.204 | 1.971 | 25.422 | 328 | 52.546 | 177 |
| – Köln | 15.418 | 6.824 | 4.120 | 2.721 | 2.494 | 31.577 | 533 | 65.715 | 274 |
| – Münster | 5.369 | 2.615 | 1.393 | 1.134 | 814 | 11.325 | 118 | 23.689 | 175 |
| – Detmold | 4.172 | 2.081 | 1.275 | 836 | 674 | 9.038 | 41 | 19.126 | 210 |
| – Arnsberg | 6.659 | 3.317 | 1.941 | 1.427 | 992 | 14.336 | 143 | 30.156 | 157 |
| Kreisfreie Städte | 26.607 | 11.360 | 6.502 | 4.793 | 4.287 | 53.549 | 949 | 111.048 | 218 |
| Kreise | 17.480 | 9.144 | 5.338 | 3.529 | 2.658 | 38.149 | 214 | 80.185 | 180 |
| Gemeinden mit | | | | | | | | | |
| – bis zu 10.000 Einwohnern | 361 | 155 | 90 | 61 | 56 | 723 | 14 | 1.486 | 184 |
| – mehr als 10.000 bis 20.000 Einwohnern | 1.919 | 879 | 511 | 353 | 219 | 3.881 | 7 | 7.799 | 176 |
| – mehr als 20.000 bis 50.000 Einwohnern | 6.627 | 3.620 | 2.104 | 1.364 | 1.020 | 14.735 | 112 | 31.118 | 178 |
| – mehr als 50.000 bis 100.000 Einwohnern | 6.756 | 3.587 | 2.100 | 1.403 | 1.046 | 14.892 | 69 | 31.464 | 179 |
| – mehr als 100.000 bis 200.000 Einwohnern | 4.666 | 2.302 | 1.245 | 888 | 714 | 9.815 | 110 | 20.395 | 172 |
| – mehr als 200.000 bis 500.000 Einwohnern | 11.404 | 4.855 | 2.822 | 2.025 | 1.945 | 23.051 | 130 | 48.134 | 198 |
| – mehr als 500.000 Einwohnern | 12.354 | 5.106 | 2.968 | 2.228 | 1.945 | 24.601 | 721 | 50.836 | 267 |

Tab. 5.4: Wohnungssuchende 2018 – Veränderung gegenüber 2017: Einkommensgruppen und Haushaltsgrößen nach Regierungsbezirken und Gemeindegrößenklassen

| | Allein- stehend | Haushalte mit | | | | Summe aller Haushalte | darunter: Überschreitung Einkommens- grenze um bis zu 60% | Summe Personen | Wohnungs- suchende je 1.000 preisgebundene Mietwohnungen |
|---|--------------------|---------------|---------------|---------------|---------------------------|-----------------------------|---|-------------------|---|
| | | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 und mehr Personen | | | | |
| Nordrhein-Westfalen | -4 | -328 | -192 | +156 | -167 | -535 | -507 | -1.510 | - |
| Regierungsbezirk | | | | | | | | | |
| – Düsseldorf | -2 | +98 | -38 | +96 | +38 | +192 | +88 | +668 | +4 |
| – Köln | -150 | -106 | -39 | -78 | -82 | -455 | -368 | -1.232 | -5 |
| – Münster | -52 | -197 | -96 | +87 | -94 | -352 | -6 | -891 | -6 |
| – Detmold | +93 | -109 | -69 | -18 | +36 | -67 | -62 | -211 | -2 |
| – Arnsberg | +107 | -14 | +50 | +69 | -65 | +147 | -159 | +156 | +4 |
| Kreisfreie Städte | -32 | +102 | -52 | +217 | -201 | +34 | -85 | -196 | +2 |
| Kreise | +28 | -430 | -140 | -61 | +34 | -569 | -422 | -1.313 | -2 |
| Gemeinden mit | | | | | | | | | |
| – bis zu 10.000 Einwohnern | +39 | +7 | -9 | +4 | +7 | +48 | +2 | +80 | +16 |
| – mehr als 10.000 bis 20.000 Einwohnern | +254 | -51 | -9 | +6 | -9 | +191 | -9 | +101 | +13 |
| – mehr als 20.000 bis 50.000 Einwohnern | -71 | -124 | -53 | -37 | +39 | -246 | -19 | -416 | -3 |
| – mehr als 50.000 bis 100.000 Einwohnern | -125 | -191 | -99 | -42 | -21 | -478 | -400 | -1.085 | -5 |
| – mehr als 100.000 bis 200.000 Einwohnern | -29 | -102 | +17 | +39 | -49 | -124 | -102 | -289 | -1 |
| – mehr als 200.000 bis 500.000 Einwohnern | +215 | +148 | +53 | +203 | +55 | +674 | -98 | +1.778 | +8 |
| – mehr als 500.000 Einwohnern | -287 | -15 | -92 | -17 | -189 | -600 | +119 | -1.677 | -6 |

Tab. 5.5: Wohnungssuchende 2018 nach Kommunen

Kommunen A bis B

| | Erteilte Wohnberechtigungsscheine im Jahr 2018 | | | | | | Summe aller wohnungssuchenden Haushalte | Wohnungssuchende je 100 preisgebundener Mietwohnungen | darunter: Einkommensgruppe B |
|-------------------|--|---------------|------------|-----|-----|---------------------|---|---|------------------------------|
| | Zahl der Haushalte | | | | | 5 und mehr Personen | | | |
| | Alleinstehend | Haushalte mit | | | | | | | |
| | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | | | | | | |
| Aachen | 1.414 | 614 | 430 | 239 | 261 | 2.958 | 32 | 32 | |
| Ahaus | 23 | 11 | 8 | 9 | 7 | 58 | 11 | - | |
| Ahlen | 42 | 39 | 27 | 20 | 12 | 140 | 7 | - | |
| Aldenhoven | 7 | 7 | 6 | 2 | 3 | 25 | 16 | - | |
| Alfter | 44 | 24 | 15 | 6 | 8 | 97 | 21 | - | |
| Alpen | 5 | 1 | - | - | - | 6 | 67 | - | |
| Alsdorf | 147 | 113 | 44 | 11 | 19 | 334 | 13 | 17 | |
| Altena | 11 | 3 | - | - | 2 | 16 | 6 | 3 | |
| Altenbeken | 4 | 8 | 3 | 1 | 3 | 19 | 16 | - | |
| Altenberge | 17 | 4 | - | - | 3 | 24 | 19 | - | |
| Anröchte | 6 | 2 | 3 | 2 | 2 | 15 | 21 | - | |
| Arnsberg | 127 | 74 | 38 | 32 | 30 | 301 | 19 | 11 | |
| Ascheberg | 7 | 5 | 5 | - | 1 | 18 | 16 | - | |
| Attendorn | 17 | 15 | 10 | 10 | 1 | 53 | 16 | - | |
| Augustdorf | 8 | 2 | 4 | 7 | 4 | 25 | 14 | - | |
| Bad Berleburg | 5 | 9 | 4 | 2 | 1 | 21 | 18 | - | |
| Bad Driburg | 33 | 22 | 7 | 3 | 1 | 66 | 16 | - | |
| Bad Honnef | 45 | 16 | 16 | 6 | 9 | 92 | 118 | - | |
| Bad Laasphe | 7 | 4 | 3 | 1 | - | 15 | 9 | - | |
| Bad Lippspringe | 16 | 13 | 12 | 9 | 5 | 55 | 27 | - | |
| Bad Münstereifel | 18 | 4 | 3 | - | - | 25 | 28 | - | |
| Bad Oeynhausen | 44 | 24 | 10 | 9 | 10 | 97 | 15 | - | |
| Bad Salzuflen | 46 | 22 | 17 | 11 | 4 | 100 | 16 | - | |
| Bad Sassendorf | 37 | 17 | 4 | 5 | 1 | 64 | 32 | - | |
| Bad Wünnenberg | 4 | 5 | 2 | 6 | 2 | 19 | 23 | - | |
| Baesweiler | 52 | 59 | 35 | 17 | 21 | 184 | 10 | - | |
| Balve | 1 | 4 | 1 | 1 | 2 | 9 | 8 | - | |
| Barntrup | 4 | 5 | 4 | 1 | 1 | 15 | 9 | - | |
| Beckum | 100 | 51 | 30 | 26 | 23 | 230 | 33 | 3 | |
| Bedburg | 59 | 40 | 18 | 9 | 5 | 131 | 29 | - | |
| Bedburg-Hau | 18 | 9 | 4 | 3 | 1 | 35 | 49 | - | |
| Beelen | 2 | - | 2 | 1 | 1 | 6 | 9 | - | |
| Bergheim | 203 | 116 | 62 | 45 | 54 | 480 | 24 | - | |
| Bergisch Gladbach | 313 | 110 | 60 | 37 | 49 | 569 | 31 | - | |
| Bergkamen | 43 | 64 | 37 | 25 | 14 | 183 | 25 | 6 | |
| Bergneustadt | 25 | 10 | 16 | 4 | 4 | 59 | 13 | - | |
| Bestwig | 5 | 6 | 2 | 2 | 1 | 16 | 12 | - | |
| Beverungen | 13 | 11 | 8 | 3 | - | 35 | 9 | - | |
| Bielefeld | 1.815 | 672 | 368 | 279 | 237 | 3.371 | 28 | 8 | |
| Billerbeck | 18 | 6 | 1 | 1 | - | 26 | 28 | - | |
| Blankenheim | 10 | 2 | 3 | - | 1 | 16 | 36 | - | |
| Blomberg | 7 | 2 | 1 | 2 | 2 | 14 | 9 | - | |
| Bocholt | 135 | 72 | 50 | 50 | 37 | 344 | 22 | - | |
| Bochum | 1.238 | 477 | 291 | 196 | 148 | 2.350 | 19 | - | |
| Bönen | 28 | 12 | 12 | 6 | 2 | 60 | 10 | - | |
| Bonn | 1.266 | 587 | 380 | 276 | 272 | 2.781 | 26 | 7 | |
| Borchen | 7 | 2 | 2 | 1 | - | 12 | 19 | - | |
| Borgentreich | 3 | - | 1 | - | - | 4 | 36 | - | |
| Borgholzhausen | 10 | 3 | 3 | - | 1 | 17 | 19 | - | |
| Borken | 70 | 38 | 8 | 10 | 3 | 129 | 11 | - | |
| Bornheim | 112 | 43 | 38 | 13 | 14 | 220 | 24 | 5 | |
| Bottrop | 277 | 137 | 56 | 75 | 39 | 584 | 17 | 10 | |
| Brakel | 5 | 6 | 1 | 2 | 2 | 16 | 13 | - | |
| Breckerfeld | 7 | 6 | 3 | - | - | 16 | 14 | - | |
| Brilon | 13 | 11 | 6 | 5 | 1 | 36 | 11 | - | |
| Brüggen | 16 | 8 | 3 | 2 | 3 | 32 | 22 | - | |
| Brühl | 86 | 29 | 27 | 18 | 9 | 169 | 29 | 5 | |
| Bünde | 75 | 28 | 18 | 8 | 8 | 137 | 31 | - | |
| Burbach | 9 | 2 | 3 | 3 | 4 | 21 | 18 | - | |
| Büren | 14 | 5 | 4 | 2 | 1 | 26 | 25 | - | |
| Burscheid | 32 | 15 | 7 | 2 | 2 | 58 | 15 | - | |

Kommunen C bis G

Erteilte Wohnberechtigungsscheine im Jahr 2018

| | Zahl der Haushalte | | | | | Summe aller wohnungssuchenden Haushalte | Wohnungssuchende je 100 preisgebundener Mietwohnungen | darunter: Einkommensgruppe B |
|----------------|--------------------|---------------|------------|------------|---------------------|---|---|------------------------------|
| | Alleinstehend | Haushalte mit | | | | | | |
| | | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 und mehr Personen | | | |
| Castrop-Rauxel | 74 | 38 | 25 | 18 | 9 | 164 | 7 | - |
| Coesfeld | 52 | 29 | 25 | 21 | 8 | 135 | 16 | - |
| Dahlem | 2 | - | 2 | - | - | 4 | - | - |
| Datteln | 41 | 37 | 18 | 9 | 7 | 112 | 15 | 16 |
| Delbrück | 10 | 10 | 11 | 7 | 3 | 41 | 24 | - |
| Detmold | 102 | 62 | 33 | 26 | 20 | 243 | 11 | - |
| Dinslaken | 156 | 89 | 39 | 27 | 16 | 327 | 15 | - |
| Dörentrup | 3 | - | 1 | - | - | 4 | 9 | - |
| Dormagen | 66 | 34 | 11 | 8 | 8 | 127 | 16 | - |
| Dorsten | 40 | 23 | 12 | 7 | 3 | 85 | 4 | 2 |
| Dortmund | 1.629 | 753 | 462 | 360 | 295 | 3.499 | 18 | 84 |
| Drensteinfurt | 5 | 3 | 1 | 2 | - | 11 | 14 | - |
| Drolshagen | 9 | 3 | 3 | - | 2 | 17 | 20 | - |
| Duisburg | 1.227 | 613 | 284 | 222 | 177 | 2.523 | 13 | 23 |
| Dülmen | 50 | 20 | 16 | 15 | 8 | 109 | 8 | - |
| Düren | 181 | 117 | 52 | 55 | 46 | 451 | 21 | - |
| Düsseldorf | 2.762 | 1.156 | 651 | 470 | 444 | 5.483 | 37 | 187 |
| Eitorf | 43 | 20 | 6 | 6 | 3 | 78 | 43 | - |
| Elsdorf | 41 | 9 | 7 | 9 | 4 | 70 | 22 | - |
| Emmerich | 28 | 13 | 10 | 9 | 2 | 62 | 14 | - |
| Emsdetten | 69 | 19 | 14 | 9 | 11 | 122 | 16 | 1 |
| Engelskirchen | 20 | 6 | 2 | 4 | - | 32 | 19 | - |
| Enger | 8 | 8 | 7 | 7 | 5 | 35 | 10 | - |
| Ennepetal | 15 | 12 | 12 | 4 | 4 | 47 | 13 | - |
| Ennigerloh | 11 | 10 | 2 | 1 | 5 | 29 | 10 | - |
| Ense | 10 | 3 | 2 | 1 | - | 16 | 21 | - |
| Erfstadt | 101 | 71 | 30 | 10 | 16 | 228 | 47 | - |
| Erkelenz | 60 | 21 | 17 | 20 | 14 | 132 | 20 | - |
| Erkrath | 118 | 85 | 47 | 22 | 21 | 293 | 9 | 4 |
| Erndtebrück | 6 | - | 1 | 1 | 1 | 9 | 20 | - |
| Erwitte | 13 | 2 | 3 | 1 | - | 19 | 22 | - |
| Eschweiler | 141 | 89 | 48 | 12 | 19 | 309 | 14 | - |
| Eslohe | 5 | 1 | 1 | - | 1 | 8 | 12 | - |
| Espelkamp | 38 | 37 | 19 | 10 | 12 | 116 | 10 | - |
| Essen | 934 | 413 | 248 | 200 | 138 | 1.933 | 11 | 25 |
| Euskirchen | 212 | 89 | 56 | 24 | 16 | 397 | 30 | - |
| Everswinkel | 6 | 3 | - | - | - | 9 | 19 | - |
| Extertal | 8 | 5 | 3 | 2 | 3 | 21 | 11 | - |
| Finnentrop | 13 | 6 | 3 | 3 | 1 | 26 | 13 | - |
| Frechen | 180 | 90 | 61 | 45 | 42 | 418 | 44 | 24 |
| Freudenberg | 17 | 1 | 5 | 1 | 3 | 27 | 11 | - |
| Fröndenberg | 17 | 9 | 7 | 1 | 2 | 36 | 8 | - |
| Gangelt | 17 | 2 | 3 | - | 1 | 23 | 25 | - |
| Geilenkirchen | 44 | 26 | 11 | 7 | 3 | 91 | 12 | - |
| Geldern | 70 | 24 | 23 | 18 | 11 | 146 | 22 | - |
| Gelsenkirchen | 550 | 327 | 165 | 111 | 64 | 1.217 | 11 | - |
| Gescher | 21 | 9 | 5 | 3 | 1 | 39 | 18 | - |
| Geseke | 22 | 17 | 4 | 3 | 2 | 48 | 18 | - |
| Gevelsberg | 30 | 9 | 9 | 1 | 4 | 53 | 11 | - |
| Gladbeck | 156 | 89 | 46 | 63 | 37 | 391 | 20 | 6 |
| Goch | 75 | 53 | 30 | 12 | 7 | 177 | 22 | - |
| Grefrath | 42 | 17 | 4 | 2 | 3 | 68 | 36 | - |
| Greven | 43 | 27 | 22 | 19 | 8 | 119 | 15 | - |
| Grevenbroich | 157 | 69 | 56 | 37 | 21 | 340 | 23 | 2 |
| Gronau | 82 | 53 | 23 | 48 | 27 | 233 | 19 | - |
| Gummersbach | 91 | 75 | 48 | 27 | 19 | 260 | 18 | - |
| Gütersloh | 658 | 340 | 241 | 121 | 110 | 1.470 | 76 | 24 |

Kommunen H bis J

Erteilte Wohnberechtigungsscheine im Jahr 2018

| | Zahl der Haushalte | | | | | Summe aller wohnungssuchenden Haushalte | Wohnungs- suchende je 100 preisgebundener Mietwohnungen | darunter: Einkommens- gruppe B |
|---------------------|--------------------|---------------|---------------|---------------|---------------------------|---|--|--------------------------------------|
| | Allein- stehend | Haushalte mit | | | | | | |
| | | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 und mehr Personen | | | |
| Haan | 70 | 33 | 15 | 7 | 8 | 133 | 12 | - |
| Hagen | 378 | 199 | 103 | 65 | 50 | 795 | 15 | 21 |
| Halle | 32 | 11 | 6 | 3 | 3 | 55 | 17 | - |
| Hallenberg | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Haltern | 31 | 26 | 15 | 11 | 2 | 85 | 30 | - |
| Halver | 15 | 8 | 3 | 4 | 3 | 33 | 13 | - |
| Hamm | 646 | 335 | 149 | 148 | 128 | 1.406 | 23 | 12 |
| Hamminkeln | 43 | 29 | 9 | 6 | - | 87 | 35 | - |
| Harsewinkel | 15 | 14 | 4 | 2 | - | 35 | 14 | - |
| Hattingen | 146 | 41 | 19 | 11 | 9 | 226 | 20 | - |
| Havixbeck | 14 | - | 4 | 3 | 4 | 25 | 21 | - |
| Heek | 5 | 2 | - | 1 | - | 8 | 15 | - |
| Heiden | 12 | 2 | 2 | - | 2 | 18 | 19 | - |
| Heiligenhaus | 34 | 17 | 10 | 15 | 10 | 86 | 16 | - |
| Heimbach | 6 | - | 1 | - | - | 7 | 17 | - |
| Heinsberg | 61 | 55 | 27 | 14 | 12 | 169 | 29 | - |
| Hellenthal | 4 | 2 | 1 | - | - | 7 | 47 | - |
| Hemer | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Hennef | 96 | 46 | 25 | 21 | 25 | 213 | 42 | - |
| Herdecke | 29 | 19 | 12 | 9 | 6 | 75 | 14 | - |
| Herford | 107 | 96 | 56 | 23 | 19 | 301 | 11 | - |
| Herne | 272 | 153 | 72 | 65 | 34 | 596 | 13 | 1 |
| Herscheid | - | 2 | - | - | 3 | 5 | 6 | - |
| Herten | 259 | 124 | 32 | 23 | 19 | 457 | 24 | - |
| Herzebrock-Clarholz | 16 | 9 | 4 | 1 | - | 30 | 15 | - |
| Herzogenrath | 72 | 30 | 11 | 7 | 5 | 125 | 13 | - |
| Hiddenhausen | 18 | 10 | 13 | 14 | 4 | 59 | 19 | - |
| Hilchenbach | 11 | 7 | 5 | 3 | - | 26 | 18 | - |
| Hilden | 186 | 61 | 43 | 35 | 34 | 359 | 31 | - |
| Hille | 12 | 1 | 1 | - | - | 14 | 20 | - |
| Holzwickede | 7 | 8 | 6 | 2 | - | 23 | 8 | - |
| Hopsten | 6 | 5 | - | 2 | 2 | 15 | 19 | - |
| Horn-Bad Meinberg | 12 | 9 | 1 | - | 1 | 23 | 10 | - |
| Hörstel | 24 | 8 | 4 | 1 | 3 | 40 | 24 | 2 |
| Horstmar | 13 | 3 | 1 | 1 | - | 18 | 24 | 1 |
| Hövelhof | 9 | 6 | 4 | 8 | 3 | 30 | 13 | - |
| Höxter | 17 | 10 | 3 | - | 2 | 32 | 7 | - |
| Hückelhoven | 83 | 48 | 23 | 12 | 12 | 178 | 18 | - |
| Hückeswagen | 17 | 4 | 4 | 6 | 4 | 35 | 5 | - |
| Hüllhorst | 3 | 2 | - | - | - | 5 | 20 | - |
| Hünxe | 6 | 10 | 1 | 1 | - | 18 | 42 | - |
| Hürtgenwald | 1 | 3 | 1 | - | - | 5 | 36 | - |
| Hürth | 181 | 95 | 46 | 39 | 28 | 389 | 29 | 7 |
| Ibbenbüren | 91 | 61 | 30 | 20 | 7 | 209 | 10 | - |
| Inden | 4 | 4 | 3 | 4 | 3 | 18 | 37 | - |
| Iserlohn | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Isselburg | 7 | 4 | 5 | 1 | 3 | 20 | 29 | - |
| Issum | 15 | 5 | 3 | 4 | 2 | 29 | 67 | - |
| Jüchen | 40 | 20 | 14 | 2 | 3 | 79 | 11 | 1 |
| Jülich | 61 | 23 | 24 | 7 | 11 | 126 | 19 | - |

Kommunen K bis L

Erteilte Wohnberechtigungsscheine im Jahr 2018

| | Zahl der Haushalte | | | | | Summe aller wohnungssuchenden Haushalte | Wohnungssuchende je 100 preisgebundener Mietwohnungen | darunter: Einkommensgruppe B |
|----------------|--------------------|---------------|------------|------------|---------------------|---|---|------------------------------|
| | Alleinstehend | Haushalte mit | | | | | | |
| | | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 und mehr Personen | | | |
| Kaarst | 67 | 38 | 24 | 26 | 17 | 172 | 42 | 7 |
| Kalkar | 16 | 9 | 2 | 5 | 3 | 35 | 20 | - |
| Kall | 11 | 3 | 1 | 1 | 1 | 17 | 13 | - |
| Kalletal | 10 | - | 4 | 2 | 1 | 17 | 6 | - |
| Kamen | 42 | 47 | 18 | 20 | 10 | 137 | 8 | - |
| Kamp-Lintfort | 30 | 17 | 11 | 6 | 3 | 67 | 9 | - |
| Kempen | 91 | 51 | 27 | 18 | 18 | 205 | 31 | - |
| Kerken | 10 | 1 | - | - | 1 | 12 | 44 | - |
| Kerpen | 145 | 59 | 49 | 38 | 34 | 325 | 25 | 1 |
| Kevelaer | 42 | 15 | 8 | 7 | 6 | 78 | 16 | 1 |
| Kierspe | 16 | 10 | 5 | 12 | 5 | 48 | 14 | - |
| Kirchhundem | 8 | 1 | 2 | - | 1 | 12 | 15 | - |
| Kirchlengern | 10 | 7 | 3 | 6 | 1 | 27 | 26 | - |
| Kleve | 161 | 59 | 39 | 15 | 6 | 280 | 17 | - |
| Köln | 7.029 | 2.784 | 1.607 | 1.198 | 1.068 | 13.686 | 34 | 425 |
| Königswinter | 90 | 45 | 22 | 24 | 11 | 192 | 36 | 3 |
| Korschenbroich | 49 | 16 | 7 | 11 | 4 | 87 | 33 | 2 |
| Kranenburg | 15 | 9 | 3 | 1 | - | 28 | 28 | - |
| Krefeld | 595 | 242 | 172 | 115 | 107 | 1.231 | 21 | - |
| Kreuzau | 26 | 8 | 7 | 6 | 3 | 50 | 23 | - |
| Kreuztal | 24 | 15 | 13 | 3 | 2 | 57 | 8 | - |
| Kürten | 27 | 11 | 7 | 6 | 4 | 55 | 33 | - |
| Ladbergen | 5 | 3 | - | - | - | 8 | 11 | - |
| Laer | 22 | 4 | 1 | - | 1 | 28 | 19 | 4 |
| Lage | 39 | 43 | 14 | 11 | 8 | 115 | 10 | - |
| Langenberg | 2 | 2 | - | - | - | 4 | 10 | - |
| Langenfeld | 116 | 50 | 29 | 28 | 16 | 239 | 20 | - |
| Langerwehe | 15 | 15 | 9 | 3 | 2 | 44 | 20 | - |
| Legden | 2 | 1 | 1 | 3 | 2 | 9 | 14 | - |
| Leichlingen | 32 | 12 | 5 | 3 | - | 52 | 9 | - |
| Lemgo | 39 | 32 | 10 | 8 | 7 | 96 | 8 | - |
| Lengerich | 44 | 25 | 5 | 5 | 4 | 83 | 15 | 2 |
| Lennestadt | 19 | 15 | 7 | 3 | 4 | 48 | 15 | - |
| Leopoldshöhe | 5 | 1 | 3 | 1 | - | 10 | 10 | - |
| Leverkusen | 345 | 149 | 95 | 44 | 40 | 673 | 15 | 5 |
| Lichtenau | 2 | 1 | 2 | - | 1 | 6 | 75 | - |
| Lienen | 7 | 8 | 2 | 1 | 1 | 19 | 29 | 1 |
| Lindlar | 11 | 7 | 4 | 2 | 1 | 25 | 19 | - |
| Linnich | 29 | 5 | 3 | 1 | - | 38 | 32 | - |
| Lippetal | 10 | 3 | 2 | 1 | 1 | 17 | 23 | - |
| Lippstadt | 81 | 56 | 27 | 26 | 11 | 201 | 21 | 1 |
| Lohmar | 51 | 29 | 15 | 10 | 12 | 117 | 42 | - |
| Löhne | 22 | 30 | 11 | 14 | 2 | 79 | 16 | - |
| Lotte | 9 | 5 | - | - | - | 14 | 19 | - |
| Lübbecke | 41 | 23 | 11 | 6 | 3 | 84 | 11 | - |
| Lüdenscheid | 111 | 46 | 34 | 18 | 16 | 225 | 8 | 1 |
| Lüdinghausen | 41 | 17 | 23 | 9 | 2 | 92 | 24 | - |
| Lügde | 3 | 2 | 3 | - | - | 8 | 6 | - |
| Lünen | 172 | 136 | 83 | 72 | 33 | 496 | 16 | - |

Kommunen M bis N

Erteilte Wohnberechtigungsscheine im Jahr 2018

| | Zahl der Haushalte | | | | | Summe aller wohnungs- suchenden Haushalte | Wohnungs- suchende je 100 preisgebundener Mietwohnungen | darunter: Einkommens- gruppe B |
|------------------------|--------------------|---------------|---------------|---------------|---------------------------|--|--|--------------------------------------|
| | Allein- stehend | Haushalte mit | | | | | | |
| | | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 und mehr Personen | | | |
| Marieneide | 5 | – | 3 | 3 | 1 | 12 | 9 | – |
| Marienmünster | 2 | 2 | – | – | – | 4 | 27 | – |
| Marl | 231 | 105 | 56 | 45 | 23 | 460 | 17 | – |
| Marsberg | 9 | 9 | 2 | 6 | 2 | 28 | 17 | – |
| Mechernich | 28 | 10 | 8 | 2 | 2 | 50 | 46 | – |
| Meckenheim | 49 | 20 | 14 | 4 | 2 | 89 | 34 | – |
| Medebach | 3 | 1 | 2 | 4 | 1 | 11 | 19 | – |
| Meerbusch | 103 | 41 | 24 | 16 | 15 | 199 | 32 | – |
| Meinerzhagen | 36 | 13 | 8 | 8 | 5 | 70 | 16 | – |
| Menden | 52 | 32 | 38 | 12 | 8 | 142 | 7 | – |
| Merzenich | 20 | 8 | 2 | 4 | 2 | 36 | 28 | – |
| Meschede | 24 | 15 | 7 | 3 | 4 | 53 | 14 | – |
| Metelen | 6 | 3 | 4 | 2 | 1 | 16 | 12 | – |
| Mettingen | 13 | 3 | 3 | 3 | 2 | 24 | 19 | – |
| Mettmann | 43 | 27 | 20 | 20 | 27 | 137 | 14 | – |
| Minden | 109 | 48 | 39 | 21 | 12 | 229 | 13 | – |
| Moers | 367 | 153 | 67 | 37 | 61 | 685 | 38 | 8 |
| Möhnesee | 10 | 3 | 2 | 1 | – | 16 | 32 | – |
| Mönchengladbach | 833 | 399 | 191 | 148 | 201 | 1.772 | 25 | – |
| Monheim | 128 | 63 | 37 | 26 | 40 | 294 | 45 | 2 |
| Monschau | 5 | 5 | 3 | 3 | – | 16 | 62 | – |
| Morsbach | 4 | 3 | – | 1 | 1 | 9 | 10 | – |
| Much | 26 | 7 | 3 | 1 | 1 | 38 | 28 | – |
| Mülheim | 119 | 50 | 26 | 20 | 10 | 225 | 5 | – |
| Münster | 1.500 | 555 | 335 | 296 | 313 | 2.999 | 37 | 60 |
| Nachrodt-Wiblingwerde | 9 | 2 | 2 | 1 | – | 14 | 4 | – |
| Netphen | 11 | 7 | 13 | 8 | 3 | 42 | 9 | – |
| Nettersheim | 7 | – | – | 1 | – | 8 | 100 | – |
| Nettetal | 139 | 85 | 38 | 18 | 21 | 301 | 24 | – |
| Neuenkirchen | 11 | 6 | 4 | – | – | 21 | 16 | 1 |
| Neuenrade | 10 | 5 | 1 | 3 | 1 | 20 | 9 | – |
| Neukirchen-Vluyn | 38 | 12 | 9 | 5 | 5 | 69 | 19 | – |
| Neunkirchen | 3 | 4 | 4 | 5 | 1 | 17 | 15 | – |
| Neunkirchen-Seelscheid | 32 | 13 | 3 | 6 | 2 | 56 | 66 | – |
| Neuss | 473 | 276 | 149 | 120 | 79 | 1.097 | 15 | 4 |
| Nideggen | 4 | 2 | 2 | – | 4 | 12 | 46 | – |
| Niederkassel | 57 | 20 | 11 | 13 | 9 | 110 | 33 | – |
| Niederkrüchten | 19 | 3 | – | 1 | – | 23 | 50 | – |
| Niederzier | 19 | 15 | 9 | 3 | 4 | 50 | 28 | – |
| Nieheim | 1 | 2 | – | 1 | – | 4 | 44 | – |
| Nordkirchen | 6 | 4 | – | – | – | 10 | 18 | – |
| Nordwalde | 14 | 2 | 3 | 1 | – | 20 | 15 | – |
| Nörvenich | 22 | 7 | 10 | 1 | 2 | 42 | 24 | – |
| Nottuln | 8 | 2 | – | 2 | 1 | 13 | 11 | – |
| Nümbrecht | 12 | 2 | 1 | 3 | 6 | 24 | 11 | – |

Kommunen O bis R

Erteilte Wohnberechtigungsscheine im Jahr 2018

| | Zahl der Haushalte | | | | | Summe aller wohnungs- suchenden Haushalte | Wohnungs- suchende je 100 preisgebundener Mietwohnungen | darunter: Einkommens- gruppe B |
|----------------------|--------------------|---------------|---------------|---------------|---------------------------|--|--|--------------------------------------|
| | Allein- stehend | Haushalte mit | | | | | | |
| | | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 und mehr Personen | | | |
| Oberhausen | 105 | 55 | 32 | 22 | 25 | 239 | 3 | - |
| Ochtrup | 34 | 13 | 8 | 4 | 5 | 64 | 14 | 1 |
| Odenthal | 14 | 3 | 2 | 2 | 2 | 23 | 46 | - |
| Oelde | 30 | 10 | 2 | 4 | 2 | 48 | 15 | - |
| Oer-Erkenschwick | 168 | 53 | 30 | 8 | 3 | 262 | 17 | - |
| Oerlinghausen | 20 | 5 | 5 | 5 | 2 | 37 | 18 | - |
| Olfen | 6 | 4 | 1 | - | 2 | 13 | 13 | - |
| Olpe | 26 | 5 | 6 | 7 | 2 | 46 | 12 | - |
| Olsberg | 24 | 8 | 5 | 2 | 2 | 41 | 14 | - |
| Ostbevern | 5 | 7 | 1 | 3 | 2 | 18 | 21 | - |
| Overath | 41 | 17 | 19 | 5 | 2 | 84 | 30 | - |
| Paderborn | 325 | 202 | 162 | 88 | 104 | 881 | 20 | - |
| Petershagen | 29 | 9 | 5 | 5 | 1 | 49 | 25 | - |
| Plettenberg | 15 | 12 | 14 | 7 | 3 | 51 | 8 | - |
| Porta Westfalica | 28 | 8 | 11 | 12 | 4 | 63 | 16 | - |
| Preussisch Oldendorf | 14 | 15 | 8 | 2 | 2 | 41 | 18 | - |
| Pulheim | 100 | 51 | 33 | 21 | 10 | 215 | 37 | - |
| Radevormwald | 45 | 17 | 13 | 9 | 4 | 88 | 7 | - |
| Raesfeld | 5 | 2 | - | 3 | 1 | 11 | 20 | - |
| Rahden | 9 | 3 | 5 | 2 | - | 19 | 11 | - |
| Ratingen | 188 | 67 | 43 | 35 | 23 | 356 | 15 | - |
| Recke | 14 | 7 | 6 | 6 | 3 | 36 | 26 | - |
| Recklinghausen | 339 | 162 | 95 | 66 | 24 | 686 | 14 | - |
| Rees | 37 | 13 | 7 | 4 | - | 61 | 24 | - |
| Reichshof | 15 | 2 | 7 | 1 | - | 25 | 10 | - |
| Reken | 25 | 3 | 3 | - | - | 31 | 25 | - |
| Remscheid | 384 | 168 | 99 | 60 | 46 | 757 | 19 | 5 |
| Rheda-Wiedenbrück | 52 | 34 | 23 | 15 | 10 | 134 | 14 | - |
| Rhede | 14 | 4 | 4 | 7 | - | 29 | 15 | - |
| Rheinbach | 74 | 19 | 12 | 13 | 9 | 127 | 34 | - |
| Rheinberg | 22 | 14 | 21 | 6 | 6 | 69 | 15 | - |
| Rheine | 212 | 203 | 72 | 33 | 29 | 549 | 31 | - |
| Rheurdt | 2 | - | - | - | 1 | 3 | 50 | - |
| Rietberg | 29 | 28 | 28 | 14 | 15 | 114 | 83 | 9 |
| Rödinghausen | 2 | 1 | 2 | 1 | 3 | 9 | 15 | - |
| Roetgen | 4 | 5 | 4 | - | - | 13 | 76 | - |
| Rommerskirchen | 14 | 5 | 1 | 6 | 2 | 28 | 58 | - |
| Rosendahl | 3 | 2 | 2 | 1 | - | 8 | 17 | - |
| Rösrath | 68 | 34 | 21 | 11 | 6 | 140 | 44 | - |
| Ruppichteroth | 9 | 3 | 3 | 2 | 2 | 19 | 32 | - |
| Rüthen | 6 | 1 | 4 | 2 | 1 | 14 | 19 | - |

Kommunen S bis U

Erteilte Wohnberechtigungsscheine im Jahr 2018

| | Zahl der Haushalte | | | | | Summe aller wohnungssuchenden Haushalte | Wohnungssuchende je 100 preisgebundener Mietwohnungen | darunter: Einkommensgruppe B |
|---------------------------|--------------------|---------------|------------|------------|---------------------|---|---|------------------------------|
| | Alleinstehend | Haushalte mit | | | | | | |
| | | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 und mehr Personen | | | |
| Saerbeck | 8 | 4 | 3 | 3 | 1 | 19 | 19 | 2 |
| Salzkotten | 18 | 18 | 8 | 8 | 5 | 57 | 23 | - |
| Sankt Augustin | 154 | 65 | 59 | 37 | 35 | 350 | 26 | 1 |
| Sassenberg | 9 | 2 | 2 | 2 | 1 | 16 | 13 | - |
| Schalksmühle | 11 | 4 | 5 | 3 | 1 | 24 | 31 | - |
| Schermbek | 7 | 7 | 4 | 3 | - | 21 | 15 | - |
| Schieder-Schwalenberg | - | 1 | 1 | 2 | 1 | 5 | 9 | - |
| Schlangen | - | 3 | - | 1 | 1 | 5 | 8 | - |
| Schleiden | 8 | 6 | - | - | - | 14 | 8 | - |
| Schloss Holte-Stukenbrock | 30 | 14 | 10 | 6 | 2 | 62 | 19 | - |
| Schmallenberg | 16 | 6 | - | - | 3 | 25 | 15 | - |
| Schöppingen | 1 | 3 | 1 | 2 | 1 | 8 | 12 | - |
| Schwalmtal | 42 | 23 | 13 | 14 | 4 | 96 | 29 | - |
| Schwelm | 30 | 33 | 18 | 14 | 8 | 103 | 10 | - |
| Schwerte | 60 | 40 | 32 | 20 | 12 | 164 | 13 | - |
| Selfkant | 3 | - | 2 | - | - | 5 | 36 | - |
| Selm | 27 | 15 | 13 | 11 | 5 | 71 | 15 | - |
| Senden | 15 | 14 | 4 | 3 | 1 | 37 | 23 | - |
| Sendenhorst | 13 | 4 | 4 | 2 | 6 | 29 | 17 | - |
| Siegburg | 244 | 126 | 40 | 32 | 32 | 474 | 31 | 1 |
| Siegen | 72 | 81 | 74 | 41 | 19 | 287 | 10 | 2 |
| Simmerath | 6 | 3 | 2 | 4 | - | 15 | 375 | - |
| Soest | 175 | 69 | 27 | 28 | 15 | 314 | 24 | - |
| Solingen | 428 | 208 | 112 | 63 | 50 | 861 | 21 | 44 |
| Sonsbeck | 6 | 2 | - | - | 1 | 9 | 53 | - |
| Spenge | 18 | 5 | 4 | 5 | 1 | 33 | 12 | - |
| Sprockhövel | 28 | 29 | 16 | 7 | 1 | 81 | 30 | - |
| Stadtlohn | 19 | 12 | 6 | 5 | 4 | 46 | 26 | - |
| Steinfurt | 47 | 32 | 22 | 8 | 10 | 119 | 16 | - |
| Steinhagen | 20 | 12 | 1 | 3 | 2 | 38 | 9 | - |
| Steinheim | 10 | 4 | 3 | - | 1 | 18 | 7 | - |
| Stemwede | 8 | 4 | - | - | - | 12 | 9 | - |
| Stolberg | 110 | 78 | 42 | 28 | 24 | 282 | 28 | - |
| Straelen | 38 | 21 | 9 | 8 | 2 | 78 | 36 | - |
| Südlohn | 7 | 5 | 1 | 4 | 1 | 18 | 14 | - |
| Sundern | 12 | 7 | 4 | 2 | 1 | 26 | 11 | - |
| Swisttal | 17 | 20 | 15 | 5 | 4 | 61 | 15 | - |
| Tecklenburg | 16 | 2 | 2 | 3 | 1 | 24 | 34 | 1 |
| Telgte | 14 | 2 | 4 | 4 | - | 24 | 13 | - |
| Titz | 6 | 2 | 1 | - | - | 9 | 90 | - |
| Tönisvorst | 43 | 22 | 11 | 4 | 3 | 83 | 18 | - |
| Troisdorf | 314 | 148 | 117 | 81 | 53 | 713 | 25 | - |
| Übach-Palenberg | 57 | 25 | 18 | 3 | 3 | 106 | 20 | - |
| Uedem | 8 | 8 | - | - | - | 16 | 33 | - |
| Unna | 168 | 76 | 55 | 28 | 17 | 344 | 15 | - |

Kommunen V bis Z

Erteilte Wohnberechtigungsscheine im Jahr 2018

| | Zahl der Haushalte | | | | | Summe aller wohnungssuchenden Haushalte | Wohnungssuchende je 100 preisgebundener Mietwohnungen | darunter: Einkommensgruppe B |
|----------------|--------------------|---------------|------------|------------|---------------------|---|---|------------------------------|
| | Alleinstehend | Haushalte mit | | | | | | |
| | | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | 5 und mehr Personen | | | |
| Velbert | 77 | 43 | 15 | 19 | 22 | 176 | 5 | 7 |
| Velen | 13 | 5 | 9 | 2 | 1 | 30 | 18 | - |
| Verl | 15 | 16 | 7 | 7 | 5 | 50 | 22 | - |
| Versmold | 11 | 6 | 6 | 6 | 5 | 34 | 13 | - |
| Vettweiss | 9 | 2 | 2 | 1 | 3 | 17 | 36 | - |
| Viersen | 240 | 134 | 73 | 39 | 27 | 513 | 21 | - |
| Vlotho | 20 | 7 | 3 | 2 | 1 | 33 | 23 | - |
| Voerde | 72 | 40 | 23 | 15 | 9 | 159 | 22 | 2 |
| Vreden | 20 | 3 | 3 | 4 | 4 | 34 | 24 | - |
| Wachtberg | 24 | 4 | - | 2 | 3 | 33 | 58 | - |
| Wachtendonk | 13 | 3 | 6 | 1 | 2 | 25 | 48 | - |
| Wadersloh | 1 | 1 | - | - | - | 2 | 4 | - |
| Waldbröl | 30 | 13 | 5 | 2 | 4 | 54 | 16 | - |
| Waldfeucht | 6 | 5 | 3 | - | - | 14 | 54 | - |
| Waltrrop | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Warburg | 30 | 24 | 6 | 6 | 3 | 69 | 18 | - |
| Warendorf | 37 | 18 | 12 | 6 | 4 | 77 | 14 | - |
| Warstein | 80 | 19 | 15 | 10 | 8 | 132 | 68 | 1 |
| Wassenberg | 43 | 31 | 7 | 5 | 6 | 92 | 23 | - |
| Weeze | 13 | 6 | 2 | 2 | - | 23 | 38 | - |
| Wegberg | 35 | 19 | 9 | 5 | 1 | 69 | 20 | - |
| Weilerswist | 27 | 14 | 6 | 2 | 1 | 50 | 15 | - |
| Welver | 12 | 4 | 3 | 1 | 2 | 22 | 22 | - |
| Wenden | 14 | 5 | 2 | 3 | 2 | 26 | 19 | - |
| Werdohl | 17 | 11 | 4 | 3 | 3 | 38 | 13 | - |
| Werl | 49 | 34 | 16 | 10 | 5 | 114 | 24 | - |
| Wermelskirchen | 44 | 16 | 11 | 6 | 3 | 80 | 14 | - |
| Werne | 36 | 13 | 13 | 9 | 3 | 74 | 12 | - |
| Werther | 17 | 6 | 2 | 4 | 5 | 34 | 15 | - |
| Wesel | 234 | 75 | 39 | 13 | 41 | 402 | 24 | - |
| Wesseling | 97 | 54 | 37 | 17 | 37 | 242 | 27 | - |
| Westerkappeln | 6 | 5 | 2 | 1 | - | 14 | 10 | - |
| Wetter | 20 | 8 | 6 | 4 | - | 38 | 12 | - |
| Wettringen | 16 | 5 | 3 | 2 | 2 | 28 | 20 | 5 |
| Wickede | 2 | 4 | 2 | 1 | - | 9 | 9 | - |
| Wiehl | 33 | 23 | 12 | 9 | 3 | 80 | 14 | - |
| Willebadessen | 6 | 3 | 3 | 4 | - | 16 | 25 | - |
| Willich | 57 | 46 | 25 | 13 | 7 | 148 | 26 | 4 |
| Wilnsdorf | 10 | 5 | 2 | 1 | 1 | 19 | 21 | - |
| Windeck | 22 | 9 | 9 | 2 | 4 | 46 | 42 | - |
| Winterberg | 11 | 7 | 2 | 2 | - | 22 | 26 | - |
| Wipperfürth | 20 | 10 | 13 | 7 | - | 50 | 12 | - |
| Witten | 244 | 107 | 35 | 32 | 13 | 431 | 17 | - |
| Wülfrath | 47 | 15 | 11 | 10 | 10 | 93 | 16 | - |
| Wuppertal | 861 | 314 | 174 | 121 | 140 | 1.610 | 13 | - |
| Würselen | 62 | 38 | 27 | 13 | 13 | 153 | 30 | - |
| Xanten | 9 | 3 | 3 | 1 | 1 | 17 | 4 | - |
| Zülpich | 24 | 9 | 7 | 1 | 4 | 45 | 23 | - |

Tab. 5.6: Wohnungssuchende 2018 nach Kreisen

| | Erteilte Wohnberechtigungsscheine im Jahr 2018 | | | | | | Summe aller wohnungssuchenden Haushalte | Wohnungs- suchende je 100 preisgebundener Mietwohnungen | Wohnungs- suchende Haushalte je verfügbarer preisgebundener Mietwohnung* | darunter: Einkommens- gruppe B |
|----------------------------|--|---------------|---------------|-------|-------|---------------------------|---|--|---|--------------------------------------|
| | Zahl der Haushalte | | | | | 5 und mehr Personen | | | | |
| | Allein- stehend | Haushalte mit | | | | | | | | |
| | 2 Personen | 3 Personen | 4 Personen | | | | | | | |
| Düsseldorf | 2.762 | 1.156 | 651 | 470 | 444 | 5.483 | 37 | 6,0 | 187 | |
| Duisburg | 1.227 | 613 | 284 | 222 | 177 | 2.523 | 13 | 2,0 | 23 | |
| Essen | 934 | 413 | 248 | 200 | 138 | 1.933 | 11 | 1,4 | 25 | |
| Krefeld | 595 | 242 | 172 | 115 | 107 | 1.231 | 21 | 3,0 | – | |
| Mönchengladbach | 833 | 399 | 191 | 148 | 201 | 1.772 | 25 | 3,8 | – | |
| Mülheim | 119 | 50 | 26 | 20 | 10 | 225 | 5 | 0,5 | – | |
| Oberhausen | 105 | 55 | 32 | 22 | 25 | 239 | 3 | 0,6 | – | |
| Remscheid | 384 | 168 | 99 | 60 | 46 | 757 | 19 | 2,3 | 5 | |
| Solingen | 428 | 208 | 112 | 63 | 50 | 861 | 21 | 2,6 | 44 | |
| Wuppertal | 861 | 314 | 174 | 121 | 140 | 1.610 | 13 | 2,6 | – | |
| Kreis Kleve | 561 | 248 | 146 | 89 | 44 | 1.088 | 21 | 2,3 | 1 | |
| Kreis Mettmann | 1.007 | 461 | 270 | 217 | 211 | 2.166 | 14 | 3,8 | 13 | |
| Rhein-Kreis Neuss | 969 | 499 | 286 | 226 | 149 | 2.129 | 19 | 2,6 | 16 | |
| Kreis Viersen | 689 | 389 | 194 | 111 | 86 | 1.469 | 24 | 2,2 | 4 | |
| Kreis Wesel | 995 | 452 | 226 | 120 | 143 | 1.936 | 22 | 3,4 | 10 | |
| Bonn | 1.266 | 587 | 380 | 276 | 272 | 2.781 | 26 | 3,4 | 7 | |
| Köln | 7.029 | 2.784 | 1.607 | 1.198 | 1.068 | 13.686 | 34 | 5,6 | 425 | |
| Leverkusen | 345 | 149 | 95 | 44 | 40 | 673 | 15 | 4,7 | 5 | |
| Städteregion Aachen | 2.013 | 1.034 | 646 | 334 | 362 | 4.389 | 24 | 2,8 | 49 | |
| Kreis Düren | 410 | 218 | 132 | 87 | 83 | 930 | 22 | 2,5 | – | |
| Rhein-Erft-Kreis | 1.193 | 614 | 370 | 251 | 239 | 2.667 | 30 | 8,1 | 37 | |
| Kreis Euskirchen | 351 | 139 | 87 | 31 | 25 | 633 | 26 | 3,0 | – | |
| Kreis Heinsberg | 409 | 232 | 120 | 66 | 52 | 879 | 20 | 1,9 | – | |
| Oberbergischer Kreis | 328 | 172 | 128 | 78 | 47 | 753 | 12 | 0,6 | – | |
| Rheinisch-Bergischer Kreis | 571 | 218 | 132 | 72 | 68 | 1.061 | 25 | 2,0 | – | |
| Rhein-Sieg-Kreis | 1.503 | 677 | 423 | 284 | 238 | 3.125 | 30 | 3,2 | 10 | |
| Bottrop | 277 | 137 | 56 | 75 | 39 | 584 | 17 | 1,7 | 10 | |
| Gelsenkirchen | 550 | 327 | 165 | 111 | 64 | 1.217 | 11 | 1,9 | – | |
| Münster | 1.500 | 555 | 335 | 296 | 313 | 2.999 | 37 | 4,0 | 60 | |
| Kreis Borken | 461 | 229 | 129 | 152 | 94 | 1.065 | 18 | 2,1 | – | |
| Kreis Coesfeld | 220 | 103 | 81 | 55 | 27 | 486 | 14 | 2,5 | – | |
| Kreis Recklinghausen | 1.339 | 657 | 329 | 250 | 127 | 2.702 | 14 | 1,4 | 24 | |
| Kreis Steinfurt | 747 | 457 | 211 | 124 | 94 | 1.633 | 18 | 1,3 | 21 | |
| Kreis Warendorf | 275 | 150 | 87 | 71 | 56 | 639 | 13 | 1,7 | 3 | |
| Bielefeld | 1.815 | 672 | 368 | 279 | 237 | 3.371 | 28 | 3,1 | 8 | |
| Kreis Gütersloh | 907 | 495 | 335 | 182 | 158 | 2.077 | 39 | 3,3 | 33 | |
| Kreis Herford | 280 | 192 | 117 | 80 | 44 | 713 | 14 | 2,1 | – | |
| Kreis Höxter | 120 | 84 | 32 | 19 | 9 | 264 | 12 | 1,4 | – | |
| Kreis Lippe | 306 | 194 | 104 | 79 | 55 | 738 | 10 | 1,1 | – | |
| Kreis Minden-Lübbecke | 335 | 174 | 109 | 67 | 44 | 729 | 13 | 1,6 | – | |
| Kreis Paderborn | 409 | 270 | 210 | 130 | 127 | 1.146 | 20 | 3,3 | – | |
| Bochum | 1.238 | 477 | 291 | 196 | 148 | 2.350 | 19 | 3,3 | – | |
| Dortmund | 1.629 | 753 | 462 | 360 | 295 | 3.499 | 18 | 1,9 | 84 | |
| Hagen | 378 | 199 | 103 | 65 | 50 | 795 | 15 | 1,9 | 21 | |
| Hamm | 646 | 335 | 149 | 148 | 128 | 1.406 | 23 | 1,2 | 12 | |
| Herne | 272 | 153 | 72 | 65 | 34 | 596 | 13 | 1,8 | 1 | |
| Ennepe-Ruhr-Kreis | 549 | 264 | 130 | 82 | 45 | 1.070 | 16 | 1,7 | – | |
| Hochsauerlandkreis | 249 | 145 | 69 | 58 | 46 | 567 | 16 | 2,6 | 11 | |
| Märkischer Kreis | 304 | 152 | 115 | 72 | 52 | 695 | 6 | 1,5 | 4 | |
| Kreis Olpe | 106 | 50 | 33 | 26 | 13 | 228 | 15 | 1,7 | – | |
| Kreis Siegen-Wittgenstein | 175 | 135 | 127 | 69 | 35 | 541 | 11 | 1,3 | 2 | |
| Kreis Soest | 513 | 234 | 114 | 92 | 48 | 1.001 | 25 | 2,3 | 2 | |
| Kreis Unna | 600 | 420 | 276 | 194 | 98 | 1.588 | 14 | 1,4 | 6 | |

* Zahl der wohnungssuchenden Haushalte bezogen auf die Zahl der Erst- und Wiederbelegungen preisgebundener Wohnungen. Der Wert allein gibt nicht den Anspannungsgrad des Wohnungsmarktes wieder; erfassungsbedingte Abweichungen sind möglich.

Tab. 5.7: Wohnungssuchende 2018 – Vermittlungsquoten nach Kreisen

| | Wohnungssuchende Haushalte | Erst- und Wiederbelegungen | Vermittlungsquote* (in %) | Anteil wohnungssuchender Haushalte an allen Haushalten** (in %) |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------------|---|
| Düsseldorf | 5.483 | 919 | 17 | 1,6 |
| Duisburg | 2.523 | 1.272 | 50 | 1,0 |
| Essen | 1.933 | 1.395 | 72 | 0,6 |
| Krefeld | 1.231 | 404 | 33 | 1,1 |
| Mönchengladbach | 1.772 | 470 | 27 | 1,3 |
| Mülheim | 225 | 416 | 185 | 0,3 |
| Oberhausen | 239 | 402 | 168 | 0,2 |
| Remscheid | 757 | 328 | 43 | 1,4 |
| Solingen | 861 | 335 | 39 | 1,1 |
| Wuppertal | 1.610 | 609 | 38 | 0,9 |
| Kreis Kleve | 1.088 | 482 | 44 | 0,8 |
| Kreis Mettmann | 2.166 | 569 | 26 | 0,9 |
| Rhein-Kreis Neuss | 2.129 | 809 | 38 | 1,0 |
| Kreis Viersen | 1.469 | 661 | 45 | 1,0 |
| Kreis Wesel | 1.936 | 574 | 30 | 0,9 |
| Bonn | 2.781 | 810 | 29 | 1,6 |
| Köln | 13.686 | 2.457 | 18 | 2,4 |
| Leverkusen | 673 | 144 | 21 | 0,8 |
| Städteregion Aachen | 4.389 | 1.562 | 36 | 1,5 |
| Kreis Düren | 930 | 375 | 40 | 0,8 |
| Rhein-Erft-Kreis | 2.667 | 331 | 12 | 1,2 |
| Kreis Euskirchen | 633 | 211 | 33 | 0,7 |
| Kreis Heinsberg | 879 | 464 | 53 | 0,8 |
| Oberbergischer Kreis | 753 | 1.242 | 165 | 0,6 |
| Rheinisch-Bergischer Kreis | 1.061 | 541 | 51 | 0,8 |
| Rhein-Sieg-Kreis | 3.125 | 990 | 32 | 1,1 |
| Bottrop | 584 | 353 | 60 | 1,0 |
| Gelsenkirchen | 1.217 | 637 | 52 | 0,9 |
| Münster | 2.999 | 744 | 25 | 1,7 |
| Kreis Borken | 1.065 | 514 | 48 | 0,7 |
| Kreis Coesfeld | 486 | 193 | 40 | 0,5 |
| Kreis Recklinghausen | 2.702 | 1.890 | 70 | 0,9 |
| Kreis Steinfurt | 1.633 | 1.220 | 75 | 0,8 |
| Kreis Warendorf | 639 | 376 | 59 | 0,5 |
| Bielefeld | 3.371 | 1.078 | 32 | 2,0 |
| Kreis Gütersloh | 2.077 | 622 | 30 | 1,3 |
| Kreis Herford | 713 | 342 | 48 | 0,6 |
| Kreis Höxter | 264 | 189 | 72 | 0,4 |
| Kreis Lippe | 738 | 660 | 89 | 0,5 |
| Kreis Minden-Lübbecke | 729 | 448 | 61 | 0,5 |
| Kreis Paderborn | 1.146 | 350 | 31 | 0,8 |
| Bochum | 2.350 | 723 | 31 | 1,2 |
| Dortmund | 3.499 | 1.810 | 52 | 1,1 |
| Hagen | 795 | 413 | 52 | 0,9 |
| Hamm | 1.406 | 1.150 | 82 | 1,6 |
| Herne | 596 | 330 | 55 | 0,7 |
| Ennepe-Ruhr-Kreis | 1.070 | 641 | 60 | 0,7 |
| Hochsauerlandkreis | 567 | 221 | 39 | 0,5 |
| Märkischer Kreis | 695 | 457 | 66 | 0,4 |
| Kreis Olpe | 228 | 134 | 59 | 0,4 |
| Kreis Siegen-Wittgenstein | 541 | 419 | 77 | 0,4 |
| Kreis Soest | 1.001 | 426 | 43 | 0,7 |
| Kreis Unna | 1.588 | 1.096 | 69 | 0,9 |
| Kreisfreie Städte | 50.591 | 17.199 | 34 | 1,3 |
| Kreise insgesamt | 41.107 | 19.009 | 46 | 0,8 |
| Nordrhein-Westfalen | 91.698 | 36.208 | 39 | 1,0 |

* Für drei Kreise wurde eine Vermittlungsquote von über 100 Prozent ermittelt. Wohnberechtigungsscheine sind beginnend mit dem Datum der Ausstellung ein Jahr gültig, wodurch in der Erfassung Überschneidungen vorkommen können. Auch Freistellungen preisgebundenen Wohnraums sowie Zuzug von Haushalten mit Wohnberechtigungsscheinen, die durch eine andere zuständige Stelle ausgegeben wurden, tragen zu dieser Übervermittlung bei. Nicht auszuschließen ist auch, dass einige statistische Angaben der zuständigen Stellen fehlerhaft sind.

** Datenquelle für Haushaltszahl insgesamt: GfK.



6 Kontrolltätigkeit der zuständigen Stellen

Rund 21 Prozent der preisgebundenen Mietwohnungen wurden im Jahr 2018 kontrolliert. Bei knapp 11,1 Prozent aller Mietwohnungen mit Belegungsbindung wurde im Rahmen der Kontrollen ein Verstoß festgestellt. Bei fast der Hälfte dieser Fälle handelte es sich um einen fehlenden Wohnberechtigungsschein. Die Leerstandsquote im preisgebundenen Bestand blieb auf dem niedrigen Vorjahresniveau von 0,5 Prozent.

Vor-Ort-Kontrolle bei etwa jeder fünften preisgebundenen Mietwohnung

Die zuständigen Stellen¹³ haben die Einhaltung der sozialen Bindungen im geförderten Wohnraum sicherzustellen. Dazu gehören unter anderem die Erhebung von Daten zu den wohnungssuchenden Haushalten, zum preisgebundenen Bestand sowie die Kontrolle der Wohnungen hinsichtlich der

berechtigten Mieter und des Unterhaltungszustands der Gebäude. Für diese Tätigkeit erhalten die zuständigen Stellen einen Verwaltungskostenbeitrag. Eine Kontrolle muss nach den Wohnraumnutzungsbestimmungen regelmäßig erfolgen. Die Kontrolltätigkeit ist ausreichend, wenn innerhalb von drei Jahren oder bei Nutzung von elektronischen Meldesystemen innerhalb von zehn Jahren der gesamte Wohnungsbestand einmal kontrolliert wurde.¹⁴

Im Jahr 2018 waren rund 447.700 Wohnungen der Einkommensgruppe A und 9.900 Wohnungen der Einkommensgruppe B kontrollpflichtig. Durch die zuständigen Stellen wurden 71.400 örtliche und 25.600 sonstige Kontrollen (z. B. Prüfung von Mieterverzeichnissen) durchgeführt. Damit sind rund 21 Prozent der kontrollpflichtigen Wohnungen vor Ort kontrolliert worden. Im gesamten preisgebundenen Mietwohnungsbestand wurden circa 10.700 Verstöße festgestellt oder durch die zuständigen Stellen gemeldet. Mehr Details dazu sind Tabelle 6.1 zu entnehmen.

Bei rund 8.500 Wohnungen wurden Reinigungsmaßnahmen eingeleitet und hiervon bei etwa 7.400 Wohnungen abgeschlossen. Bei fast der Hälfte der Wohnungen, bei denen ein Verstoß vorlag, fehlte der Wohnberechtigungsschein. Weitere 25,7 Prozent der Verstöße waren mietpreisrechtlicher Natur.

Leerstand im preisgebundenen Bestand bleibt konstant

Rund 2.300 aller preisgebundenen Wohnungen standen im Jahr 2018 leer. Das entspricht einem Anteil von knapp 0,5 Prozent. Damit bleibt die Leerstandsquote konstant niedrig. In etwa 1.500 Fällen wurde eine Bereinigung eingeleitet und abgeschlossen. Der Abschluss ist sowohl durch Belegung der Wohnung als auch durch Genehmigung des Leerstands im Rahmen des Verwaltungsvollzugs möglich, sodass aus den Daten nicht einzeln hervorgeht, ob die Wohnung im Anschluss wieder bewohnt wird. Sehr niedrige Leerstandsquoten lassen sich erwartungsgemäß in Regionen mit angespannten Wohnungsmärkten vorfinden. So wurden im Jahr 2018 für Düsseldorf lediglich 19 leer stehende Wohnungen gemeldet, was einem Anteil von 0,1 Prozent entspricht; in Münster wurden sogar gar keine Wohnungen als leer stehend gemeldet. Etwas höhere Quoten weisen einige Ruhrgebietsstädte auf, allen voran Mülheim mit einer Leerstandsquote von 5,2 Prozent.

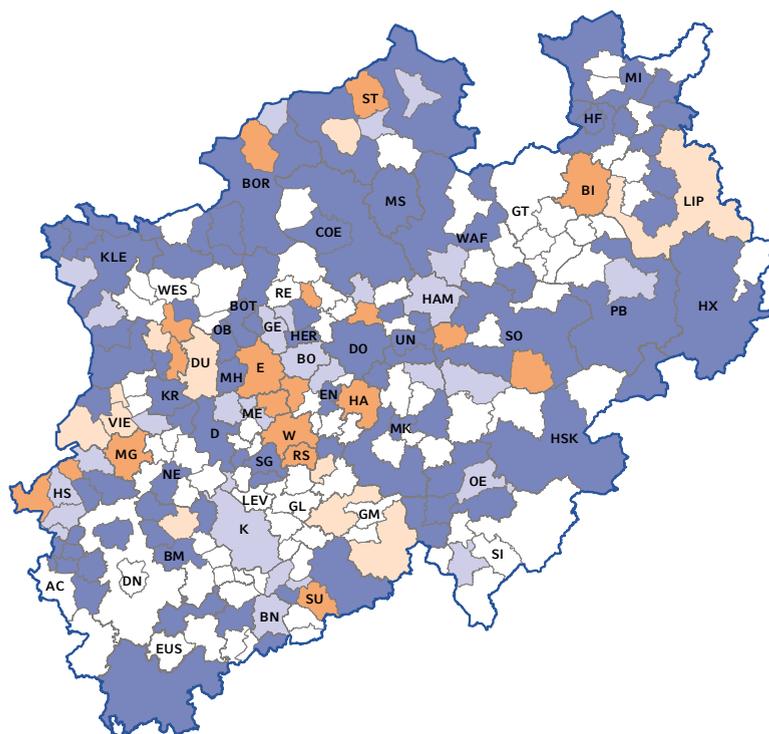
¹³ Zur Erläuterung der „zuständigen Stellen“ siehe Kapitel 7.

¹⁴ Vgl. Nr. 15 Wohnraumnutzungsbestimmungen (WNB).

Abb. 6.11: Quote der festgestellten Verstöße/Beanstandungen wegen Miethöhe, Belegung, Zweckentfremdung und Instandhaltung an allen durchgeführten Kontrollen 2018 (Verstöße wegen Leerstand ausgenommen)

□ keine Verstöße/keine Daten (86)
 ■ bis zu 5,0% (69)
 ■ bis zu 10,0% (30)
 ■ bis zu 15,0% (8)
 ■ mehr als 15,0% (18)
 NRW: 8,6%

In Klammern ist die Zahl der jeweils zugeordneten Gemeinden angegeben.



Daten: NRW.BANK Wohnraumförderung

NRW.BANK 2019

Freistellungen bei rund 1 Prozent des preisgebundenen Wohnungsbestands

Im Zuge der Belegung von preisgebundenen Wohnungen werden aus verschiedenen Gründen auch Freistellungen von den sozialen Bindungen vorgenommen, zum Beispiel wenn die Wohnung nach den Bestimmungen für den Haushalt zu groß wäre. Für 4.500 Wohnungen (oder rund 1% des Mietwohnungsbestands) wurden im Jahr 2018 Freistellungen vorgenommen.

Neben diesen einzelnen wohnungsbezogenen Freistellungen können Wohnungen gemäß § 19 WFNG NRW auch generell freigestellt werden. Die zuständige Stelle kann zum Beispiel Wohnungen in einem bestimmten Gemeindegebiet oder Wohnungen bestimmter Art freistellen, wenn daran ein

öffentliches Interesse besteht, sozial stabile Bewohnerstrukturen erhalten werden sollen oder ein Quartier mit sozialen Missständen stabilisiert werden soll. Im Jahr 2018 stieg die Anzahl solcher Wohnungen auf insgesamt 286 (2017: 134 Wohnungen).

Unter bestimmten Bedingungen können die Mietpreis- und Belegungsbindungen von gefördertem Wohnraum auf Ersatzwohnraum übertragen werden (§ 20 WFNG NRW). Im Jahr 2018 fand eine solche Übertragung landesweit bei 122 Wohnungen statt (2017: 403 Wohnungen).

Eine Übersicht über die Kontrolltätigkeit auf Landesebene bietet Tabelle 6.1. Die Kontroll- und Belegtätigkeit nach Kreisen finden Sie in Tabelle 6.2.

Tabellenteil: Kontrolltätigkeit der zuständigen Stellen

Tabelle 6.1 Übersicht: Kontroll- und Belegungstätigkeit 2018

Tabelle 6.2 Kontroll- und Belegungstätigkeit 2018 nach Kreisen

Tab. 6.1: Übersicht: Kontroll- und Belegungstätigkeit 2018

A Kontrolltätigkeit, Beanstandungen, Verstöße

| 1. Kontrolltätigkeit | Durchgeführt in ausschließlich mit Landesmitteln geförderten, kontrollpflichtigen Wohnungen | | |
|--|---|---------------|----------------|
| | | | |
| 1.1 Örtliche Kontrollen gemäß Nr. 15.2.1 WNB | | | 71.380 |
| 1.2 Sonstige Kontrollen* | | | 25.574 |
| Insgesamt | | | 96.954 |
| 2. Anzahl Wohnungen mit Verstößen, Beanstandungen usw. | Feststellungen** | Bereinigungen | |
| | | ein-geleitet | abge-schlossen |
| 2.1 Wohnberechtigungsschein, Benutzungsgenehmigung fehlt | 5.107 | 4.865 | 4.202 |
| 2.2 Leerstand | 2.344 | 1.537 | 1.493 |
| 2.3 Zweckentfremdung, Abbruch | 183 | 182 | 158 |
| 2.4 Mangelnde Instandhaltung | 333 | 326 | 115 |
| 2.5 Mietpreisrechtliche Verstöße | 2.755 | 1.556 | 1.396 |
| Insgesamt | 10.722 | 8.466 | 7.364 |

* z. B. Prüfung von Mietverzeichnissen

** Die Anzahl der Verstöße bezieht sich nicht ausschließlich auf die im vergangenen Jahr kontrollierten Wohnungen, sondern auf den gesamten preisgebundenen Mietwohnungsbestand. Außerdem werden Verstöße nicht nur im Rahmen der Kontrolltätigkeit festgestellt, sondern auch von den zuständigen Stellen selbst gemeldet.

B Belegungen, Fluktuation

| | Einkommens- gruppe A | Einkommens- gruppe B |
|---------------------|----------------------------|----------------------------|
| Anzahl Wohnungen | | |
| 1. Erstbelegungen | 4.064 | 210 |
| 2. Wiederbelegungen | 31.489 | 445 |
| Insgesamt | 35.553 | 655 |

C Freistellungen

| | Einkommens- gruppe A | Einkommens- gruppe B |
|--|----------------------------|----------------------------|
| Anzahl Mietwohnungen | | |
| Freistellungen ohne Ausgleichszahlung | 3.988 | 40 |
| Freistellungen mit Ausgleichszahlung | 424 | 25 |
| Insgesamt | 4.412 | 65 |

D Generell freigestellter Wohnraum gemäß § 19 Abs. 1 WFNG (Nr. 15.3.2 Buchstabe j) WNB)

| | |
|----------------------|-----|
| Anzahl Mietwohnungen | 286 |
|----------------------|-----|

E Übertragung von Miet- und Belegungsbindungen gemäß § 20 (Nr. 15.3.2 Buchstabe h) WNB)

| | |
|----------------------|-----|
| Anzahl Mietwohnungen | 122 |
|----------------------|-----|

Veränderung der Nutzung von preisgebundenen Wohnungen gegenüber 2017 (in %)

A Kontrolltätigkeit, Beanstandungen

| 1. Kontrolltätigkeit | Durchgeführt in ausschließlich mit Landesmitteln geförderten, kontrollpflichtigen Wohnungen | | |
|--|---|---------------|----------------|
| | | | |
| 1.1 Örtliche Kontrollen gemäß Nr. 15.2.1 WNB | | | -0,2 |
| 1.2 Sonstige Kontrollen | | | -12,2 |
| Insgesamt | | | -3,7 |
| 2. Anzahl Wohnungen mit Verstößen, Beanstandungen usw. | Feststellungen | Bereinigungen | |
| | | ein-geleitet | abge-schlossen |
| 2.1 Wohnberechtigungsschein, Benutzungsgenehmigung fehlt | +3,2 | +6,5 | +1,3 |
| 2.2 Leerstand | -9,7 | -19,7 | +4,8 |
| 2.3 Zweckentfremdung, Abbruch | +10,2 | +11,7 | -4,8 |
| 2.4 Mangelnde Instandhaltung | +50,0 | +49,5 | +51,3 |
| 2.5 Mietpreisrechtliche Verstöße | +48,4 | -5,5 | +65,8 |
| Insgesamt | +9,5 | -0,5 | +10,6 |

B Belegungen, Fluktuation

| | Einkommens- gruppe A | Einkommens- gruppe B |
|---------------------|----------------------------|----------------------------|
| Anzahl Wohnungen | | |
| 1. Erstbelegungen | +15,1 | +15,4 |
| 2. Wiederbelegungen | -8,2 | -28,3 |
| Insgesamt | -6,0 | -18,4 |

C Freistellungen

| | Einkommens- gruppe A | Einkommens- gruppe B |
|--|----------------------------|----------------------------|
| Anzahl Wohnungen | | |
| Freistellungen ohne Ausgleichszahlung | -5,0 | -48,7 |
| Freistellungen mit Ausgleichszahlung | +4,2 | -30,6 |
| Insgesamt | -4,2 | -43,0 |

D Generell freigestellter Wohnraum gemäß § 19 Abs. 1 WFNG (Nr. 15.3.2 Buchstabe j) WNB)

| | |
|----------------------|--------|
| Anzahl Mietwohnungen | +113,4 |
|----------------------|--------|

E Übertragung von Miet- und Belegungsbindungen gemäß § 20 (Nr. 15.3.2 Buchstabe h) WNB)

| | |
|----------------------|-------|
| Anzahl Mietwohnungen | -69,7 |
|----------------------|-------|

Tab. 6.2: Kontroll- und Belegungstätigkeit 2018 nach Kreisen

| Kreis | Belegungen | | Freistellungen | | Leerstand | | Sonstige Verstöße ohne Leerstand | | Summe preisgebundener Wohnungen |
|----------------------------|---------------|--|----------------|--|--------------|--|----------------------------------|--|---------------------------------|
| | Anzahl | Anteil an allen preisgebundenen Mietwohnungen (in %) | Anzahl | Anteil an allen preisgebundenen Mietwohnungen (in %) | Anzahl | Anteil an allen preisgebundenen Mietwohnungen (in %) | Anzahl | Anteil an allen preisgebundenen Mietwohnungen (in %) | |
| Düsseldorf | 919 | 6,2 | 49 | 0,3 | 18 | 0,1 | 151 | 1,0 | 14.856 |
| Duisburg | 1.272 | 6,5 | 286 | 1,5 | 268 | 1,4 | 339 | 1,7 | 19.502 |
| Essen | 1.395 | 8,2 | 561 | 3,3 | 63 | 0,4 | 557 | 3,3 | 16.998 |
| Krefeld | 404 | 7,0 | 6 | 0,1 | 65 | 1,1 | 49 | 0,9 | 5.753 |
| Mönchengladbach | 470 | 6,6 | 9 | 0,1 | 63 | 0,9 | 254 | 3,6 | 7.083 |
| Mülheim | 416 | 8,7 | 41 | 0,9 | 217 | 4,5 | 11 | 0,2 | 4.788 |
| Oberhausen | 402 | 5,2 | 127 | 1,6 | 32 | 0,4 | 61 | 0,8 | 7.726 |
| Remscheid | 328 | 8,3 | 24 | 0,6 | 17 | 0,4 | 65 | 1,6 | 3.946 |
| Solingen | 335 | 8,4 | 9 | 0,2 | - | - | 15 | 0,4 | 4.009 |
| Wuppertal | 609 | 4,9 | 369 | 3,0 | 55 | 0,4 | 1.003 | 8,1 | 12.314 |
| Kreis Kleve | 482 | 9,5 | 34 | 0,7 | 12 | 0,2 | 71 | 1,4 | 5.089 |
| Kreis Mettmann | 569 | 3,8 | 57 | 0,4 | 67 | 0,4 | 99 | 0,7 | 15.104 |
| Rhein-Kreis Neuss | 809 | 7,1 | 42 | 0,4 | 1 | - | 1 | - | 11.400 |
| Kreis Viersen | 661 | 10,9 | 83 | 1,4 | 18 | 0,3 | 107 | 1,8 | 6.054 |
| Kreis Wesel | 574 | 6,6 | 183 | 2,1 | 48 | 0,5 | 107 | 1,2 | 8.761 |
| Bonn | 810 | 7,7 | 27 | 0,3 | 14 | 0,1 | 80 | 0,8 | 10.538 |
| Köln | 2.457 | 6,0 | 158 | 0,4 | 123 | 0,3 | 177 | 0,4 | 40.768 |
| Leverkusen | 144 | 3,2 | 88 | 1,9 | 1 | - | - | - | 4.526 |
| Städteregion Aachen | 1.562 | 8,4 | 144 | 0,8 | 86 | 0,5 | 1.506 | 8,1 | 18.513 |
| Kreis Düren | 375 | 9,0 | 62 | 1,5 | 42 | 1,0 | 5 | 0,1 | 4.189 |
| Rhein-Erft-Kreis | 331 | 3,7 | 12 | 0,1 | 20 | 0,2 | 36 | 0,4 | 8.872 |
| Kreis Euskirchen | 211 | 8,7 | 5 | 0,2 | - | - | 19 | 0,8 | 2.435 |
| Kreis Heinsberg | 464 | 10,6 | 53 | 1,2 | 4 | 0,1 | 56 | 1,3 | 4.393 |
| Oberbergischer Kreis | 1.242 | 20,3 | 107 | 1,7 | 3 | - | 71 | 1,2 | 6.131 |
| Rheinisch-Bergischer Kreis | 541 | 12,9 | 6 | 0,1 | 63 | 1,5 | 52 | 1,2 | 4.190 |
| Rhein-Sieg-Kreis | 990 | 9,4 | 13 | 0,1 | 15 | 0,1 | 228 | 2,2 | 10.568 |
| Bottrop | 353 | 10,2 | 23 | 0,7 | 2 | 0,1 | 21 | 0,6 | 3.446 |
| Gelsenkirchen | 637 | 5,7 | 184 | 1,6 | 321 | 2,9 | 154 | 1,4 | 11.234 |
| Münster | 744 | 9,1 | 49 | 0,6 | 2 | - | 34 | 0,4 | 8.135 |
| Kreis Borken | 514 | 8,6 | 28 | 0,5 | 14 | 0,2 | 87 | 1,4 | 6.008 |
| Kreis Coesfeld | 193 | 5,6 | 14 | 0,4 | - | - | 10 | 0,3 | 3.416 |
| Kreis Recklinghausen | 1.890 | 10,1 | 314 | 1,7 | 424 | 2,3 | 233 | 1,2 | 18.707 |
| Kreis Steinfurt | 1.220 | 13,4 | 106 | 1,2 | 23 | 0,3 | 202 | 2,2 | 9.092 |
| Kreis Warendorf | 376 | 7,9 | 20 | 0,4 | 65 | 1,4 | 75 | 1,6 | 4.759 |
| Bielefeld | 1.078 | 8,8 | 31 | 0,3 | 110 | 0,9 | 185 | 1,5 | 12.227 |
| Kreis Gütersloh | 622 | 11,6 | 24 | 0,4 | 1 | - | 4 | 0,1 | 5.377 |
| Kreis Herford | 342 | 6,8 | 6 | 0,1 | 4 | 0,1 | - | - | 4.994 |
| Kreis Höxter | 189 | 8,8 | 80 | 3,7 | 17 | 0,8 | 29 | 1,4 | 2.142 |
| Kreis Lippe | 660 | 9,4 | 154 | 2,2 | 7 | 0,1 | 39 | 0,6 | 7.050 |
| Kreis Minden-Lübbecke | 448 | 8,2 | 138 | 2,5 | 5 | 0,1 | 14 | 0,3 | 5.482 |
| Kreis Paderborn | 350 | 6,2 | 24 | 0,4 | 14 | 0,2 | 16 | 0,3 | 5.674 |
| Bochum | 723 | 5,7 | 48 | 0,4 | 18 | 0,1 | 80 | 0,6 | 12.599 |
| Dortmund | 1.810 | 9,3 | 79 | 0,4 | 1 | 0,0 | 62 | 0,3 | 19.419 |
| Hagen | 413 | 7,6 | 59 | 1,1 | 17 | 0,3 | 142 | 2,6 | 5.452 |
| Hamm | 1.150 | 18,6 | 35 | 0,6 | 7 | 0,1 | 44 | 0,7 | 6.189 |
| Herne | 330 | 7,0 | 29 | 0,6 | 2 | - | 40 | 0,8 | 4.727 |
| Ennepe-Ruhr-Kreis | 641 | 9,6 | 105 | 1,6 | 74 | 1,1 | 115 | 1,7 | 6.685 |
| Hochsauerlandkreis | 221 | 6,3 | 74 | 2,1 | 4 | 0,1 | 28 | 0,8 | 3.531 |
| Märkischer Kreis | 457 | 4,2 | 76 | 0,7 | 73 | 0,7 | 92 | 0,9 | 10.772 |
| Kreis Olpe | 134 | 8,7 | 18 | 1,2 | - | - | 21 | 1,4 | 1.544 |
| Kreis Siegen-Wittgenstein | 419 | 8,3 | 82 | 1,6 | - | - | 82 | 1,6 | 5.055 |
| Kreis Soest | 426 | 10,6 | 44 | 1,1 | 76 | 1,9 | 92 | 2,3 | 4.032 |
| Kreis Unna | 1.096 | 9,7 | 78 | 0,7 | 1 | - | 171 | 1,5 | 11.309 |
| Kreisfreie Städte | 17.199 | 7,3 | 2.291 | 1,0 | 1.416 | 0,6 | 3.524 | 1,5 | 236.235 |
| Kreise insgesamt | 19.009 | 8,6 | 2.186 | 1,0 | 1.181 | 0,5 | 3.668 | 1,7 | 221.328 |
| Nordrhein-Westfalen | 36.208 | 7,9 | 4.477 | 1,0 | 2.597 | 0,6 | 7.192 | 1,6 | 457.563 |



7 Gesetzliche Grundlagen

Die NRW.BANK berichtet jährlich über die Entwicklung und Kontrolle des preisgebundenen Wohnungsbestands. Der Bericht basiert auf der Berichterstattung der zuständigen Stellen über die Entwicklung des Mietwohnungsbestands, die Zahl und Struktur der wohnungssuchenden Haushalte und die durchgeführten Kontrollen. Rechtliche Grundlagen sind das Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen und die Wohnraumnutzungsbestimmungen sowie ergänzende Verordnungen.

Rechtlicher Hintergrund

Seit dem 1. Januar 2010 regelt das Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW) in den ersten Teilen die Förderung, deren Grundsätze, die Einkommenshöhe sowie deren Ermittlung. In den Teilen vier bis sechs wird die Nutzung des geförderten Wohnraums, deren Dauer und die Zweckbestimmung geregelt. Gleichzeitig mit dem WFNG NRW wurden auch die Verwaltungsvorschriften zum Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG) durch die Wohnraumnutzungsbestimmungen (WNB) ersetzt, die ebenfalls ab dem Jahr 2010 Grundlage für die Erfassung und Kontrolle von gefördertem Wohnraum in Nordrhein-Westfalen sind. Das Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) und das WoBindG des Bundes gelten in Nordrhein-Westfalen nur noch in bestimmten Fällen.

Das Wohnraumförderungsgesetz (WoFG) war vom 1. Januar 2002 bis zum 31. Dezember 2009 die gesetzliche Grundlage der sozialen Wohnraumförderung; zuvor galt das II. Wohnungsbaugesetz (II. WoBauG). Das WFNG regelt die Förderung und Nutzung des sozialen Wohnraums sowie weitere Maßnahmen zur Unterstützung von Haushalten bei der Versorgung mit Wohnraum. Zielgruppe der sozialen Wohnraumförderung sind Haushalte, die sich am Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können.

Die Förderung in Nordrhein-Westfalen erfolgt durch Gewährung von zinslosen beziehungsweise niedrig verzinsten Darlehen, zum Teil verbunden mit Tilgungsnachlässen. Als Gegenleistung für die günstigen Konditionen unterliegen

alle Mietwohnungen einer Mietpreis- und Belegungsbindung; die Anmietung der Wohnung ist nur durch einen festgelegten Personenkreis möglich und die Miethöhe wird regional gestaffelt mit der Bewilligung festgelegt.

Bei den Förderfällen aus der Zeit des II. WoBauG bestehen die Bindungen so lange, bis die gewährten Darlehen vollständig zurückgezahlt sind oder während der Dauer der Gewährung der Aufwendungssubventionen. In den Fällen, in denen Förderdarlehen vorzeitig zurückgezahlt werden, können sogenannte Nachwirkungsfristen eintreten, während derer die sozialen Bindungen fortbestehen. Bei den Förderfällen im Rahmen des WoFG und des WFNG NRW wird seit dem Jahr 2003 in der Förderzusage die Dauer der sozialen Bindungen auf 20 oder 25 Jahre festgelegt (zunächst war auch eine Laufzeit von 15 Jahren möglich).

Die Einhaltung der Mietpreis- und Belegungsbindungen sowie der Unterhaltungszustand des preisgebundenen Wohnungsbestands werden in Nordrhein-Westfalen von 213 zuständigen Stellen überprüft, die auch die Besetzungsrechte ausüben. Zuständige Stellen sind Kommunen mit 25.000 und mehr Einwohnern; bei kleineren Kommunen wird diese Aufgabe von den Kreisen wahrgenommen. Die zuständigen Stellen sind verpflichtet, der NRW.BANK jährlich über die Entwicklung des preisgebundenen Wohnungsbestands (bis Mitte 2015 einschließlich der geförderten Wohnheimplätze), die Wohnungssuchenden und die Verwaltungstätigkeit (erteilte Wohnberechtigungsscheine, Kontrollen, Verstöße usw.) zu berichten. Seit dem Jahr 2015 obliegt die Kontrolltätigkeit für Wohnheime wieder der NRW.BANK.

Broschüren der NRW.BANK zur Wohnungsmarktbeobachtung und Wohnraumförderung

Sämtliche Veröffentlichungen sind kostenlos und können entweder online, per E-Mail, Telefon oder Telefax bestellt sowie zum Teil im Internet als PDF-Datei heruntergeladen werden. Weitere Publikationen finden Sie hier:
www.nrwbank.de

Wohnungsmarkt NRW – Analysen

Wohnungsmarktbericht Nordrhein-Westfalen
(ehemals „Info“)
seit 1994 – aktuell: 2018

Wohnungsmarktprofile für alle Kommunen
in NRW – aktuell: 2018

Wohnungsmarkt NRW – Thema

NRW.BANK Wohnungsmarktbarometer 2018

Weitere Veröffentlichungen

MHKBG NRW und NRW.BANK:
Wohneigentum in Nordrhein-Westfalen –
Trends, Rahmenbedingungen und Förderansätze (2018)

NRW.BANK:
Wachstum in Kooperation – neue Wohnraumangebote
in der Region. Ein studentischer Ideenwettbewerb.
(Dezember 2017)

Soziale Wohnraumförderung

Soziale Wohnraumförderung
Statistischer Bericht
jährlich seit 1996 – aktuell: 2017

Forum kommunale Wohnungsmarktbeobachtung

Unter komwob.de, der Website des Städtenetzwerks,
finden Sie:

- Wohnungsmarktberichte der teilnehmenden Städte
- Dokumentationen der Tagungen und Arbeits-
gruppentreffen
- Arbeitshilfen zu Daten und Methoden
- weitere Materialien

Informationen zur Wohnungsmarktbeobachtung von Bund, Ländern und Regionen:

www.wohnungsmarktbeobachtung.de

NRW.BANK

Anstalt des öffentlichen Rechts

Bereich Wohnraumförderung
Wohnungsmarktbeobachtung und Strategie

Sitz Düsseldorf

Kavalleriestraße 22
40213 Düsseldorf
Telefon (0211) 91741-0
Telefax (0211) 91741-1800

Sitz Münster

Friedrichstraße 1
48145 Münster
Telefon (0251) 91741-0
Telefax (0251) 91741-2863

www.nrwbank.de
info@nrwbank.de

 twitter.com/nrwbank

V.i.S.d.P.:

Caroline Gesatzki
Leiterin Kommunikation NRW.BANK

Redaktion (fachlich verantwortlich):

Melanie Kloth

Redaktionelle Bearbeitung:

Florian Kurth

Rückfragen:

Telefon (0211) 91741-1154
Telefax (0211) 91741-5153
wohnungsmarktbeobachtung@nrwbank.de

Handelsregister:

HR A 15277 Amtsgericht Düsseldorf
HR A 5300 Amtsgericht Münster

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE 223501401

Rechtlicher Hinweis

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt.

Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrags. Nachdruck und auszugsweise Veröffentlichung sind nach Rücksprache möglich. Bei Bedarf können auch einzelne Tabellen und Abbildungen zur Verfügung gestellt werden.

Kartengrundlage

GfK SE

Gestaltung und Produktion

valido marketing services GmbH, Düsseldorf

Druck

Ortmeier Medien GmbH, Saerbeck

Düsseldorf, im November 2019



NRW.BANK
Wir fördern Ideen

www.nrwbank.de
info@nrwbank.de